



Statistische Mitteilungen

Arbeit und Soziales 2011

Vorbemerkungen

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden für einige Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißen Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit “*” gekennzeichnet.

Die Anzahl der Arbeitslosen 2006 im Stadtteil 90 (nur Ortschaft Cossebaude) konnten wegen der 2006 vorgenommenen Änderung der Postleitzahl von der Bundesagentur für Arbeit nicht vollständig zugeordnet werden. Die für diesen Stadtteil ausgewiesenen Zahlen sind deshalb zu niedrig. Das gleiche gilt 2005 für die Ortschaften Altfranken, Gompitz, Mobschatz (Stadtteil 99) und Oberwartha (Stadtteil 90).

Gender Mainstreaming: alle verfügbaren Daten wurden geschlechterbezogen aufgeschlüsselt. Falls Daten nicht nach Geschlecht differenziert ausgewiesen sind, standen sie zur Auswertung nicht zur Verfügung.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- .
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
- darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres
- Karten: cardo WebGis unter Nutzung von Apache FOP

Inhalt

Vorbemerkungen/Zeichenerklärung	2
Definitionen	5
Schema - Empfänger nach Leistungen SGB II, III und XII	9
Überblick	10
1 Wirtschaft	12
1.1 Unternehmensregister	12
Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2010	12
Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2010	14
1.2 Verarbeitendes Gewerbe	17
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt mit ausgewählten Wirtschaftszweigen 1991 bis 2011	17
1.3 Baugewerbe	19
Baugewerbe insgesamt mit Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 1991 bis 2011	19
1.4 Tourismus	21
Gästeankünfte und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2011	21
Auslandsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2011	23
1.5 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung	25
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1992 bis 2009 / Bruttowertschöpfung zu Herstellerpreisen 1992 bis 2009	25
2 Arbeitsmarkt	26
2.1 Erwerbstätige	26
Zivile Erwerbspersonen	26
Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 1991 bis 2009	27
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2006 bis 2011	28
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2011	29
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einpendlerüberschuss zur Jahresmitte nach Personengruppen 1997 bis 2011	30
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einpendlerüberschuss zur Jahresmitte nach Altersgruppen 1997 bis 2011	31
Pendler zur Jahresmitte nach Personengruppen und Altersgruppen 1997 bis 2011	32
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2011	33
Karte: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort / Änderung zu 2010	36
2.3 Arbeitslose	37
Arbeitsmarkt der Stadt Dresden 2006 bis 2011	37
Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2011	38
Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2011 in Prozent	39
Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen - Änderung zum Vorjahr	39
Arbeitslose (Rechtskreis SGB II) nach Stadtteilen 2011	40
Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) nach Stadtteilen 2011	42
Karte: Arbeitslose Rechtskreis SGB II / Änderung zu 2010	44

Karte: Arbeitslose Rechtskreis SGB III / Änderung zu 2010	45
Arbeitslose nach Stadtteilen 2006 bis 2011	46
Arbeitslose nach Stadtteilen 2006 bis 2011 - Anteile an den Einwohnern in Prozent	48
Karte: Arbeitslose / Änderung zu 2010	50
Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2006 bis 2011	51
Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2006 bis 2011 - Anteile an den Einwohnern in Prozent	54
3 Soziales	57
3.1 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II	57
Leistungsempfänger nach Altersgruppen 2005 bis 2011	57
Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2011	59
Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2011 - Anteile an den Einwohnern in Prozent	61
Karte: SGB II Empfänger - erwerbsfähige Leistungsberechtigte / Änderung zu 2010	63
Karte: SGB II Empfänger - nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte / Änderung zu 2010	64
Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsempfänger / Bedarfsgemeinschaften nach Typ - 2005 bis 2011	65
Single-Bedarfsgemeinschaften 2005 bis 2011	66
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 2005 bis 2011	67
Bedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2011	68
Karte: Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre / Änderung zu 2010	70
Karte: Personen je Bedarfsgemeinschaft / Bedarfsgemeinschaften mit 1 Person	71
Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2009 bis 2011 in Prozent	72
3.2 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII	75
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt / Bedarfsgemeinschaften (Kapitel 3) 2005 bis 2011 - alle Träger	75
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) 2003 bis 2011 - alle Träger	76
Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort 2001 bis 2011 - alle Träger	77
Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 1999 bis 2011	77
Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 u. 7) nach Stadtteilen und Altersgruppen - Dezember 2010 - nur Träger Dresden, Stad	78
3.3 Wohngeldempfänger	80
Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben 1997 bis 2011	80
Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 1997 bis 2011	80
Wohngeldempfänger nach der Art des Wohngeldes bzw. der Haushaltsgröße 2000 bis 2011	81
3.4 Asylbewerber	82
Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status und Stellung zum Haushaltsvorstand	82
Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 bis 2011	83
Regelleistungsempfänger nach Geschlecht und Alter 1995 bis 2011	83
Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 1995 bis 2011	83
3.5 Menschen mit Behinderungen	84
Schwerbehinderte nach Altersgruppen / Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung - 1993 bis 2011	84
Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2011	85
Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2011	85
3.6 Soziale Einrichtungen	86
Senioren- und Pflegeheime nach Ortsamtsbereichen 2011 / Senioren- und Pflegeheime 1993 bis 2011	86
Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 1993 bis 2011 / Aussiedler in Wohnheimen 1995 bis 2011	87
3.7 Krankenhäuser	88
Anzahl und Betten 1989 bis 2011 / Krankenhausträger und Betten 2011	88
Ausgewählte Kennziffern der in Krankenhäusern tätigen Ärzte 2002 bis 2011	89
3.8 Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Tierärzte 1993 bis 2011	90
Ärzte / Zahnärzte, Apotheken und Tierärzte	90

Definitionen

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister wird im Statistischen Landesamt gepflegt. In diesem Register sind alle Unternehmen sowie die für sie verantwortlichen rechtlichen Einheiten und alle von ihnen abhängigen örtlichen Einheiten erfasst. Betriebe, Einbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten sind die kleinsten örtlichen Einheiten von Unternehmen, unabhängig davon, wo sich die zugehörigen Unternehmen befinden.

Der Auszug aus dem Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes Sachsen ermöglicht Auswertungen zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahres.

Diese **berichtsjahrbezogene** Auswertung entspricht einer Darstellung des Gesamtbestandes an Betrieben, ähnlich einer Großzählung und umfasst alle Betriebe, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Datenabzuges noch wirtschaftlich aktiv waren.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 2 für die Bundesrepublik Deutschland. Damit wird eine einheitliche Anwendung im gesamten EU-Raum gewährleistet.

Die Umstellung der Wirtschaftsstatistik von der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 auf die Ausgabe 2008 wurde in zwei Stufen durchgeführt. Die Auswertungen des Unternehmensregisters erfolgten bereits ab 2008 nach der neuen Klassifikation. Die Konjunkturstatistiken wurden zu Beginn des Berichtsjahres 2009 auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) umgestellt.

Die sich daraus ergebenden Strukturänderungen sind erheblich. Über die Erweiterung des Dienstleistungssektors hinaus erfolgten unter anderem Verschiebungen zwischen dem Baugewerbe, dem Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bereich Dienstleistung. Daraus resultiert zwingend ein völlig neuer Aufbau der statistischen Zeitreihen und die Ergebnisse sind bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

In der Statistik zum Baugewerbe hat sich für Dresden mit der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nichts geändert, weil die von der Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation betroffenen Betriebe nicht erhebungsrelevant sind. Deshalb sind so weiterhin Vergleiche mit früheren Jahren möglich.

Tourismus

In die Berichterstattung einbezogen sind alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig beherbergen können. Zu den Beherber-

gungsstätten zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten und Jugendherbergen sowie Sanatorien und Kurkrankenhäuser.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebiets erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung. Es ergibt sich entstehungsseitig aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der zu Herstellungspreisen bewerteten Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche dieses Gebiets zuzüglich der Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen. Der Ausweis des Bruttoinlandsprodukts für Kreise ist nur in jeweiligen Preisen möglich, da auf dieser regionalen Ebene keine gesicherten gesamtwirtschaftlichen Preisindizes zu Deflationierung vorliegen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebiets erbrachte wirtschaftliche Leistung der einzelnen Wirtschaftssektoren bzw. -bereiche sowie der Volkswirtschaft insgesamt. Sie entspricht dem Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen). Gemäß ESVG (Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen) 1995 wird die Bruttowertschöpfung – wie auch der Produktionswert – jetzt zu Herstellungspreisen bewertet. Die als Preiskonzept in der deutschen VGR (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung) bisher unbekannten Herstellungspreise ordnen sich zwischen Marktpreisen und Faktorkosten ein und lösen diese hier ab. Gerade in der regionalen VGR ist die Bewertung der Wertschöpfung zu Herstellungspreisen von Vorteil, da die bislang in den Marktpreisen enthaltenen sonstigen Gütersteuern – insbesondere die Mineralöl-, aber beispielsweise auch die Tabak- und Versicherungsteuer sowie Verbrauchsteuern für Bier oder Branntwein – die tatsächliche regionale Wirtschaftskraft zum Teil stark verzerrten. Die Bruttowertschöpfung auf Kreisebene kann nur in jeweiligen Preisen ausgewiesen werden.

Beschäftigtenstatistik

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind bzw. für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Bezirken erfolgt durch die Agentur für Arbeit. Darüber

hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisen und Gemeinden vorgenommen.

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer - auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden - Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, unabhängig von der von ihnen tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören demnach alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Erwerbstätige, die mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal nach ihrer Haupttätigkeit erfasst.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Die Wirtschaftsgliederung wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Diese Ergebnisse sind mit den Ergebnissen der Vorgängerversion WZ 2003 nicht vergleichbar und deshalb nicht ausgewiesen.

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigte liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde.

Ein- und Auspendler

Die Einpendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten die ihren Wohnort außerhalb von Dresden und ihren Arbeitsort in Dresden haben. Die Zahl der Auspendler sind die Beschäftigten, die ihren Wohnort in Dresden haben und deren Arbeitsort sich außerhalb von Dresden befindet.

Der Pendlersaldo wird als Differenz aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeits- und Wohnort ermittelt.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune als arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,

- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichtleistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug sind, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote ist das Verhältnis der Arbeitslosen zu den abhängigen civilen Erwerbspersonen.

Langzeitarbeitslose

Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die mindestens 1 Jahr und länger arbeitslos sind.

Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, bei denen wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung (ABM)

ABM sind Maßnahmen zur Beschäftigung von Arbeitslosen durch Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen und aus Mitteln der Agentur für Arbeit gefördert werden.

Empfänger von Vorruhestandsgeld

Vorruhestandsgeld konnte entsprechend dem Einigungsvertrag bis zum 2. Oktober 1990 beantragt werden und wird als Finanzleistung des Bundes bis zum Erreichen der Altersrente von den Agenturen für Arbeit gezahlt.

Fortbildungs-, Umschulungs- oder Einarbeitungsmaßnahmen (FuU)

Eine berufliche Bildungsmaßnahme im statistischen Sinn ist jede Fortbildung, Umschulung oder Einarbeitung, die den Anforderungen des § 34 AFG entspricht.

Auszubildende

Auszubildende sind alle Personen, die in einer praktischen Berufsausbildung stehen.

ARGE (Arbeitsgemeinschaft)

Das SGB II sieht als Regelfall die Gründung von Arbeitsgemeinschaften (ARGE) durch die Agentur für Arbeit und die kommunalen Träger zur einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II vor (§ 44b). Die ARGEs können durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Verträge begründet werden und sollen in ihrer Ausgestaltung die Besonderheiten der lokalen Bedingungen und die Besonderheiten der Träger berücksichtigen.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenen Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, außerdem zählen dazu:

- a) weitere erwerbsfähige Personen,
- b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils,
- c) Partner des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung für einander zu tragen und für einander einzustehen,
- d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z. B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwäger te nicht zur Bedarfsgemeinschaft.

Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbetriebs aller

Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.

Arbeitslosengeld II (ALG II)

Arbeitslosengeld II (ALG II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Sozialgeld (SG)

Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit ALG II-Beziehern in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II). Sie setzt sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)

Leistungen nach SGB II

Für Leistungen nach SGB II werden erst die Bedarfe als Ausgangswerte ermittelt, die aus Pauschalsätzen (z. B. Regelleistungen) oder tatsächlich entstandenen Kosten (z. B. Unterkunfts- und Heizkosten) bestehen. Zur Ermittlung der tatsächlichen Leistungshöhe werden von den Bedarfen anrechenbare Einkommen und eventuell wirksame Sanktionen abgezogen. Leistungen sind damit realisierte Ansprüche oder erfolgte Zahlungen.

Aufstocker – ALG Parallelbezug

Diese Leistung erhalten Personen, die ein zu geringes Arbeitslosengeld nach SGB III erhalten. Es erfolgt eine Aufstockung des ALG.

Kosten der Unterkunft (KdU)

Es handelt sich um den Anspruch auf laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung ohne einmalige Kosten für Wohnungsbeschaffung und Übernahme von Mietshandlungen.

Sanktionen

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen müssen alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit nutzen. Der erwerbsfähige Hilfebedürftige muss aktiv an allen Maßnahmen zu seiner Eingliederung in Arbeit mitwirken. Kommt er diesen Verpflichtungen ohne wichtigen Grund nicht nach, hat dies weitreichende Sanktionen in Form von Minde rungen oder Wegfall der Leistungen zur Folge.

Leistungen nach SGB XII

Sozialhilfe erhält derjenige Bürger, der nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder der einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Zum 1. Januar 2005 erfuhr das Sozialhilferecht in Deutschland mit Inkrafttreten des SGB II und des SGB XII eine grundlegende Umgestaltung. Im SGB XII (Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe) wurden die zuvor im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sowie im Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) geregelten Leistungen zusammengeführt. Die Kapitel 3 bis 9 regeln die Leistungen der Sozialhilfe wie folgt im Einzelnen:

3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt
4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
5. Kapitel: Hilfe zur Gesundheit
6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
7. Kapitel: Hilfe zur Pflege
8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) erhalten vom SGB II und vom 4. Kapitel SGB XII nicht erfassete Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, ebenfalls bedarfsabhängige Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes speziell von älteren bzw. im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Anspruchsberechtigt sind zum einen Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, und zum anderen Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren, die unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Die Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, bis 2004 gemäß Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL), haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (z. B. Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Allgemeines Wohngeld

Das allgemeine Wohngeld wird auf Antrag bei den Wohngeldstellen der Kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Es wird für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer als Mietzuschuss und für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheime, Eigentumswohnungen) als Lastenzuschuss gewährt. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach:

- den berücksichtigungsfähigen Wohnkosten (Miete/Belastung)
- dem Gesamteinkommen und
- der Haushaltsgroße

Das allgemeine Wohngeld entspricht in etwa dem Tabellenwohngeld, das bis 2000 gewährt wurde.

Miete

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsvereinbarungen, einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen.

Belastung (im Sinne des Wohngeldgesetzes)

Die Belastung umfasst die finanziellen Aufwendungen des Eigentümers eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung für den Kapitaldienst (Tilgung und Zins) und die Bewirtschaftung (Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten).

Asylbewerber

Grundlage ist die Asylbewerberleistungsstatistik des Statistischen Landesamtes, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes wider.

Menschen mit Behinderung - Schwerbehinderte

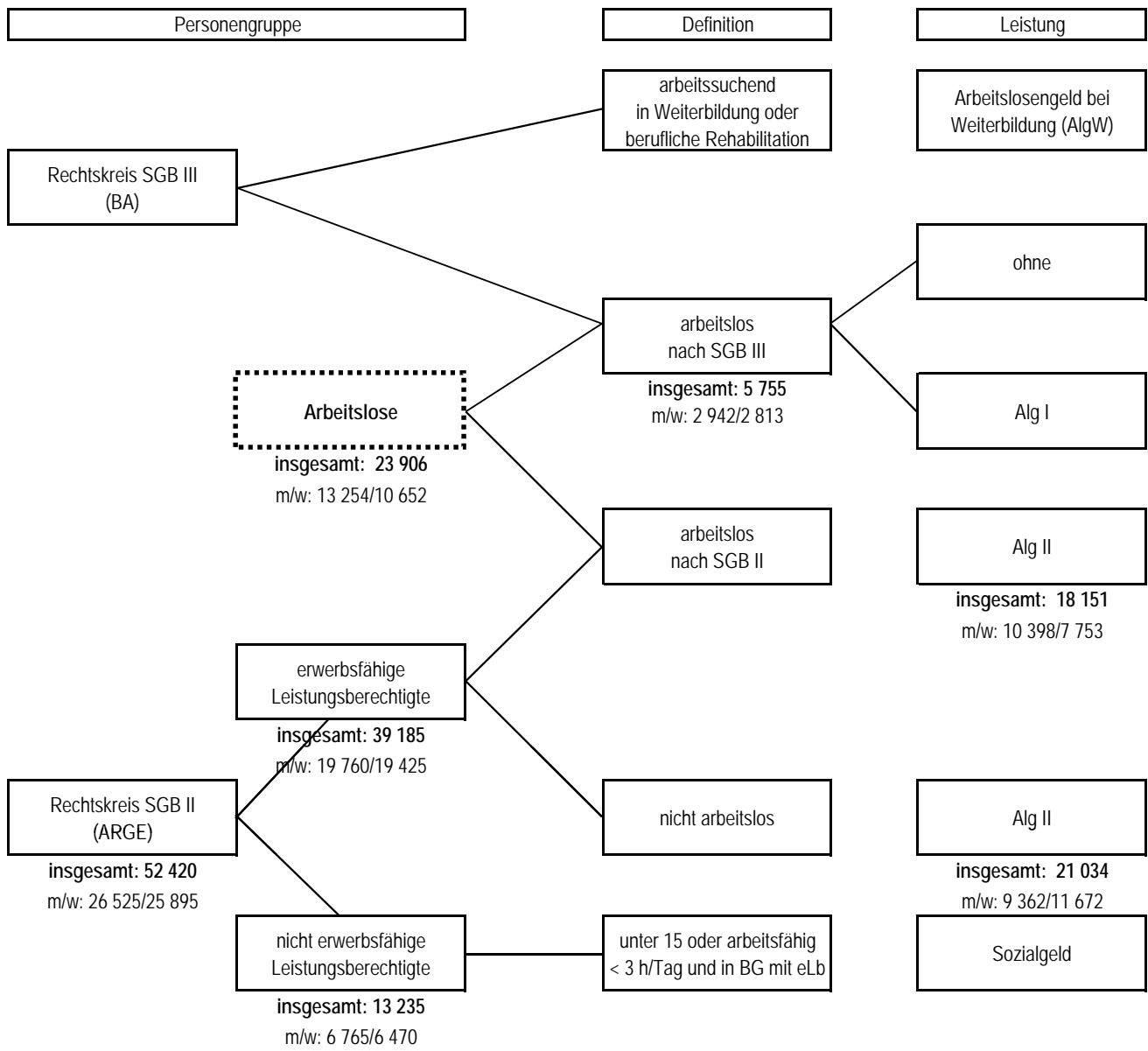
Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt bekommen.

Menschen sind im Sinne des SGB IX behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

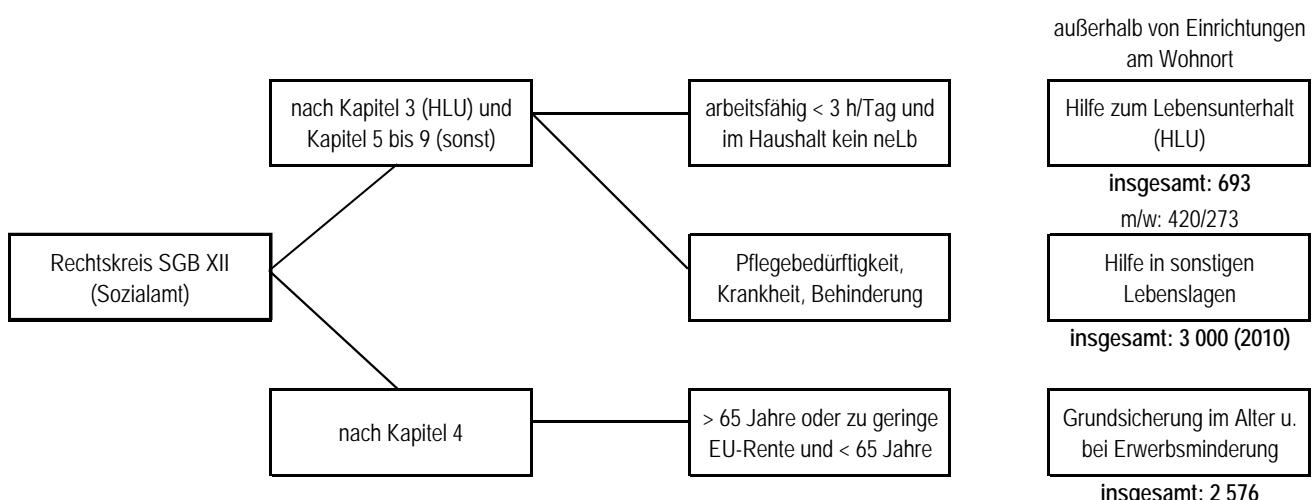
Der Grad der Behinderung (GdB) ist die zahlenmäßige Bezifferung der Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in Zehnergraden (20 - 100) bzw. ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung. Liegen mehrere Beeinträchtigungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vor, so wird der GdB nach den Auswirkungen der Beeinträchtigungen in ihrer Gesamtheit unter Berücksichtigung ihrer wechselseitigen Beziehungen festgestellt.

Vorrangig wurde die schwerste Art der Behinderung einer Person nachgewiesen.

Schema - Empfänger nach Leistungen SGB II und III und XII



Stand: 31.12.2011



Stand: 31.12.2011

Überblick

Die meisten Betriebe in der Äußeren Neustadt

Der Auszug aus dem Unternehmensregister ermöglicht Statistik zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr (2010) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahrs.

Im Jahr 2010 waren in Dresden 24 256 Betriebe ansässig; die meisten davon in den Stadtteilen Äußere Neustadt (1 183) und Blasewitz (815). Mit einem Anteil von 88 Prozent dominierten die Betriebe mit weniger als zehn Beschäftigten. In den 97 Großbetrieben (deren Anteil entspricht 0,4 Prozent) arbeiteten aber immerhin ein Drittel aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Darunter befanden sich auch 19 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit insgesamt 12 431 Beschäftigten, was 44 Prozent der Beschäftigten in diesem Wirtschaftszweig darstellte. Die meisten Betriebe waren im Wirtschaftszweig freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen vorzufinden (4 431), darunter 91,4 Prozent mit weniger als zehn Beschäftigten. In der Äußeren Neustadt gab es nicht nur die meisten Gaststättenbetriebe (162). Auch die Handels- und Kfz-Betriebe (224), Betriebe der Wirtschaftszweige Information und Kommunikation (53), freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (250), Kunst, Unterhaltung und Erholung (76) sowie wirtschaftliche Dienstleistungen (65) und sonstige Dienstleistungen (87) wiesen die höchsten Zahlen unter den Stadtteilen aus.

Hohes Wachstum im Verarbeitenden Gewerbe

Bedingt durch die Einführung einer neuen Wirtschaftsklassifikation (WZ 2008) 2009 beschränken sich Aussagen zur Entwicklung auf den Zeitraum ab 2009.

Das Verarbeitende Gewerbe wird im Wesentlichen durch die Mikroelektronik (bei Beschäftigten mit 31 Prozentanteil und beim Gesamtumsatz mit 34 Prozentanteil) und durch den Maschinenbau (16 Prozent bei Beschäftigten und zwölf Prozent beim Gesamtumsatz) bestimmt.

Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe gesamt um sieben Prozentpunkte auf 26 138, in der Mikroelektronik um 14 Prozentpunkte auf 8 185 und im Maschinenbau um acht Prozentpunkte auf 4 263. Deutlich höher liegt der Zuwachs im Gesamtumsatz: Verarbeitendes Gewerbe gesamt 13 Prozentpunkte, Mikroelektronik 32 Prozentpunkte und Maschinenbau 25 Prozentpunkte

Erneuter Jahresrekord an touristischen Übernachtungen in Dresden

Der bisherige Spitzenwert von 2010 mit insgesamt 3 531 664 touristischen Übernachtungen wurde 2011 mit 3 798 341 um 7,6 Prozent überboten. Dieser Zuwachs ist vorrangig dem Besucherstrom aus Deutschland zuzuschreiben. Trotz gestiegenen Gästezahlen aus dem Ausland ist der Anteil von ausländischen Besuchern auf 17,8 Prozent leicht gesun-

ken. Seit 2009 kommen die meisten Auslandsgäste (in dieser Häufigkeitsreihenfolge) aus den USA, Schweiz und Österreich.

Trotz steigender Gästebettenanzahl in den vergangenen zwei Jahren (um 2 119 auf 20 915 Betten) nahm die durchschnittliche Bettenauslastung kontinuierlich von 49,4 Prozent auf 52,3 Prozent zu.

Nach dem vorjährigen Abfall der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer mit 2,17 auf 2,11 Tage stieg 2011 die Aufenthaltsdauer wieder auf 2,13 Tage.

Deutlich mehr Erwerbstätige

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg von Jahresmitte 2010 bis Jahresmitte 2011 um über 7 000 und erreichte damit ihren höchsten Stand seit 1991. Die Zunahme resultiert dabei fast ausschließlich aus dem Anstieg der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (nachfolgend: Beschäftigte), der etwa vier Prozent betrug. Damit gingen etwa drei Viertel der in Dresden arbeitenden Erwerbstätigen und mehr als drei Viertel der in Dresden wohnenden Erwerbstätigen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Jeder zweite Beschäftigte mit Wohnort Dresden war eine Frau. Bezogen auf alle Erwerbstätigen lag der Frauenanteil bei 48 Prozent. Nach wie vor ist der Anteil der Frauen bei den Selbstständigen mit etwa einem Drittel weit unter 50 Prozent.

Die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort ist auch deutlich gestiegen und zwar um über 6 300. Einen leichten Rückgang gab es zwar in den Wirtschaftsbereichen K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen) und L (Grundstück- und Wohnungswesen), jedoch stieg die Zahl der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe, bei Information und Kommunikation und bei der Erbringung von Dienstleistungen zum Vorjahr um fünf bis sieben Prozent. Der Frauenanteil lag bei reichlich 51 Prozent.

Zahl der Ein- und Auspendler auf neuem Höchststand - Einpendlerüberschuss aber etwas zurückgegangen

Nur für Beschäftigte werden die Zahlen bezogen auf Wohnort und Arbeitsort erfasst, sodass damit Pendlerzahlen ermittelt werden können. Einpendler sind Beschäftigte mit Arbeitsort Dresden und Wohnort jenseits der Stadtgrenze, Auspendler wohnen in Dresden und arbeiten außerhalb.

Zur Jahresmitte 2011 pendelten etwa 86 000 der über 229 000 in Dresden Beschäftigten nach Dresden ein, 1 149 mehr als 2010. Die Zahl der Dresdner Beschäftigten die außerhalb arbeiteten nahm noch mehr zu, von 189 186 Beschäftigten waren 45 667 oder 24,1 Prozent Auspendler. Damit ging der Einpendlerüberschuss wieder zurück und zwar auf den geringsten Wert seit 1999.

Der Frauenanteil bei der Arbeitsmobilität bei den Einpendlern ist ähnlich wie der der letzten zwei Jahre und beträgt 48 Prozent (1997 noch 41 Prozent). Bei den Auspendlern ist er von 40 auf 39 Prozent gesunken (1997: 34).

Wie im Vorjahr, Mitte 2011, fanden 19 Prozent der in Dresden wohnenden weiblichen Beschäftigten ihre Arbeit außerhalb. Die „Männerzahl“ ist hier 29 Prozent.

Nochmals stärker als in den vergangenen Jahren nahm die Zahl der Auszubildenden ab. Dies ist vor allem dem Geburtenstief nach 1990 zuzuschreiben, das „Rest“-Sachsen jedoch stärker als die Landeshauptstadt traf. Die Zahl der einpendelnden Azubis ging nach zwölf Prozent in den beiden Vorjahren von Mitte 2011 zur Jahresmitte 2010 sogar um 16 Prozent zurück. Nachdem die Zahl der auspendelnden Azubis in den vergangenen Jahren fast konstant blieb, war nun auch hier ein Rückgang um sieben Prozent zu verzeichnen.

Mehr als 28 Prozent der Dresdner Beschäftigten, von denen der Ausbildungsabschluss bekannt ist, besaßen 2011 einen Hochschulabschluss. Bei den in Dresden Arbeitenden war die Zahl 25 Prozent.

In den Stadtteilen reichte der Anteil der Beschäftigten an den 15- bis 64-Jährigen von 30 Prozent in der östlichen Südvorstadt bis zu 64 Prozent in Schönfeld/Schullwitz. Den höchsten Frauenanteil wies mit über 54 Prozent Loschwitz/Wachwitz auf, den niedrigsten mit 45 Prozent die Friedrichstadt.

Die Zahl der Arbeitslosen ist weiter rückläufig

Die Arbeitslosenquote zu 2010 ging um 1,7 Prozentpunkte zurück, sie war mit 10,0 die niedrigste seit 1996. In allen Altersgruppen bis 59 Jahre war die Arbeitslosigkeit rückläufig. Der Anteil bei den 60- bis 64-Jährigen stieg von 4,6 auf 4,9 Prozent.

Jeder dritte Arbeitslose war ein Jahr oder länger arbeitslos, das heißt langzeitarbeitslos. Die Anzahl der schwerbehinderten Arbeitslosen ist um 73 auf 1 175 gestiegen. Knapp 50 Prozent waren älter als 50 Jahre. Der Frauenanteil lag bei ca. 40 Prozent.

Die Arbeitslosen werden zwei Rechtskreisen zugeordnet, dem des SGB II (Empfänger von Arbeitslosengeld II) und dem des SGB III (vor allem Empfänger von Arbeitslosengeld I). Erstere bildeten 2011 in Dresden mit 76 Prozent den deutlich größeren Teil. In beiden Rechtskreisen bilden mittlerweile die Männer die Mehrheit. Noch 2007 gab es für den Rechtskreis des SGB III mehr arbeitslose Frauen als arbeitslose Männer.

Im vergangenen Jahr sank der Anteil der Arbeitslosen an der 18- bis 64-Jährigen in allen Stadtteilen. Nach wie vor aber haben die Stadtteile Prohlis-Nord, Prohlis-Süd und Gorbitz-Ost eine hohe Arbeitslosigkeit. Dort lag der Anteil bei über 14,5 Prozent.

Die niedrigsten Arbeitslosenanteile gab es in den Stadtteilen Loschwitz/Wachwitz mit 2,8 Prozent, Gönnisdorf/Pappritz mit 3,1 Prozent und 3,2 Prozent in Altfranken/Gompitz

Zahl der SGB II - Leistungsberechtigten und Bedarfsgemeinschaften sank auf 52 420 bzw. 31 500

In Dresden empfingen zum Jahresende 2011 knapp 52 500 Personen Leistungen nach SGB II. Das ist die niedrigste Zahl seit der Einführung der Hartz IV - Gesetze. 20 Prozent davon sind niederwerbsfähige Leistungsberechtigte – fast ausschließlich Kinder. Der Anteil an den in Dresden wohnenden Kindern nahm aber seit 2006 stetig ab. War damals noch mehr als jedes vierte Kind (27 Prozent) unter sechs Jahren Leistungsempfänger, so war es 2011 nur noch jedes fünfte (19 Prozent). Bei den sechs- bis 14-Jährigen ging der Anteil von 23 auf ebenfalls 19 Prozent zurück.

In der Altersgruppe der 15- bis 64-jährigen waren 11,4 Prozent leistungsberechtigt. Bemerkenswert ist der Anstieg bei den 60- bis 64-Jährigen: Waren 2005 nur vier Prozent dieser Altersgruppe hilfebedürftig, so waren es sechs Jahre später schon knapp zehn Prozent. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten betrug insgesamt 39 185, mit 49,5 Prozent etwas weniger Frauen als Männer.

Die Leistungsberechtigten waren rund 31 500 Bedarfsgemeinschaften zugeordnet, zu 62 Prozent bestanden diese jedoch nur aus einer Person.

In 29 Prozent der Bedarfsgemeinschaften lebte mindestens ein Kind - zu knapp zwei Dritteln bei Alleinerziehenden. Bei den Single-Bedarfsgemeinschaften ist eine zunehmende Alterung festzustellen. Während 2005 noch 28 Prozent unter 25-jährig waren, ging deren Anteil auf nur noch zehn Prozent zurück. Dagegen stieg der Anteil der 60- bis 64-Jährigen von drei auf acht Prozent. Fast konstant blieb seit 2005 das Geschlechterverhältnis: auf eine leistungsberechtigte Single-Frau kommen zwei leistungsberechtigte Single-Männer.

Der Leistungsberechtigtenanteil variiert sehr stark in den Stadtteilen. Er reicht von 2,6 Prozent in Langebrück/Schönborn bis zu 37 Prozent in Prohlis-Süd. Anteile mit mehr als 25 Prozent meldeten auch Prohlis-Nord, und Gorbitz. Niedrige Zahlen (unter fünf Prozent) lagen außer für die Ortschaften noch für Hellerau/Wilschdorf, Loschwitz/Wachwitz, Blasewitz, Kleinzsachwitz und Lockwitz vor. Noch extremer sind die Unterschiede, betrachtet man nur die Niederwerbsfähigen, also vor allem die Kinder. Hier reicht die Spanne von Anteilen unter drei Prozent in Gompitz/Altfranken bis zu über 55 Prozent in Gorbitz (Gorbitz-Ost ist mit 63 Prozent „Spitzenreiter“) und Prohlis.

Zahl der Leistungsempfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Kapitel 4 SGB XII steigt etwas langsamer

Leistungen nach Kapitel 4 SGB XII erhalten unter 65-Jährige bei voller Erwerbsminderung, über 65-Jährige als Grundsicherung im Alter. Beide Gruppen sind seit 2003, dem Jahr der Einführung, etwa von gleichem Umfang. In den acht Jahren bis 2011 haben sich die Empfängerzahlen verdoppelt, bezogen auf die (wachsende) Bevölkerung stiegen sie um 83 Prozent, wobei der Anstieg in den letzten drei Jahren geringer als in den Vorjahren war. Der höchste Anteil ist mit fast 1,6 Prozent bei den 65- bis 74-Jährigen zu verzeichnen. Bis 2010 hatten die über 85-Jährigen den höchsten Anteil von Empfängern von Grundsicherung. Im Gegensatz zu den anderen Altersgruppen war hier ein stetiger Rückgang festzustellen: von über 1,8 Prozent im Jahr 2005 auf jetzt 1,4 Prozent.

Wieder sinkende Zahlen bei Wohngeldempfängern

Der Rückgang der Zahl der Wohngeldempfänger nach 2004 von fast 27 000 auf nur noch 7 513 im Jahr 2008 ist durch die geänderte Sozialgesetzgebung bedingt. Die Leistungsempfänger nach SGB II, also vor allem Arbeitslose, bekommen danach kein Wohngeld mehr, sondern Leistungen für Unterkunft und Heizung nach SGB II. Deshalb sank auch die Zahl der arbeitslosen Wohngeldempfänger von über 12 000 auf nur noch 446. Zum 1. Januar 2009 trat wiederum eine Gesetzesänderung ein, die seit 2009 erhöhte Zahlen zur Folge hat. 2011 ist die Zahl der Wohngeldempfänger jedoch wieder um 737 auf 8 784 gesunken, dem niedrigsten Stand seit drei Jahren. Der Rückgang verteilte sich auf alle Erwerbsgruppen, den relativ stärksten gab es mit 28 Prozent bei den Arbeitslosen. Hier wie auch bei den Arbeitern und den Selbständigen wurden 2011 die bisher niedrigsten Zahlen erreicht.

Jeder achte Dresdner ist ein Mensch mit Behinderung

Die Zahl der Menschen mit Behinderung nimmt seit vielen Jahren in Dresden stetig zu. Dies ist vor allem eine Folge der demografischen Entwicklung – erstmals nahm 2011 aber auch der altersspezifische Anteil deutlich zu, vor allem bei den über 60-Jährigen. Bezogen auf die Bevölkerung haben 15 Prozent der Frauen und 13 Prozent der Männer eine festgestellte Behinderung. Bei den über 75-Jährigen, die ein Drittel aller Menschen mit Behinderung ausmachen, ist der Behinderungsanteil bei den Männern bei 49 Prozent, der bei den Frauen liegt um zwei Prozentpunkte darunter.

Schwerbehindert war jeder zehnte Dresdner, bei den über 65-Jährigen waren es zwei von sieben (28 Prozent). Vor zehn Jahren waren nur acht bzw. 25 Prozent.

1 Wirtschaft

1.1 Unternehmensregister

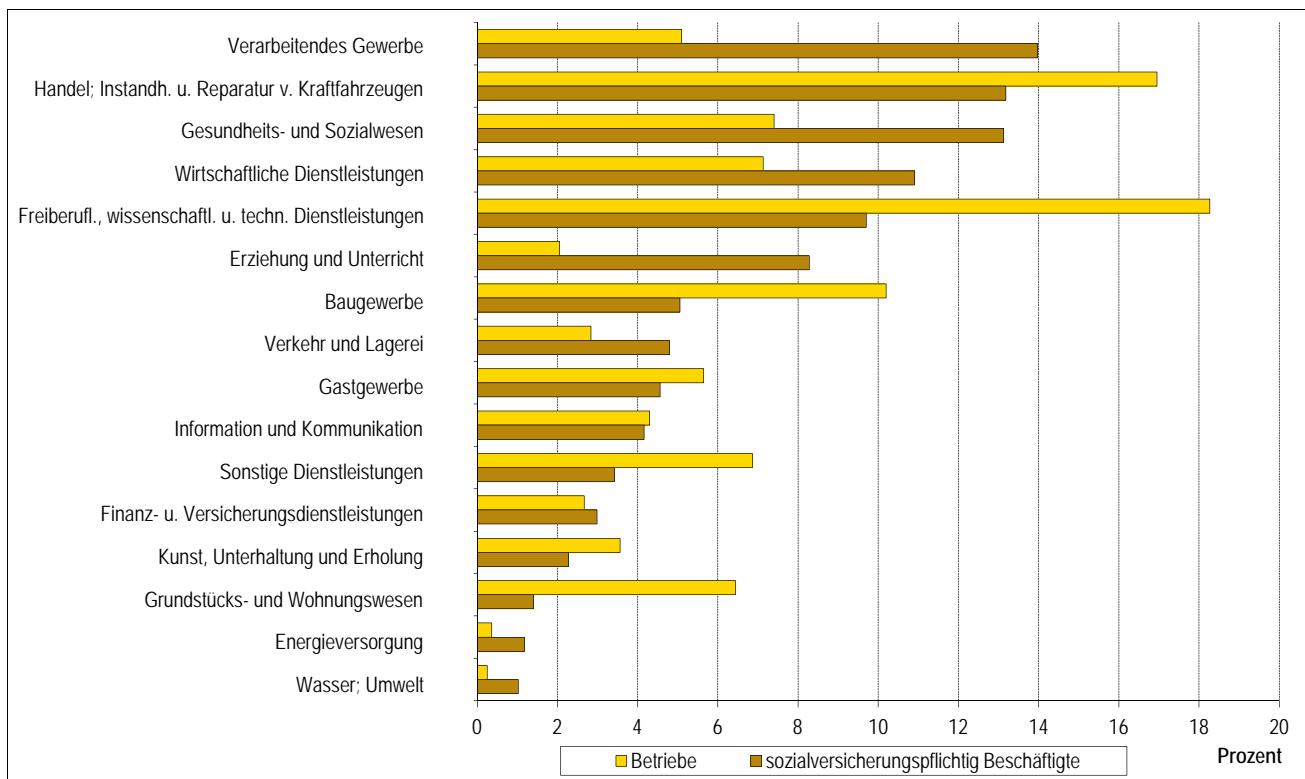
■ Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2010

Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
	insgesamt	0-9	10-49	50-249	250 und mehr
	0	1	2	3	4
Betriebe					
insgesamt	24 256	21 356	2 203	600	97
C Verarbeitendes Gewerbe	1 235	883	240	93	19
D Energieversorgung	88	81	4	1	2
E Wasser; Umwelt	60	35	16	7	2
F Baugewerbe	2 474	2 256	185	30	3
G Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	4 111	3 630	382	92	7
H Verkehr und Lagerei	688	553	101	28	6
I Gastgewerbe	1 369	1 161	174	31	3
J Information und Kommunikation	1 043	878	128	34	3
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	647	594	33	16	4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 561	1 509	41	11	-
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	4 431	4 052	325	48	6
N Wirtschaftliche Dienstleistungen	1 729	1 438	185	90	16
P Erziehung und Unterricht	497	386	72	31	8
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 795	1 537	190	56	12
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	864	822	28	9	5
S Sonstige Dienstleistungen	1 664	1 541	99	23	1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
insgesamt	201 639	30 900	45 058	60 308	65 373
C Verarbeitendes Gewerbe	28 180	2 008	4 862	8 879	12 431
D Energieversorgung	2 370	35	108	96	2 131
E Wasser; Umwelt	2 069	56	366	851	796
F Baugewerbe	10 185	2 783	3 370	3 167	865
G Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	26 573	5 900	7 838	9 989	2 846
H Verkehr und Lagerei	9 662	993	2 011	2 704	3 954
I Gastgewerbe	9 188	2 014	3 712	2 435	1 027
J Information und Kommunikation	8 394	1 006	2 689	3 565	1 134
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	6 015	850	724	1 433	3 008
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 826	1 067	737	1 022	-
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	19 560	4 709	6 530	4 872	3 449
N Wirtschaftliche Dienstleistungen	21 982	1 684	4 135	9 702	6 461
P Erziehung und Unterricht	16 696	643	1 565	2 987	11 501
Q Gesundheits- und Sozialwesen	26 464	4 316	4 014	5 259	12 875
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 591	620	546	890	2 535
S Sonstige Dienstleistungen	6 884	2 216	1 851	2 457	360

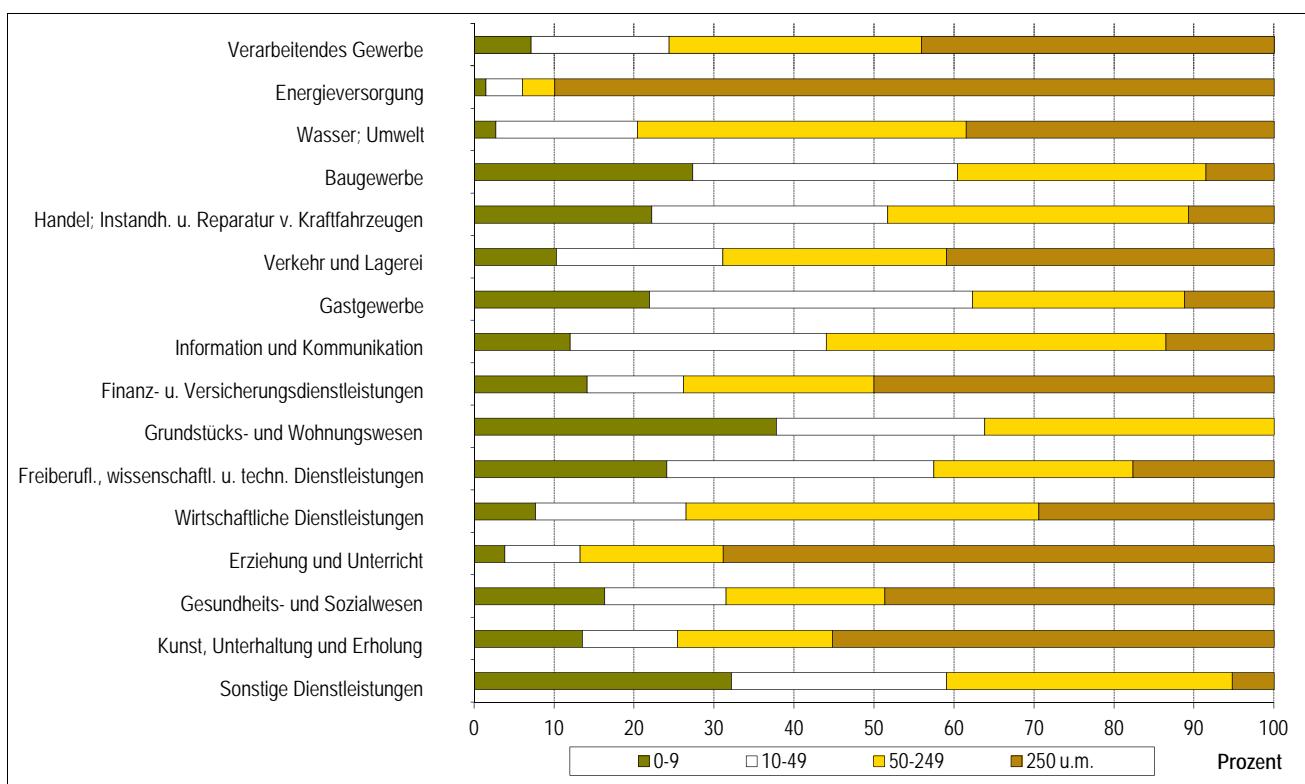
Anmerkung: Wirtschaftszweig C enthält Wirtschaftszweig B (Bergbau) mit 6 Betrieben und 16 Beschäftigten

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2010



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2010



Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

■ Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2010

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftsabschnitten											
		C Verarbei- tendes Gewerbe	D+E Energiever- sorgung; Wasser; Umwelt	F Bau- gewerbe	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	H Verkehr und Lagerei	I Gast- gewerbe	J Information und Kommuni- kation	K+L Finanz- u. Ver- sicherungsdienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	M Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	N+R+S Wirtschaftl. Dienstl.; Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Sonst. Dienstl.	P+Q Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Dresden insgesamt	24 256	1 235	148	2 474	4 111	688	1 369	1 043	2 208	4 431	4 257	2 292	
räumlich nicht zuordenbar	109	30	-	8	49	1	-	2	7	9	2	1	
OA Altstadt	2 941	85	19	151	593	96	244	149	265	457	556	326	
01 Innere Altstadt	474	-	-	11	169	5	93	11	42	47	74	22	
02 Pirnaische Vorstadt	150	5	-	10	22	5	14	14	5	19	33	23	
03 Seevorstadt-Ost	463	6	-	11	121	7	52	20	51	79	78	38	
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	580	16	11	22	66	17	23	49	59	109	149	59	
05 Friedrichstadt	559	41	4	52	114	35	35	23	46	68	84	57	
06 Johannstadt-Nord	463	13	4	31	60	9	23	22	39	99	88	75	
07 Johannstadt-Süd	252	4	-	14	41	18	4	10	23	36	50	52	
OA Neustadt	3 338	112	13	160	524	41	288	190	329	796	620	265	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 183	31	6	43	224	12	162	53	87	250	228	87	
12 Radeberger Vorstadt	622	13	2	30	65	4	24	32	92	201	90	69	
13 Innere Neustadt	793	14	1	15	118	7	51	45	101	210	147	84	
14 Leipziger Vorstadt	442	19	1	52	68	7	38	37	28	83	96	13	
15 Albertstadt	298	35	3	20	49	11	13	23	21	52	59	12	
OA Pieschen	2 246	121	15	287	473	62	127	97	178	296	406	184	
21 Pieschen-Süd	500	20	7	44	106	7	30	25	39	46	113	63	
22 Mickten	513	43	3	75	106	17	29	19	35	54	94	38	
23 Kaditz	310	14	3	48	104	13	21	9	15	26	49	8	
24 Trachau	320	17	-	34	45	11	9	12	36	60	61	35	
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	603	27	2	86	112	14	38	32	53	110	89	40	
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	1 590	141	25	220	286	84	67	45	106	275	234	107	
31 Klotzsche	542	33	2	65	90	18	27	20	37	115	82	53	
32 Hellerau/Wilschdorf	361	29	10	57	66	21	17	9	27	51	58	16	
33 Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	167	19	5	11	28	17	6	4	11	28	33	5	
34 Hellerberge	65	22	3	5	9	1	-	4	3	13	3	2	
35 Weixdorf	280	24	5	55	62	16	13	2	17	33	34	19	
36 Langebrück/Schönborn	175	14	-	27	31	11	4	6	11	35	24	12	

Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2010

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftsabschnitten											
		C Verarbei- tendes Gewerbe	D+E Energiever- sorgung; Wasser; Umwelt	F Bau- gewerbe	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	H Verkehr und Lagerei	I Gast- gewerbe	J Information und Kommuni- kation	K+L Finanz- u. Ver- sicherungsdienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	M Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	N+R+S Wirtschaftl. Dienstl.; Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Sonst. Dienstl.	P+Q Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	1 869	105	8	220	260	42	84	54	185	411	343	157	
41 Loschwitz/Wachwitz	415	16	1	31	58	6	18	14	43	117	82	29	
42 Bühlau/Weißen Hirsch *	685	38	5	60	82	11	28	15	84	168	118	76	
43 Hosterwitz/Pillnitz	187	15	-	19	21	5	13	3	17	37	43	14	
45 Weißenberg	275	15	1	46	59	11	9	15	20	35	47	17	
46 Gönnisdorf/Pappritz	158	5	-	30	14	3	6	6	14	42	27	11	
47 Schönfeld/Schullwitz	149	16	1	34	26	6	10	1	7	12	26	10	
OA Blasewitz	3 431	142	2	303	485	72	134	166	392	733	611	391	
51 Blasewitz	815	23	-	44	100	10	34	44	134	179	125	122	
52 Striesen-Ost	685	27	-	48	93	11	27	23	62	204	124	66	
53 Striesen-Süd	370	7	-	28	50	5	10	29	45	81	70	45	
54 Striesen-West	417	19	-	47	64	7	14	19	55	81	69	42	
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	235	16	1	31	25	4	7	9	20	44	59	19	
56 Seidnitz/Dobritz	460	33	1	55	87	27	21	21	28	58	86	43	
57 Gruna	449	17	-	50	66	8	21	21	48	86	78	54	
OA Leuben	1 399	98	12	189	243	40	67	35	120	194	252	149	
61 Leuben	426	32	4	50	79	14	23	9	35	40	78	62	
62 Laubegast	402	26	3	53	63	9	19	16	35	65	76	37	
63 Kleinzschachwitz	342	12	1	57	60	4	16	8	31	67	64	22	
64 Großzsachwitz	229	28	4	29	41	13	9	2	19	22	34	28	
OA Prohlis	2 177	135	12	288	401	72	86	64	205	330	375	209	
71 Prohlis-Nord	125	-	-	14	26	3	9	2	7	16	28	20	
72 Prohlis-Süd	108	2	1	8	16	7	1	3	6	6	18	40	
73 Niedersedlitz	336	39	3	68	56	12	5	8	23	46	60	16	
74 Lockwitz	396	25	4	53	102	19	15	13	41	47	63	14	
75 Leubnitz-Neuostra	509	34	2	85	79	20	20	13	49	78	89	40	
76 Strehlen	482	11	2	32	74	5	22	14	57	118	86	61	
77 Reick	221	24	-	28	48	6	14	11	22	19	31	18	

Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2010

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftsabschnitten											
		C Verarbei- tendes Gewerbe	D+E Energiever- sorgung; Wasser; Umwelt	F Bau- gewerbe	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	H Verkehr und Lagerei	I Gast- gewerbe	J Information und Kommuni- kation	K+L Finanz- u. Ver- sicherungsdienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	M Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	N+R+S Wirtschaftl. Dienstl.; Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Sonst. Dienstl.	P+Q Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
OA Plauen	2 237	120	31	218	288	53	98	136	176	525	371	221	
81 Südvorstadt-West	567	20	28	35	67	17	23	38	49	147	74	69	
82 Südvorstadt-Ost	347	7	1	28	37	6	18	28	21	89	69	43	
83 Räcknitz/Zschertnitz	239	9	-	21	25	3	12	15	20	47	43	44	
84 Kleinpestitz/Mockritz	258	11	-	37	33	10	9	13	19	72	45	9	
85 Coschütz/Gittersee	310	49	2	49	49	14	14	10	27	35	45	16	
86 Plauen	516	24	-	48	77	3	22	32	40	135	95	40	
OA Cotta/westliche Ortschaften	2 919	146	11	430	509	125	174	105	245	405	487	282	
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	410	25	3	88	75	20	18	6	43	47	64	21	
91 Cotta	372	6	1	47	64	15	33	16	32	55	78	25	
92 Löbtau-Nord	341	21	2	40	63	12	23	13	21	42	48	56	
93 Löbtau-Süd	463	22	1	44	73	14	25	24	39	82	90	49	
94 Naußlitz	365	32	2	56	54	15	17	12	39	60	50	28	
95 Gorbitz-Süd	144	4	-	25	20	6	10	7	9	9	23	31	
96 Gorbitz-Ost	66	2	-	8	6	4	6	-	4	6	14	16	
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	99	-	1	15	23	5	7	3	7	6	14	18	
98 Briesnitz	461	28	-	75	83	19	24	14	42	69	76	31	
99 Altfranken/Gompitz	198	6	1	32	48	15	11	10	9	29	30	7	

Anmerkungen: Die kleinräumige Zuordnung wurde entsprechend dem Sitz des Masterbetriebes vorgenommen. Betriebe des Unternehmens in anderen Stadtteilen werden dort dann nicht berücksichtigt.

Wirtschaftszweig C enthält Wirtschaftszweig B (Bergbau) mit 6 Betrieben und 16 Beschäftigten

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

1.2 Verarbeitendes Gewerbe

■ Verarbeitendes Gewerbe insgesamt mit ausgewählten Wirtschaftszweigen 1991 bis 2011

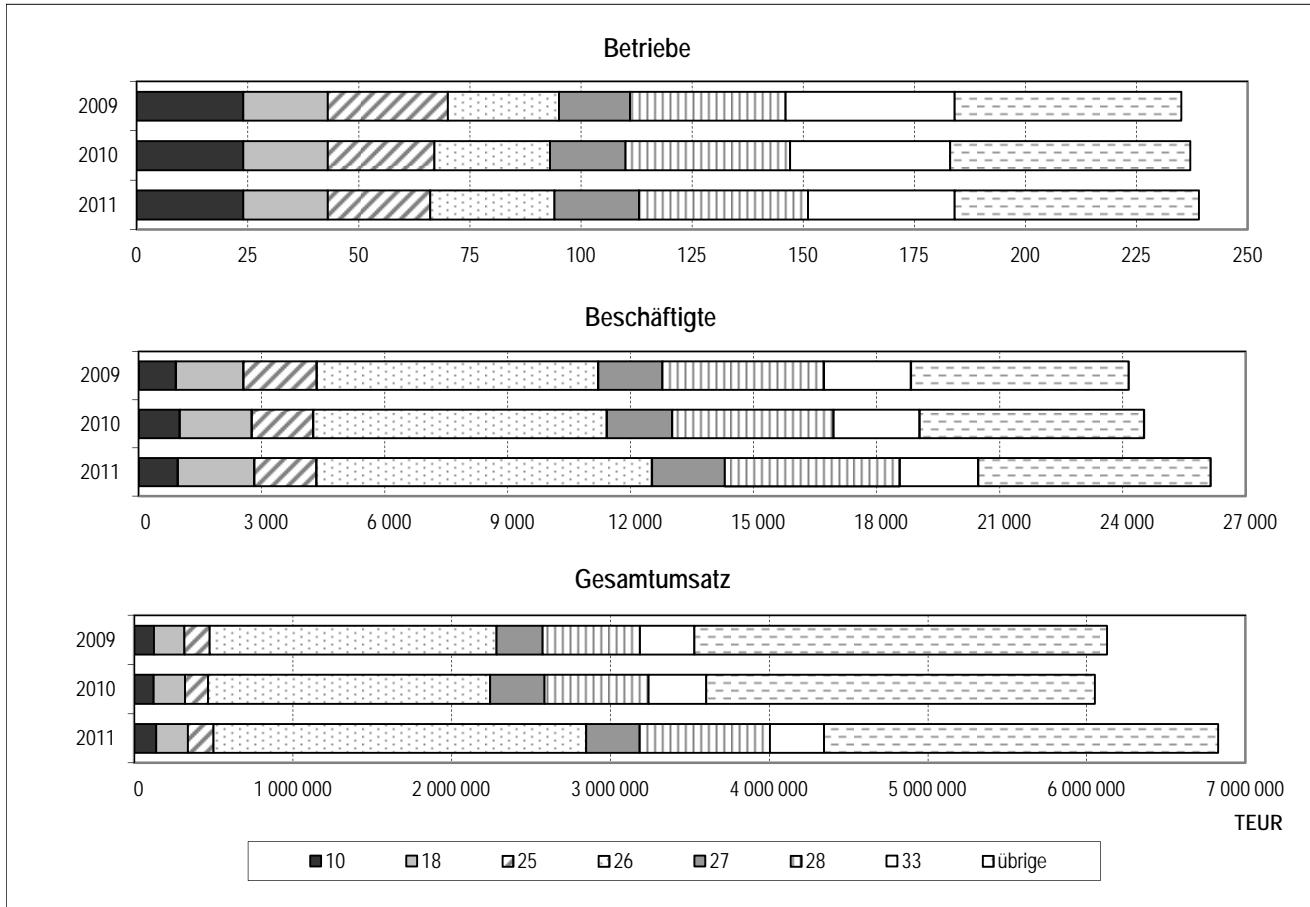
Jahr	Betriebe (≥ 20 Beschäf- tigte)	Be- schäftigte	Bruttoentgelt je Beschäftigten (monatlich)	Gesamtumsatz		
				insgesamt	darunter	
	zum 30.09. ¹⁾				Auslands- umsatz	je Be- schäftigten
0	1	2	3	4	5	6
Verarbeitendes Gewerbe (Klassifikation nach WZ 2003)						
1991	161	50 446	767	1 826 538	107 721	36 208
1994	164	17 797	1 757	1 993 106	137 212	111 991
1997	199	18 511	2 229	2 596 423	347 630	140 264
2000	212	20 939	2 595	3 570 882	743 395	170 537
2003	226	24 816	2 956	5 831 143	1 753 390	234 975
2006	235	26 375	3 133	7 481 633	3 269 591	283 664
2007	244	28 074	3 030	7 705 793	3 541 275	274 481
2008	252	28 968	3 086	7 939 065	3 452 076	274 063
Verarbeitendes Gewerbe (Klassifikation nach WZ 2008)						
2009	235	24 145	2 907	6 126 807	2 585 589	253 751
2010	237	24 515	3 032	6 050 793	2 713 443	246 820
2011	239	26 138	3 104	6 827 247	3 579 668	261 200
davon						
10 Ernährungsgewerbe						
2009	24	904	1 489	123 685	.	136 820
2010	24	999	1 474	122 514	.	122 637
2011	24	952	1 538	137 131	.	144 045
18 Verlagsgewerbe						
2009	19	1 648	2 435	191 465	.	116 180
2010	19	1 752	2 367	197 049	.	112 471
2011	19	1 865	2 273	200 211	.	107 352
25 Herstellung von Metallerzeugnissen						
2009	27	1 787	1 800	160 032	23 042	89 553
2010	24	1 502	1 835	144 867	18 384	96 449
2011	23	1 515	1 992	161 145	16 924	106 366
26 Herstellung von DV-Geräten, elektron. und optischen Erzeugnissen						
2009	25	6 861	3 187	1 807 004	1 253 816	263 373
2010	26	7 161	3 469	1 777 631	1 286 656	248 238
2011	28	8 185	3 586	2 347 208	1 847 231	286 769
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen						
2009	16	1 570	3 030	289 932	112 284	184 670
2010	17	1 594	3 010	341 923	156 653	214 506
2011	19	1 777	3 081	338 478	123 513	190 477
28 Maschinenbau						
2009	35	3 938	3 058	613 546	323 982	155 801
2010	37	3 938	3 153	655 300	355 764	166 404
2011	38	4 263	3 245	819 480	459 823	192 231
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen						
2009	38	2 123	3 507	342 372	93 141	161 268
2010	36	2 098	3 473	362 670	87 484	172 865
2011	33	1 919	3 439	340 850	89 179	177 619
übrige						
2009	51	5 314	2 918	2 598 771	.	489 042
2010	54	5 471	3 034	2 448 839	.	447 604
2011	55	5 662	3 028	2 482 744	.	438 492

Anmerkungen: Jahreswerte sind endgültig (korrigierte Jahreswerte)

¹⁾ bis 2006: Jahresmittel

Quelle: Statistisches Landesamt

Verarbeitendes Gewerbe - ausgewählte Wirtschaftszweige 2009 bis 2011



Wirtschaftszweige nach WZ 2008

- 10 Ernährungsgewerbe
- 18 Verlagsgewerbe
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von DV-Geräten, elektron. und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

Quelle: Statistisches Landesamt

1.3 Baugewerbe

■ Baugewerbe insgesamt mit Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 1991 bis 2011

Jahr	Betriebe (≥ 20 Be- schäftigte)	Be- schäftigte	Bruttoentgelt je Beschäftigten (monatlich)	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
	Anzahl		EUR	TEUR	
	0	1	2	3	4
Baugewerbe insgesamt					
1991	83	10 811	1 093	521 626	.
1994	178	14 873	1 787	1 369 578	.
1997	236	15 210	1 843	1 553 487	.
2000	193	9 643	1 954	1 153 062	.
2003	120	6 898	2 192	947 329	.
2006	99	5 118	2 219	801 164	.
2008	105	5 489	2 392	747 248	.
2009	103	5 854	2 484	890 420	.
2010	101	6 174	2 539	901 077	.
2011	104	5 939	2 639	964 916	.
davon					
Bauhauptgewerbe					
1991	48	7 967	1 090	402 999	260 605
1994	104	10 106	1 858	1 036 340	984 813
1997	105	7 263	1 988	974 237	599 603
2000	78	4 447	2 096	657 563	346 289
2003	50	3 512	2 348	600 839	410 770
2006	41	2 718	2 356	471 715	376 260
2008	43	2 841	2 515	402 967	296 569
2009	42	3 368	2 709	537 343	536 484
2010	44	3 509	2 710	535 304	445 752
2011	45	3 367	2 848	599 641	412 360
Ausbaugewerbe					
1991	35	2 844	1 102	118 626	.
1994	74	4 767	1 637	333 238	.
1997	131	7 947	1 711	579 250	.
2000	115	5 196	1 833	495 499	.
2003	70	3 386	2 030	346 490	.
2006	58	2 400	2 064	329 449	.
2008	62	2 648	2 260	344 281	.
2009	61	2 486	2 179	353 077	.
2010	57	2 665	2 313	365 773	.
2011	60	2 572	2 365	365 275	.

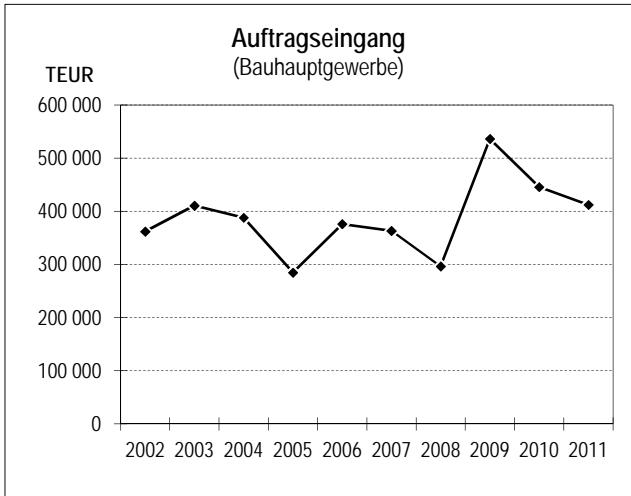
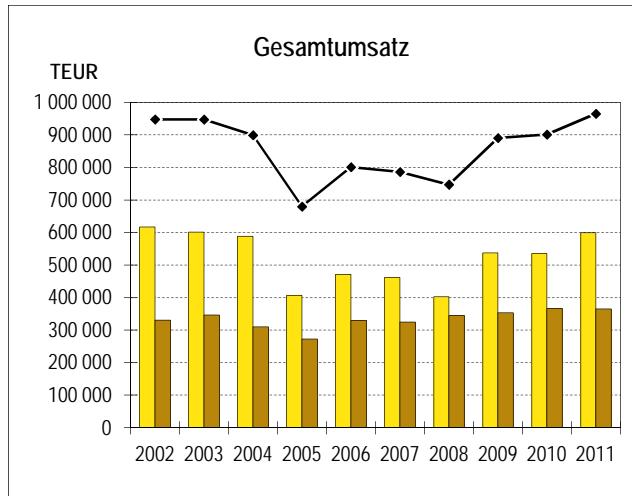
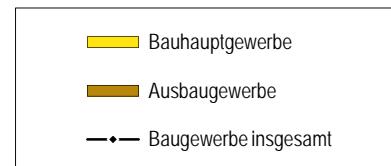
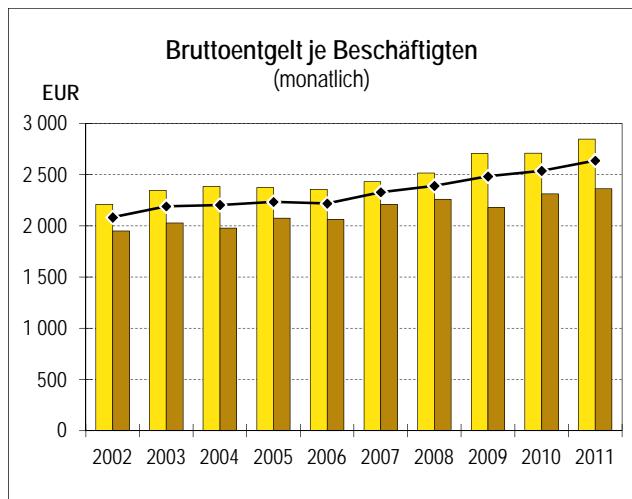
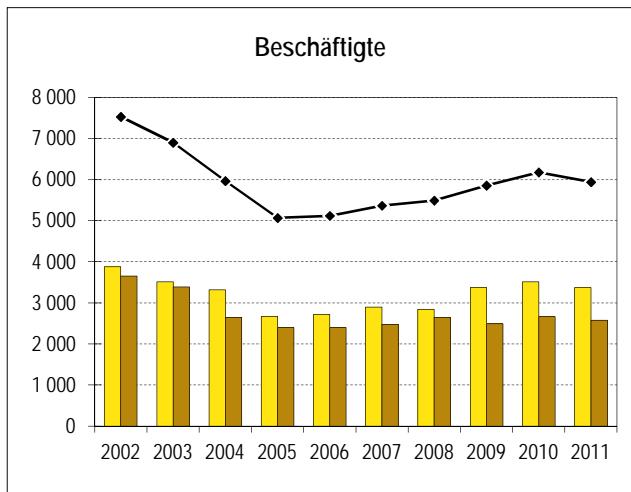
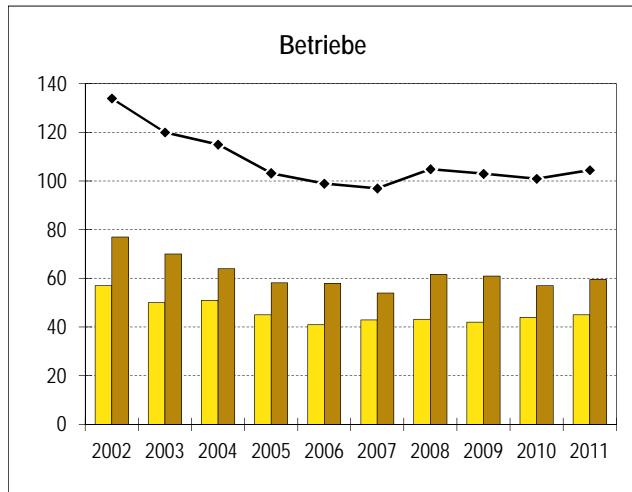
Anmerkungen: Jahreswerte sind endgültig (korrigierte Jahreswerte);

Jahresmittelwerte in den Spalten 1 und 2;

Monatsmittelwerte in Spalte 3

Quelle: Statistisches Landesamt

Baugewerbe insgesamt mit Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 2002 bis 2011



Anmerkung: Jahreswerte sind endgültig (korrigierte Jahreswerte)

Quelle: Statistisches Landesamt

1.4 Tourismus

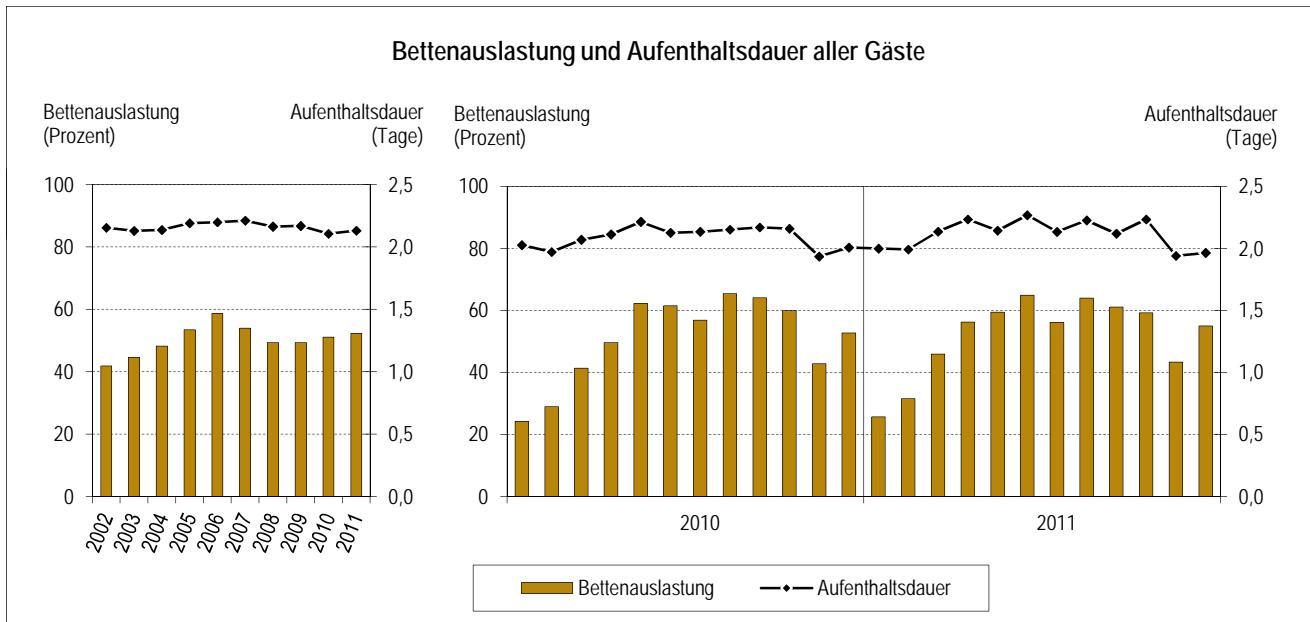
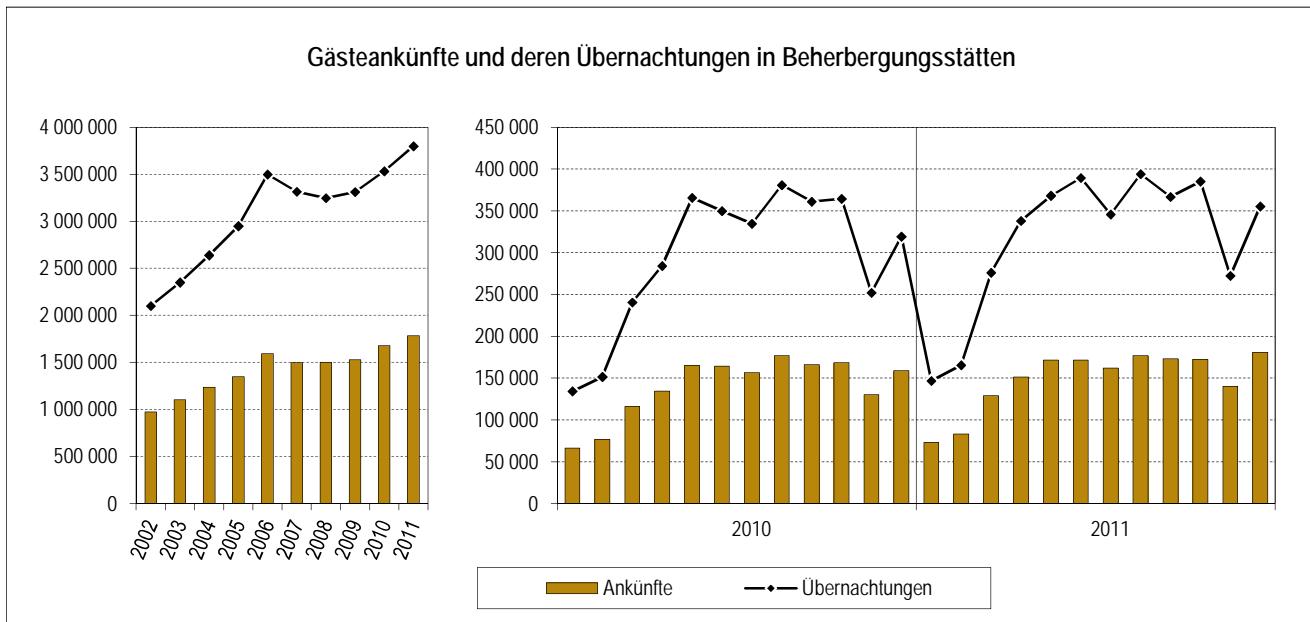
■ Gästeankünfte und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2011

Jahr/ Quartal	Betriebe		Gästebetten		Durch- schnittliche Bettenaus- lastung	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer aller Gäste	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer von Auslandsgästen		
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe	ins- gesamt	darunter angebotene Gästebetten		ins- gesamt	darunter von Auslandsgästen	ins- gesamt	darunter von Auslandsgästen				
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1993	34	32	6 275	5 666	50,3	482 749	57 496	11,9	1 009 460	107 261	10,6	2,09	1,87
1994	54	49	7 136	5 940	50,2	599 989	68 106	11,4	1 274 454	131 937	10,4	2,12	1,94
1995	74	73	9 919	9 764	48,2	744 400	92 587	12,4	1 620 338	198 791	12,3	2,18	2,15
1996	90	89	11 609	11 398	45,1	804 820	105 250	13,1	1 761 013	228 323	13,0	2,20	2,17
1997	108	106	13 008	12 814	41,1	840 711	115 323	13,7	1 804 340	242 134	13,4	2,15	2,10
1998	118	117	14 214	13 834	39,4	920 584	123 390	13,4	1 957 611	264 854	13,5	2,13	2,15
1999	139	138	15 240	14 571	40,5	1 023 493	129 672	12,7	2 138 531	273 052	12,8	2,09	2,11
2000	146	143	15 261	15 116	44,3	1 143 728	167 221	14,6	2 405 293	335 746	14,0	2,10	2,01
2001	151	148	15 526	15 262	45,3	1 149 258	156 721	13,6	2 492 434	332 812	13,4	2,17	2,12
2002	147	138	15 287	13 040	41,9	974 573	135 880	13,9	2 100 021	291 768	13,9	2,15	2,15
2003	151	148	15 214	15 041	44,6	1 103 537	170 629	15,5	2 349 982	345 158	14,7	2,13	2,02
2004	156	155	15 771	15 396	48,2	1 235 326	194 335	15,7	2 639 020	390 487	14,8	2,14	2,01
2005	158	157	15 616	15 353	53,5	1 346 787	207 143	15,4	2 949 215	443 704	15,0	2,19	2,14
2006	166	162	17 130	16 510	58,7	1 592 002	226 843	14,2	3 499 145	486 797	13,9	2,20	2,15
2007	164	160	17 069	16 807	54,0	1 498 609	229 857	15,3	3 314 512	514 873	15,5	2,21	2,24
2008	169	165	18 260	18 085	49,4	1 501 200	248 716	16,6	3 247 224	558 700	17,2	2,16	2,25
2009	180	177	19 495	18 796	49,4	1 527 539	244 298	16,0	3 312 519	568 000	17,1	2,17	2,33
2010	187	185	19 974	19 626	51,1	1 677 295	292 939	17,5	3 531 664	640 514	18,1	2,11	2,19
2011	195	192	21 280	20 915	52,3	1 782 930	303 214	17,0	3 798 341	676 345	17,8	2,13	2,23

Anmerkung: Stand für die Spalten 1 bis 4: jeweils Jahresende

Quelle: Statistisches Landesamt

Gästeankünfte und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer 2002 bis 2011



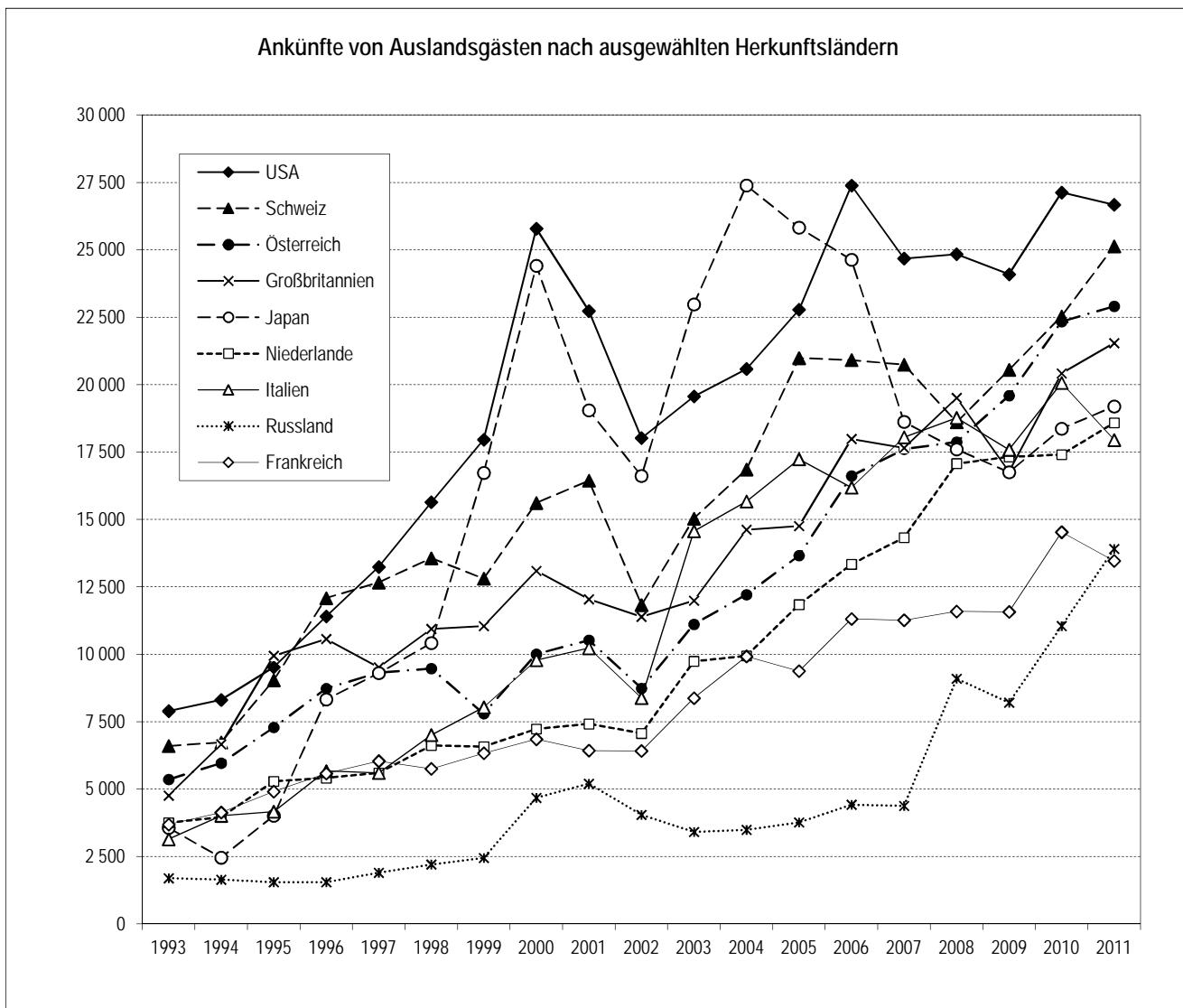
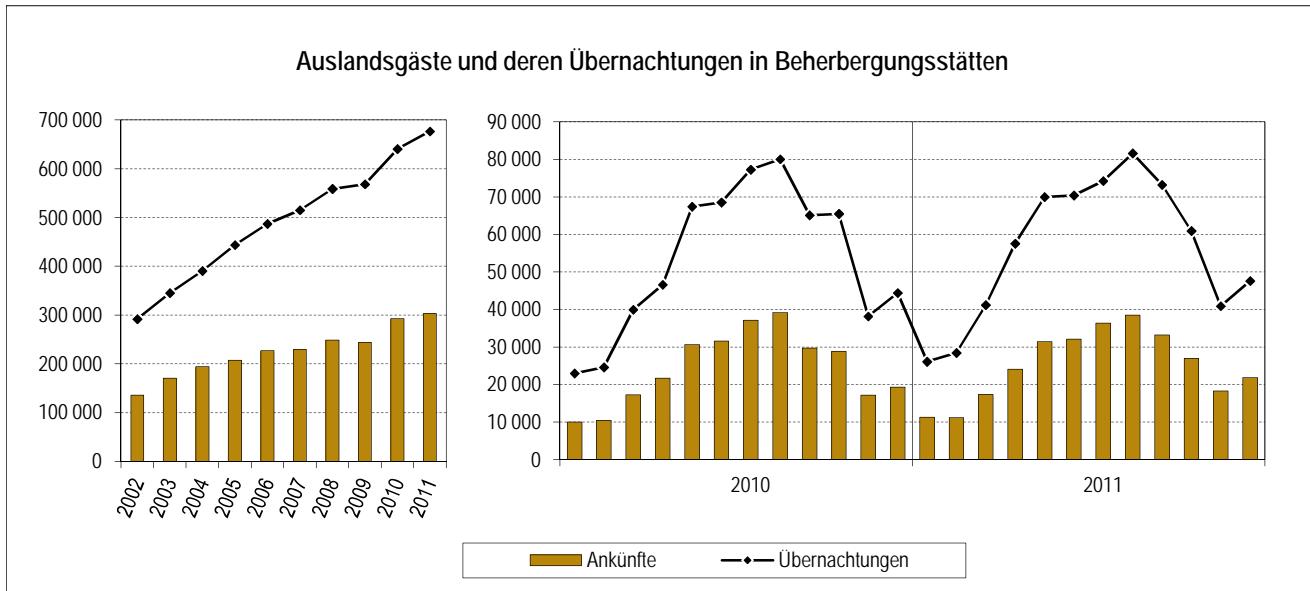
Quelle: Statistisches Landesamt

■ Auslandsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2011

Jahr	Auslandsgäste														
	insgesamt	darunter aus ...													
		Europa							Afrika	Asien		Amerika		Australien, Neuseeland und Ozeanien	
		insgesamt	Schweiz	Österreich	Groß- britannien	Niederlande	Italien	Russland		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	Ankünfte														
1993	57 496	41 273	6 601	5 358	4 761	3 757	3 139	1 694	3 686	328	4 559	3 564	9 703	7 894	742
1995	92 587	62 787	9 036	7 288	9 947	5 289	4 164	1 550	4 908	617	6 431	4 013	11 889	9 523	1 035
1997	115 323	76 378	12 663	9 315	9 515	5 600	5 602	1 896	6 039	444	12 571	9 304	16 277	13 242	1 557
1999	129 672	81 919	12 809	7 800	11 047	6 573	8 035	2 447	6 331	599	20 534	16 728	21 880	17 962	1 701
2001	156 721	99 351	16 445	10 524	12 041	7 417	10 227	5 199	6 430	747	25 001	19 049	28 245	22 733	1 865
2003	170 629	111 262	15 031	11 110	11 989	9 741	14 568	3 412	8 374	866	30 476	22 977	24 099	19 565	2 302
2005	207 143	136 588	20 986	13 661	14 757	11 843	17 236	3 764	9 376	853	36 165	25 825	28 539	22 780	3 447
2007	229 857	158 869	20 743	17 606	17 655	14 330	18 049	4 377	11 266	1 098	31 349	18 622	32 615	24 679	3 607
2008	248 716	173 804	18 608	17 872	19 511	17 076	18 770	9 095	11 589	1 287	33 421	17 602	33 732	24 841	4 204
2009	244 298	173 141	20 551	19 592	16 770	17 318	17 585	8 208	11 573	1 125	31 281	16 754	32 500	24 092	3 754
2010	292 939	205 426	22 538	22 336	20 417	17 403	20 069	11 049	14 531	1 369	38 864	18 367	38 757	27 127	5 221
2011	303 214	213 708	25 132	22 907	21 541	18 585	17 948	13 910	13 464	1 349	41 243	19 192	38 997	26 671	5 506
	Übernachtungen														
1993	107 261	79 203	14 179	10 663	8 179	5 845	5 822	4 752	6 567	599	7 642	5 648	17 095	13 808	1 163
1995	198 791	142 633	20 758	15 928	23 278	9 928	11 687	4 566	9 504	1 276	12 049	6 662	23 000	18 439	1 901
1997	242 134	168 036	27 546	21 570	21 778	12 032	12 235	5 643	13 451	1 447	22 750	15 759	36 019	29 980	2 886
1999	273 052	173 566	29 758	16 505	25 011	12 750	15 450	7 610	14 257	1 311	39 680	31 229	49 428	41 475	3 089
2001	332 812	208 474	41 837	23 216	25 878	17 028	17 173	11 298	13 243	2 092	50 179	36 664	65 159	54 503	3 839
2003	345 158	230 256	37 321	24 081	25 910	22 405	24 926	8 657	16 665	2 232	51 187	36 242	54 328	45 354	4 221
2005	443 704	293 010	53 301	32 282	33 818	26 588	29 820	8 976	20 799	2 268	66 980	46 633	71 045	59 331	7 221
2007	514 873	351 887	52 661	40 298	39 854	33 697	30 584	11 160	26 280	3 354	67 545	38 567	79 588	63 159	7 740
2008	558 700	378 044	44 291	40 808	45 812	39 152	33 751	22 166	25 522	5 630	77 553	37 564	84 355	64 126	9 015
2009	568 000	393 418	49 619	44 355	37 484	41 751	35 194	29 032	26 312	3 376	72 844	32 374	85 789	66 726	8 430
2010	640 514	443 319	53 020	49 255	44 246	38 812	36 995	35 469	30 540	3 713	86 110	40 532	91 046	68 074	11 322
2011	676 345	461 307	59 678	50 612	49 991	42 359	33 215	36 282	30 165	3 519	97 533	47 016	96 971	71 466	12 051

Quelle: Statistisches Landesamt

Auslandsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2011



Quelle: Statistisches Landesamt

1.5 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

■ Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1992 bis 2009

Jahr	Mio. EUR	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen		
		Änderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	
		Prozent		
0	1	2	3	
1992	6 495	.		14,5
1995	9 950	10,3		14,2
1997	10 482	1,3		14,4
1999	11 130	4,9		14,7
2001	12 304	7,6		15,8
2003	14 159	6,4		17,0
2005	14 576	-2,4		17,0
2007	15 514	3,3		16,6
2008	15 248	-1,7		16,1
2009	15 023	-1,5		16,2

Jahr	EUR	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner		
		Änderung zum Vorjahr	Landesdurchschnitt=100	
		in Prozent		
0	1	2	3	
1992	12 884	.		134,0
1995	20 026	11,0		131,0
1997	21 528	2,5		133,8
1999	23 305	5,7		138,1
2001	25 736	7,3		145,1
2003	29 397	5,8		153,2
2005	29 759	-3,3		148,7
2007	30 661	2,2		138,6
2008	29 959	-2,3		133,1
2009	29 271	-2,3		131,8

■ Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 1992 bis 2009

Jahr	Mio. EUR	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen		
		Änderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	
		Prozent		
0	1	2	3	
1992	5 890	.		14,5
1995	8 999	10,8		14,2
1997	9 493	1,4		14,4
1999	10 014	4,4		14,7
2001	11 089	7,8		15,8
2003	12 756	6,3		17,0
2005	13 157	-2,5		17,0
2007	13 909	2,7		16,6
2008	13 672	-1,7		16,1
2009	13 416	-1,9		16,2

Anmerkung: bis zum Redaktionsschluss lagen auf Grund der Revision der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen keine aktuellen Kreisdaten vor

Stand: Berechnungsland: August 2010

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"

2 Arbeitsmarkt

2.1 Erwerbstätige

■ Zivile Erwerbspersonen

Stand	insgesamt	abhängige zivile Erwerbspersonen			Selbstständige/ mithelfende Familien- angehörige ²⁾	Erwerbstätige		
		davon						
		sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	ausschließlich geringfügig Beschäftigte, Beamte ¹⁾	Arbeitslose				
0	1	2	3	4	5	6		
30.06.1991	251 600	.	.	17 315	11 200	245 500		
30.06.1992	229 106	.	573	24 218	14 700	219 600		
30.06.1993	223 496	.	2 568	24 347	14 600	213 700		
30.06.1994	220 150	188 921	4 459	26 770	18 500	211 900		
30.06.1995	217 844	188 372	5 883	23 589	17 300	211 600		
30.06.1996	214 970	181 894	7 094	25 982	16 601	205 589		
30.06.1997 ³⁾	226 738	185 474	9 006	32 258	17 461	211 941		
30.06.1998 ³⁾	226 956	180 081	11 845	34 944	19 262	211 274		
30.06.1999	234 867	177 483	22 342	35 042	19 657	219 482		
30.06.2000	233 401	176 391	21 685	35 325	19 937	218 013		
30.06.2001	233 135	173 264	23 738	36 133	19 770	216 772		
30.06.2002	231 787	169 833	24 691	37 263	19 079	213 603		
30.06.2003	228 860	168 500	24 695	35 665	20 709	213 904		
30.06.2004	227 428	165 813	26 283	35 332	22 000	214 096		
30.06.2005	225 051	162 824	25 259	36 968	21 486	209 569		
30.06.2006	231 804	165 865	29 077	36 862	27 331	222 273		
30.06.2007	231 703	171 633	28 310	31 760	27 592	227 535		
30.06.2008	234 803	176 480	29 434	28 889	27 519	233 433		
30.06.2009	237 048	177 957	30 118	28 973	26 371	234 446		
30.06.2010	239 823	181 844	28 947	29 032	27 472	238 263		
30.06.2011	243 680	189 186	28 832	25 662	27 616	245 634		
darunter Frauen								
30.06.1999	116 567	87 509	11 660	17 398	6 000	105 200		
30.06.2000	114 947	87 279	11 084	16 584	5 400	103 800		
30.06.2001	114 973	86 062	12 380	16 531	5 800	104 200		
30.06.2002	114 630	85 270	12 777	16 583	5 500	103 500		
30.06.2003	113 523	84 384	12 732	16 405	6 000	103 100		
30.06.2004	112 888	83 232	13 383	16 273	6 300	102 900		
30.06.2005	111 688	82 261	12 726	16 701	6 900	101 900		
30.06.2006	114 559	83 161	14 276	17 122	7 800	105 200		
30.06.2007	114 498	85 641	14 079	14 778	7 800	107 500		
30.06.2008	115 894	87 939	14 430	13 525	9 667	112 036		
30.06.2009	117 277	89 721	14 862	12 694	8 819	113 402		
30.06.2010	118 878	91 721	14 334	12 823	8 931	114 986		
30.06.2011	120 633	94 587	14 344	11 702	9 282	118 213		

Anmerkungen: ¹⁾ Beamte: Stand vom Vorjahr, jedoch für die Berechnung der Zahl der Erwerbspersonen des jeweiligen Jahres verwendet

²⁾ bis 2007 bei Frauen und bis 1995 bei Männern und Frauen nach Mikrozensus vom April oder Mai des jeweiligen Jahres
(Quelle: Statistisches Landesamt), Anzahl Frauen abgeglichen mit den Gesamtdaten der Bundesagentur für Arbeit

³⁾ Gebietsstand 01.01.1999 (1997: ohne Kauscha)

Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen sind die Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten ab April bzw. Mai des folgenden Jahres.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;

Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit;

Kommunale Statistikstelle

■ Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 1991 bis 2009

Jahr	ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister			
			insgesamt	darunter							
				Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe						
in 1 000 Personen											
0	1	2	3	4	5	6	7	8			
1991	291,6	1,6	89,7	62,6	22,3	69,2	38,9	92,3			
1992	272,8	1,3	71,7	39,1	27,6	68,9	40,2	90,8			
1993	272,7	1,0	74,6	34,0	35,8	69,6	39,9	87,6			
1994	276,4	1,3	71,3	31,3	34,8	67,9	41,6	94,3			
1995	279,7	2,1	71,7	30,6	35,4	67,3	45,3	93,3			
1996	279,0	2,0	69,5	31,0	33,2	67,4	47,6	92,5			
1997	274,5	2,0	64,4	29,6	29,5	65,8	48,2	94,0			
1998	273,2	1,8	61,3	29,9	26,5	63,1	52,1	95,0			
1999	274,6	1,7	57,7	29,5	23,7	62,3	54,7	98,0			
2000	280,3	1,8	54,0	30,7	20,4	66,0	58,7	99,9			
2001	285,1	1,6	53,0	32,5	17,8	65,7	60,6	104,1			
2002	286,7	1,5	52,2	33,3	16,1	62,9	62,2	107,9			
2003	288,3	1,5	53,1	33,9	16,4	62,9	62,6	108,3			
2004	289,0	1,5	52,8	34,5	15,6	63,3	62,1	109,3			
2005	288,9	1,4	51,5	34,9	14,0	63,5	62,9	109,6			
2006	295,9	1,3	52,1	35,5	14,1	64,2	66,2	112,2			
2007	303,5	1,3	53,2	36,6	14,2	65,2	69,5	114,2			
2008	306,2	1,3	53,5	37,0	14,1	65,0	71,3	115,2			
2009	304,5	1,4	50,7	33,3	15,0	64,5	72,4	115,6			

Anmerkung: bis zum Redaktionsschluss lagen auf Grund der Revision der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen keine aktuellen Kreisdaten vor

Stand: Jahresdurchschnittswerte

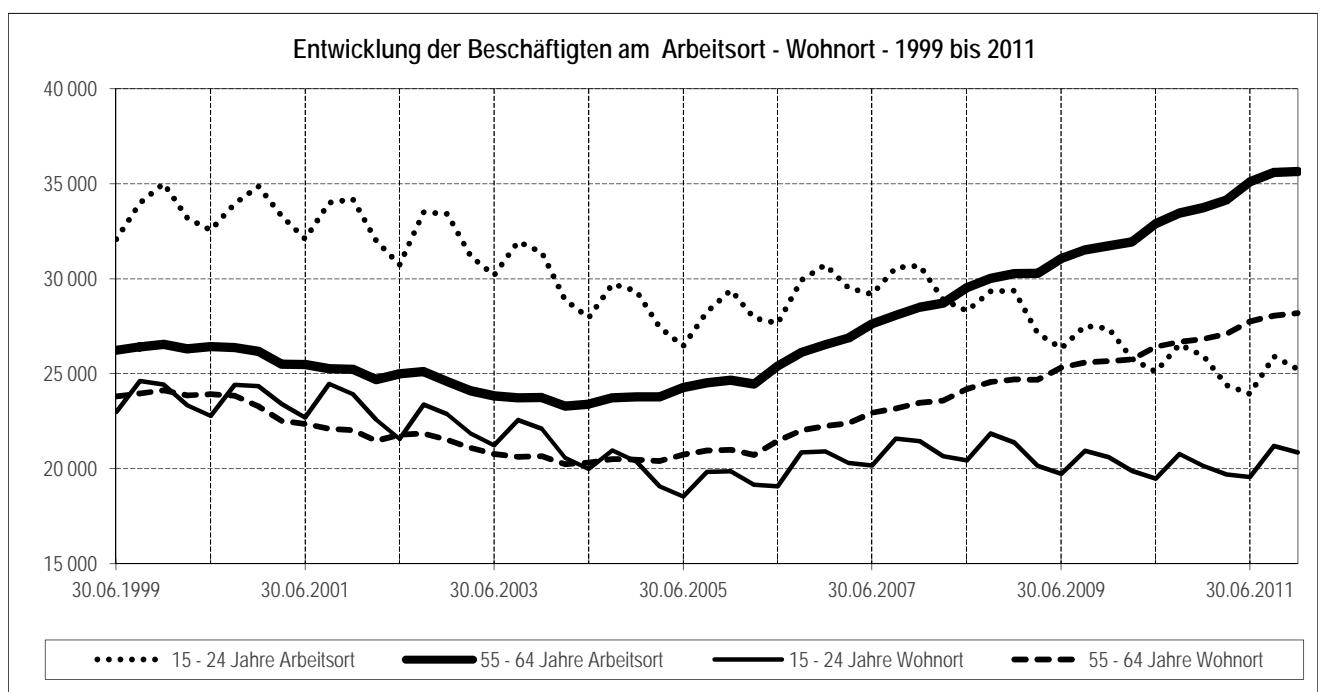
Gebietsstand: 01.01.2011

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2006 bis 2011

Jahr	Monat	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort			bezogen auf Einwohner in Prozent		
		ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	18-64 Jahre	18-24 Jahre	55-64 Jahre
0	1	2	4	5	6	7	8	9	10	11
2006	März	207 757	27 943	24 451	162 482	19 156	20 731	50,9	35,5	36,0
	Juni	211 582	27 658	25 404	165 865	19 079	21 472	51,9	35,3	38,0
	September	216 216	29 925	26 124	169 682	20 852	22 016	53,0	38,6	39,0
	Dezember	217 106	30 729	26 531	169 533	20 916	22 246	52,3	37,3	39,3
2007	März	216 319	29 519	26 886	169 207	20 310	22 397	52,3	36,3	39,8
	Juni	218 971	29 181	27 634	171 633	20 165	22 951	53,0	36,4	40,8
	September	222 286	30 591	28 079	174 603	21 584	23 176	53,9	39,1	41,4
	Dezember	222 126	30 689	28 505	174 564	21 448	23 474	53,4	37,9	41,8
2008	März	219 855	28 904	28 717	174 042	20 662	23 597	53,4	37,0	42,4
	Juni	221 826	28 302	29 524	176 480	20 441	24 201	54,2	37,1	43,8
	September	224 230	29 339	30 029	179 438	21 850	24 574	55,1	39,7	44,6
	Dezember	223 296	29 368	30 281	178 548	21 387	24 703	54,6	37,9	45,0
2009	März	219 104	27 129	30 296	176 449	20 149	24 685	54,1	36,2	45,3
	Juni	218 759	26 332	31 061	177 957	19 723	25 326	54,8	36,1	46,6
	September	221 408	27 526	31 521	179 543	20 951	25 603	55,2	38,6	47,2
	Dezember	221 247	27 380	31 741	179 274	20 613	25 661	54,8	37,1	47,4
2010	März	219 525	25 778	31 947	178 961	19 880	25 770	54,8	36,6	47,6
	Juni	223 242	25 102	32 910	181 844	19 469	26 415	55,6	36,6	48,3
	September	227 119	26 544	33 463	185 119	20 775	26 670	56,6	39,6	48,6
	Dezember	226 760	25 946	33 752	184 591	20 156	26 821	56,0	37,7	48,4
2011	März	226 060	24 393	34 144	185 625	19 700	27 088	56,3	37,6	48,5
	Juni	229 552	23 936	35 104	189 186	19 569	27 749	57,4	38,3	49,1
	September	234 498	25 918	35 596	193 463	21 204	28 059	58,6	41,7	49,5
	Dezember	233 127	25 244	35 645	193 174	20 853	28 190	58,1	39,9	49,5



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2011

Stichtag	männlich weiblich insgesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gastgewerbe	J Information und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	L Grundstücks- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	R, S, T Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	ohne Zuordnung
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
30.06.2008	108 977	177	24 820	22 141	8 915	21 792	5 292	2 129	1 337	20 415	19 134	4 957	9
	112 849	270	9 964	8 745	1 309	22 126	2 932	3 656	1 713	16 915	46 159	7 803	2
	221 826	447	34 784	30 886	10 224	43 918	8 224	5 785	3 050	37 330	65 293	12 760	11
30.06.2009	105 401	158	21 866	19 207	8 961	21 744	5 424	2 171	1 258	19 951	19 071	4 796	1
	113 358	266	9 012	7 787	1 319	22 037	2 920	3 797	1 693	17 314	47 261	7 739	-
	218 759	424	30 878	26 994	10 280	43 781	8 344	5 968	2 951	37 265	66 332	12 535	1
30.06.2010	107 932	165	21 367	18 741	9 726	21 887	5 587	2 173	1 407	22 044	18 783	4 765	28
	115 310	258	8 694	7 461	1 385	22 181	2 940	3 858	1 758	18 615	47 773	7 828	20
	223 242	423	30 061	26 202	11 111	44 068	8 527	6 031	3 165	40 659	66 556	12 593	48
30.06.2011	111 678	163	22 324	19 643	9 820	22 630	5 945	2 105	1 360	24 095	18 518	4 718	1
	117 874	249	8 972	7 754	1 406	23 084	3 141	3 762	1 720	19 423	48 330	7 786	-
	229 552	412	31 296	27 397	11 226	45 714	9 086	5 867	3 080	43 518	66 848	12 504	1

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einpendlerüberschuss zur Jahresmitte
nach Personengruppen 1997 bis 2011

Jahr	insgesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	Ausbildungsabschluss (einschl. Azubi)				
			insgesamt	darunter Frauen		ohne	mit	FHS, HS, Uni	ohne Angabe	
						Berufsabschluss				
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
am Wohnort										
1997	185 474	90 376	19 250	16 377	10 572	16 801	115 630	35 581	17 462	
1998	180 081	88 531	19 979	16 844	10 727	16 600	111 464	35 137	16 880	
1999	178 851	87 984	19 007	15 597	10 971	17 362	108 762	34 665	18 062	
2000	176 434	87 303	19 984	16 247	10 292	16 729	106 308	34 712	18 685	
2001	173 389	86 103	21 287	17 045	9 606	15 967	103 426	34 610	19 386	
2002	169 891	85 291	21 483	17 296	9 395	15 254	99 709	34 845	20 083	
2003	168 500	84 384	22 021	17 629	9 479	15 110	97 789	34 852	20 749	
2004	165 813	83 232	22 486	17 966	9 312	14 544	95 037	34 885	21 347	
2005	162 824	82 261	23 216	18 816	9 221	13 837	92 386	35 115	21 486	
2006	165 865	83 161	25 260	20 003	9 486	14 150	92 567	36 213	22 935	
2007	171 633	85 641	29 037	22 729	9 616	14 328	93 976	37 767	25 562	
2008	176 480	87 939	31 171	24 316	9 381	14 818	94 674	39 520	27 468	
2009	177 957	89 721	32 837	25 660	9 079	14 208	93 972	40 674	29 103	
2010	181 844	91 721	34 580	26 729	8 450	13 840	95 220	41 898	30 886	
2011	189 186	94 587	37 039	28 338	7 749	13 854	98 099	43 902	33 331	
am Arbeitsort										
1997	222 539	108 169	22 722	19 067	14 933	22 678	138 641	41 031	20 189	
1998	218 271	108 013	24 278	20 196	16 456	23 779	133 606	40 884	20 002	
1999	218 286	108 203	23 102	18 713	17 169	25 209	130 776	40 700	21 601	
2000	217 390	108 671	24 678	19 728	16 899	24 686	129 995	40 703	22 006	
2001	216 890	108 688	27 754	21 866	15 882	23 599	128 986	40 928	23 377	
2002	213 480	107 989	26 901	21 798	15 647	22 811	125 304	40 887	24 478	
2003	212 890	107 316	27 985	22 611	15 563	22 369	124 258	40 966	25 297	
2004	208 026	105 343	28 492	23 093	14 930	21 260	120 596	40 908	25 262	
2005	206 079	105 347	29 845	24 575	14 949	20 509	119 137	41 215	25 218	
2006	211 582	107 814	32 588	26 315	15 532	21 439	120 542	42 218	27 383	
2007	218 971	111 120	37 098	29 751	15 878	21 951	122 298	43 906	30 816	
2008	221 826	112 849	39 292	31 553	14 580	21 562	122 180	45 517	32 567	
2009	218 759	113 358	41 144	32 960	13 384	19 813	119 220	45 502	34 224	
2010	223 242	115 310	43 118	34 255	12 070	18 821	121 249	46 706	36 466	
2011	229 552	117 874	45 390	35 857	10 655	18 183	123 994	48 478	38 897	
Einpendlerüberschuss										
1997	37 065	17 793	3 472	2 690	4 361	5 877	23 011	5 450	2 727	
1998	38 190	19 482	4 299	3 352	5 729	7 179	22 142	5 747	3 122	
1999	39 435	20 219	4 095	3 116	6 198	7 847	22 014	6 035	3 539	
2000	40 956	21 368	4 694	3 481	6 607	7 957	23 687	5 991	3 321	
2001	43 501	22 585	6 467	4 821	6 276	7 632	25 560	6 318	3 991	
2002	43 589	22 698	5 418	4 502	6 252	7 557	25 595	6 042	4 395	
2003	44 390	22 932	5 964	4 982	6 084	7 259	26 469	6 114	4 548	
2004	42 213	22 111	6 006	5 127	5 618	6 716	25 559	6 023	3 915	
2005	43 255	23 086	6 629	5 759	5 728	6 672	26 751	6 100	3 732	
2006	45 717	24 653	7 328	6 312	6 046	7 289	27 975	6 005	4 448	
2007	47 338	25 479	8 061	7 022	6 262	7 623	28 322	6 139	5 254	
2008	45 346	24 910	8 121	7 237	5 199	6 744	27 506	5 997	5 099	
2009	40 802	23 637	8 307	7 300	4 305	5 605	25 248	4 828	5 121	
2010	41 398	23 589	8 538	7 526	3 620	4 981	26 029	4 808	5 580	
2011	40 366	23 287	8 351	7 519	2 906	4 329	25 895	4 576	5 566	

Quellen: Statistisches Landesamt:
Kommunale Statistikstelle

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einpendlerüberschuss zur Jahresmitte nach Altersgruppen 1997 bis 2011

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren					darunter Ausländer
		unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter	
0	1	2	3	4	5	6	7
am Wohnort							
1997	185 474	7 811	36 480	51 986	88 699	498	2 248
1998	180 081	7 460	35 611	50 549	86 016	445	2 268
1999	178 851	7 612	35 791	50 419	84 668	361	2 192
2000	176 434	6 999	35 222	49 689	84 075	449	2 198
2001	173 389	6 578	34 695	48 453	83 218	445	2 559
2002	169 891	6 209	33 386	47 349	82 444	503	2 632
2003	168 500	5 838	34 135	45 591	82 421	515	2 967
2004	165 813	5 575	33 847	43 757	82 128	506	3 093
2005	162 824	5 199	33 261	42 239	81 643	482	3 169
2006	165 865	5 069	35 269	41 806	83 238	483	3 522
2007	171 633	5 038	37 662	42 384	85 985	564	3 911
2008	176 480	4 673	39 678	43 435	88 040	654	4 127
2009	177 957	3 871	40 250	43 930	89 152	754	4 170
2010	181 844	2 983	41 849	45 138	91 097	777	4 419
2011	189 186	2 401	44 553	47 347	94 105	780	4 816
am Arbeitsort							
1997	222 539	11 038	45 559	63 523	101 890	529	2 517
1998	218 271	11 475	44 538	62 317	99 491	450	2 334
1999	218 286	11 923	44 488	62 331	99 164	380	2 349
2000	217 390	11 820	43 937	61 739	99 434	460	2 256
2001	216 890	11 291	43 115	60 868	101 148	468	2 535
2002	213 480	10 905	41 459	59 297	101 292	527	2 617
2003	212 890	10 354	42 326	57 262	102 401	547	3 050
2004	208 026	9 670	41 236	54 286	102 312	522	3 030
2005	206 079	9 127	40 748	52 319	103 402	483	3 057
2006	211 582	9 139	43 135	51 898	106 924	486	3 476
2007	218 971	9 089	46 108	52 301	110 903	570	3 952
2008	221 826	7 920	47 316	52 388	113 549	653	4 135
2009	218 759	6 323	46 772	51 149	113 738	777	4 141
2010	223 242	4 748	47 937	52 505	117 245	807	4 503
2011	229 552	3 749	49 190	54 218	121 573	822	5 008
Einpendlerüberschuss							
1997	37 065	3 227	9 079	11 537	13 191	31	269
1998	38 190	4 015	8 927	11 768	13 475	5	66
1999	39 435	4 311	8 697	11 912	14 496	19	157
2000	40 956	4 821	8 715	12 050	15 359	11	58
2001	43 501	4 713	8 420	12 415	17 930	23	- 24
2002	43 589	4 696	8 073	11 948	18 848	24	- 15
2003	44 390	4 516	8 191	11 671	19 980	32	83
2004	42 213	4 095	7 389	10 529	20 184	16	- 63
2005	43 255	3 928	7 487	10 080	21 759	1	- 112
2006	45 717	4 070	7 866	10 092	23 686	3	- 46
2007	47 338	4 051	8 446	9 917	24 918	6	41
2008	45 346	3 247	7 638	8 953	25 509	- 1	8
2009	40 802	2 452	6 522	7 219	24 586	23	- 29
2010	41 398	1 765	6 088	7 367	26 148	30	84
2011	40 366	1 348	4 637	6 871	27 468	42	192

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

■ Pendler zur Jahresmitte nach Personengruppen und Altersgruppen 1997 bis 2011

Jahr	ins- gesamt	Pendler									
		darunter				davon im Alter von ... bis ... Jahren					
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und mehr	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einpendler											
1997	69 662	28 954	764	5 685	4 503	6 207	4 493	16 543	21 216	27 292	118
2000	75 601	33 672	649	7 372	5 598	8 318	5 868	16 918	22 483	30 230	102
2003	78 750	35 756	699	8 980	7 308	7 884	5 464	16 298	21 638	35 224	126
2005	78 738	36 712	564	10 084	8 401	7 495	4 808	15 821	19 888	38 107	114
2006	82 525	38 788	676	11 121	9 209	7 846	4 939	16 682	20 055	40 724	125
2007	85 859	40 210	842	12 443	10 283	8 007	4 864	17 802	20 103	42 930	160
2008	86 268	40 658	893	13 116	10 910	6 941	4 064	17 729	19 739	44 566	170
2009	83 592	40 303	947	13 622	11 277	6 088	3 156	16 777	18 853	44 592	214
2010	84 884	40 789	1 036	14 184	11 671	5 369	2 311	16 813	18 947	46 579	234
2011	86 033	41 130	1 255	14 662	12 120	4 535	1 788	16 173	18 995	48 830	247
Anteil an Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent											
1997	31,3	26,8	30,4	25,0	23,6	41,6	40,7	36,3	33,4	26,8	22,3
2000	34,8	31,0	28,8	29,9	28,4	49,2	49,6	38,5	36,4	30,4	22,2
2003	37,0	33,3	22,9	32,1	32,3	50,7	52,8	38,5	37,8	34,4	23,0
2005	38,2	34,8	18,4	33,8	34,2	50,1	52,7	38,8	38,0	36,9	23,6
2006	39,0	36,0	19,4	34,1	35,0	50,5	54,0	38,7	38,6	38,1	25,7
2007	39,2	36,2	21,3	33,5	34,6	50,4	53,5	38,6	38,4	38,7	28,1
2008	38,9	36,0	21,6	33,4	34,6	47,6	51,3	37,5	37,7	39,2	26,0
2009	38,2	35,6	22,9	33,1	34,2	45,5	49,9	35,9	36,9	39,2	27,5
2010	38,0	35,4	23,0	32,9	34,1	44,5	48,7	35,1	36,1	39,7	29,0
2011	37,5	34,9	25,1	32,3	33,8	42,6	47,7	32,9	35,0	40,2	30,0
Auspandler											
1997	32 597	11 161	495	2 213	1 813	1 846	1 266	7 464	9 679	14 101	87
2000	34 645	12 304	591	2 678	2 117	1 711	1 047	8 203	10 433	14 871	91
2003	34 360	12 824	616	3 016	2 326	1 800	948	8 107	9 967	15 244	94
2005	35 483	13 626	676	3 455	2 642	1 767	880	8 334	9 808	16 348	113
2006	36 808	14 135	722	3 793	2 897	1 800	869	8 816	9 963	17 038	122
2007	38 521	14 731	801	4 382	3 261	1 745	813	9 356	10 186	18 012	154
2008	40 922	15 748	885	4 995	3 673	1 742	817	10 091	10 786	19 057	171
2009	42 790	16 666	976	5 315	3 977	1 783	704	10 255	11 634	20 006	191
2010	43 486	17 200	952	5 646	4 145	1 749	546	10 725	11 580	20 431	204
2011	45 667	17 843	1 063	6 311	4 601	1 629	440	11 536	12 124	21 362	205
Anteil an Beschäftigten am Wohnort in Prozent											
1997	17,6	12,3	22,0	11,5	11,1	17,5	16,2	20,5	18,6	15,9	17,5
2000	19,6	14,1	26,9	13,4	13,0	16,6	15,0	23,3	21,0	17,7	20,3
2003	20,4	15,2	20,8	13,7	13,2	19,0	16,2	23,7	21,9	18,5	18,3
2005	21,8	16,6	21,3	14,9	14,0	19,2	16,5	25,1	23,2	20,0	23,4
2006	22,2	17,0	20,5	15,0	14,5	19,0	16,9	25,0	23,8	20,5	25,3
2007	22,4	17,2	20,5	15,1	14,3	18,1	17,1	24,8	24,0	20,9	27,3
2008	23,2	17,9	21,4	16,0	15,1	18,6	16,1	25,4	24,8	21,6	26,1
2009	24,0	18,6	23,4	16,2	15,5	19,6	18,2	25,5	26,5	22,4	25,3
2010	23,9	18,8	21,5	16,3	15,5	20,7	18,3	25,6	25,7	22,4	26,3
2011	24,1	18,9	22,1	17,0	16,2	21,0	18,3	25,9	25,6	22,7	26,3

Anmerkung: Gebietsstand 01.01.2011

Quellen: Statistisches Landesamt; Kommunale Statistikstelle

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Anteil an 15- bis 64-Jährigen in Prozent						Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter					Frauen	Aus- länder
		Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren		Männer	Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Dresden insgesamt	193 174	96 529	5 048	3 035	17 818	56,4	55,2	57,6	26,4	19,6	39,6	50,0	2,6
nicht zuordenbar	885	431	29	17	60	x	x	x	x	x	x	48,7	3,3
OA Altstadt	14 846	7 206	882	352	2 110	48,6	48,4	48,8	21,8	24,0	35,1	48,5	5,9
01 Innere Altstadt	453	209	64	6	62	43,4	42,5	44,5	29,4	12,8	24,7	46,1	14,1
02 Pirnaische Vorstadt	1 623	759	96	43	308	48,0	48,1	47,8	23,3	26,9	38,7	46,8	5,9
03 Seevorstadt-Ost	1 867	872	130	47	289	44,2	43,8	44,7	17,3	20,8	25,8	46,7	7,0
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	2 040	1 006	112	45	295	53,7	52,6	54,9	26,4	31,9	42,8	49,3	5,5
05 Friedrichstadt	2 316	1 044	126	64	457	44,8	44,6	45,1	20,6	25,2	37,0	45,1	5,4
06 Johannstadt-Nord	3 445	1 717	227	79	358	49,1	49,5	48,8	25,5	21,1	35,9	49,8	6,6
07 Johannstadt-Süd	3 102	1 599	127	68	341	52,5	53,2	51,8	17,2	25,6	36,8	51,5	4,1
OA Neustadt	17 786	8 522	868	229	1 835	50,7	50,0	51,5	29,7	18,3	32,8	47,9	4,9
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	6 575	3 103	427	67	709	47,7	47,5	47,8	31,3	15,4	28,3	47,2	6,5
12 Radeberger Vorstadt	3 261	1 593	101	45	239	56,5	56,0	57,0	30,4	15,6	45,7	48,9	3,1
13 Innere Neustadt	2 327	1 120	191	41	213	51,6	51,4	51,8	31,2	24,1	32,4	48,1	8,2
14 Leipziger Vorstadt	4 697	2 261	124	66	557	51,3	50,3	52,3	24,6	21,0	33,4	48,1	2,6
15 Albertstadt	926	445	25	10	117	50,7	46,2	56,8	23,6	25,0	48,5	48,1	2,7
OA Pieschen	20 929	10 384	408	295	2 196	59,7	58,9	60,5	27,1	21,7	52,8	49,6	1,9
21 Pieschen-Süd	4 577	2 216	158	68	572	54,2	54,3	54,0	27,7	21,2	46,1	48,4	3,5
22 Mickten	5 076	2 519	80	84	559	61,8	60,8	62,8	22,4	26,8	60,5	49,6	1,6
23 Kaditz	2 325	1 177	30	28	256	63,2	62,0	64,5	28,6	21,2	64,6	50,6	1,3
24 Trachau	3 979	2 048	40	45	269	63,1	61,6	64,6	29,4	15,5	51,7	51,5	1,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	4 972	2 424	100	70	540	59,0	58,2	59,7	29,9	23,1	50,0	48,8	2,0
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	11 975	5 969	209	180	752	63,1	62,1	64,2	44,4	19,5	52,5	49,8	1,7
31 Klotzsche *	5 551	2 693	124	77	415	64,1	64,6	63,6	37,8	21,3	57,3	48,5	2,2
32 Hellerau/Wilschdorf	2 406	1 228	51	37	132	62,0	59,3	64,9	145,7	18,4	51,2	51,0	2,1
35 Weixdorf	2 475	1 261	17	48	134	63,4	60,9	65,9	29,8	21,8	45,9	50,9	0,7
36 Langebrück/Schönborn	1 543	787	17	18	71	61,2	60,0	62,3	33,3	13,0	44,7	51,0	1,1

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Anteil an 15- bis 64-Jährigen in Prozent						Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter						
		Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren		Männer	Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren	Frauen	Aus- länder
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
OA Loschwitz/OS Schönenfeld-Weißenberg	11 093	5 695	172	140	599	55,9	54,4	57,5	31,5	13,0	45,4	51,3	1,6
41 Loschwitz/Wachwitz	1 685	915	32	13	62	50,7	47,3	53,9	27,6	8,1	30,5	54,3	1,9
42 Bühlau/Weißen Hirsch *	3 508	1 785	51	33	156	55,2	54,6	55,8	30,2	9,5	40,0	50,9	1,5
43 Hosterwitz/Pillnitz	1 074	540	14	15	53	52,4	49,3	55,8	13,5	13,4	40,2	50,3	1,3
45 Weißenberg	2 070	1 062	36	29	167	58,8	57,5	60,1	36,7	18,2	55,7	51,3	1,7
46 Gönnsdorf/Pappritz	1 386	704	37	26	82	56,6	55,3	57,8	.	14,0	53,6	50,8	2,7
47 Schönenfeld/Schullwitz	1 370	689	.	24	79	64,1	63,4	64,9	.	21,4	56,4	50,3	0,1
OA Blasewitz	31 363	16 439	750	369	2 559	61,2	60,0	62,3	32,9	17,3	47,3	52,4	2,4
51 Blasewitz	3 625	1 960	125	31	203	57,0	53,7	60,2	35,6	10,7	40,0	54,1	3,4
52 Striesen-Ost	5 923	3 107	171	38	370	62,5	61,0	64,0	41,7	10,8	43,6	52,5	2,9
53 Striesen-Süd	3 695	1 918	114	48	373	58,4	57,6	59,1	25,4	17,8	42,7	51,9	3,1
54 Striesen-West	4 604	2 434	148	62	400	63,1	61,1	64,9	36,7	21,6	45,4	52,9	3,2
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	3 912	2 085	38	49	333	63,0	61,8	64,0	27,1	21,4	56,3	53,3	1,0
56 Seidnitz/Dobritz	5 084	2 594	56	70	527	63,0	62,9	63,1	30,1	22,3	55,9	51,0	1,1
57 Gruna	4 520	2 341	98	71	353	60,2	60,4	60,0	28,7	18,0	45,8	51,8	2,2
OA Leuben	14 151	7 230	141	233	1 108	60,6	59,6	61,5	30,6	21,3	53,1	51,1	1,0
61 Leuben	3 806	1 899	46	81	380	57,7	58,7	56,7	30,3	25,6	53,7	49,9	1,2
62 Laubegast	4 748	2 452	37	62	306	63,5	61,8	65,2	27,8	19,4	55,1	51,6	0,8
63 Kleinzsachachwitz	3 106	1 631	24	35	155	58,8	56,1	61,4	32,0	12,7	44,9	52,5	0,8
64 Großzsachachwitz	2 491	1 248	34	55	267	62,2	61,7	62,6	33,7	30,2	55,6	50,1	1,4
OA Prohlis	19 715	9 872	304	373	1 669	54,9	53,5	56,3	24,2	20,2	42,3	50,1	1,5
71 Prohlis-Nord	1 775	872	39	38	149	49,1	47,9	50,4	24,4	20,1	45,4	49,1	2,2
72 Prohlis-Süd	2 318	1 104	50	76	266	44,8	44,6	45,1	22,0	25,4	44,6	47,6	2,2
73 Niedersedlitz	2 337	1 192	18	34	139	64,3	63,4	65,3	39,1	19,1	51,3	51,0	0,8
74 Lockwitz	2 730	1 389	13	40	189	62,0	60,2	63,7	18,3	17,2	54,6	50,9	0,5
75 Leubnitz-Neuostra	5 173	2 623	52	78	370	59,1	57,3	60,8	27,2	19,2	44,4	50,7	1,0
76 Strehlen	3 486	1 733	101	72	359	49,5	47,7	51,5	24,8	19,7	29,9	49,7	2,9
77 Reick	1 896	959	31	35	197	57,2	57,1	57,2	20,5	20,2	52,5	50,6	1,6

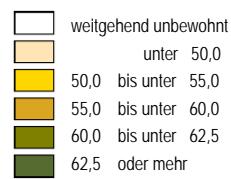
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Anteil an 15- bis 64-Jährigen in Prozent						Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter						
		Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren		Männer	Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren	Frauen	Aus- länder
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
OA Plauen	17 712	8 678	721	290	1 527	49,8	47,7	52,2	20,2	15,8	22,1	49,0	4,1
81 Südvorstadt-West	3 505	1 667	203	71	378	44,4	42,9	46,2	17,4	15,2	18,9	47,6	5,8
82 Südvorstadt-Ost	1 675	737	176	45	251	29,9	29,1	30,9	13,5	12,7	12,2	44,0	10,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	3 023	1 500	90	56	240	51,7	50,1	53,4	24,4	21,3	25,2	49,6	3,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	2 895	1 506	34	37	175	59,3	55,8	63,0	30,4	18,0	39,1	52,0	1,2
85 Coschütz/Gittersee	2 246	1 109	35	31	168	60,7	59,2	62,4	27,1	16,0	45,7	49,4	1,6
86 Plauen	4 368	2 159	183	50	315	57,4	55,7	59,2	37,1	14,1	28,8	49,4	4,2
OS Cotta/westliche Ortschaften	32 719	16 103	564	557	3 403	57,3	56,2	58,5	27,0	22,5	41,7	49,2	1,7
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	2 932	1 480	17	46	174	62,1	60,7	63,7	33,3	19,8	51,9	50,5	0,6
91 Cotta	4 818	2 437	113	57	582	62,9	61,9	63,8	36,1	20,9	53,3	50,6	2,3
92 Löbtau-Nord	3 254	1 603	90	61	441	51,4	50,0	52,9	21,3	22,7	30,0	49,3	2,8
93 Löbtau-Süd	4 720	2 284	106	68	650	57,0	56,5	57,4	29,2	24,4	35,3	48,4	2,2
94 Naußlitz	3 691	1 847	39	47	266	60,9	58,7	63,2	28,7	16,8	44,0	50,0	1,1
95 Gorbitz-Süd	2 667	1 222	80	61	294	47,6	47,3	47,9	26,2	21,5	40,5	45,8	3,0
96 Gorbitz-Ost	2 040	998	42	44	225	50,5	49,9	51,2	22,7	23,5	40,7	48,9	2,1
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2 402	1 107	31	86	351	53,2	53,3	53,1	17,9	39,6	46,2	46,1	1,3
98 Briesnitz	4 424	2 230	39	69	324	62,8	61,4	64,4	34,8	20,8	56,2	50,4	0,9
99 Altfanken/Gompitz	1 771	895	7	18	96	61,9	60,2	63,7	25,0	14,3	46,8	50,5	0,4

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

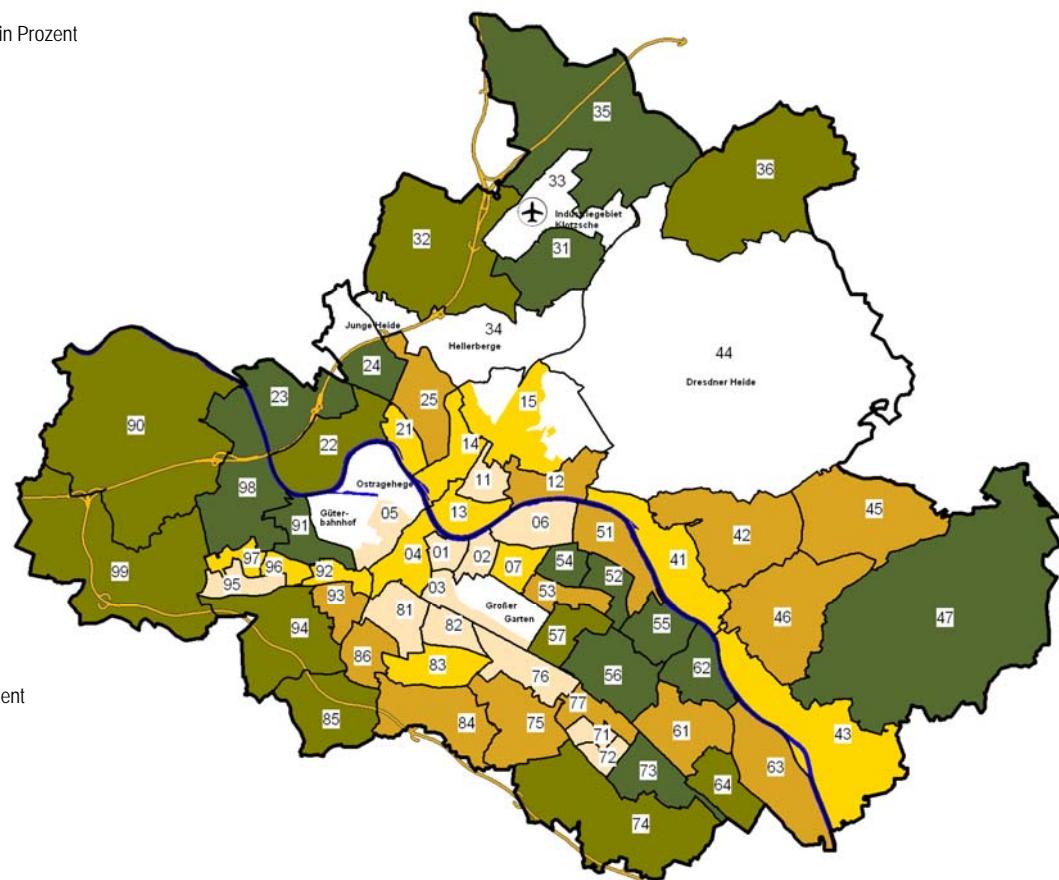
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Anteil an den Erwerbstägigen in Prozent



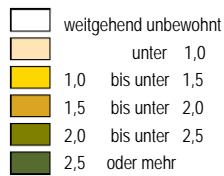
Minimum: 29,9 (Stadtteil 82)

Maximum: 64,3 (Stadtteil 73)



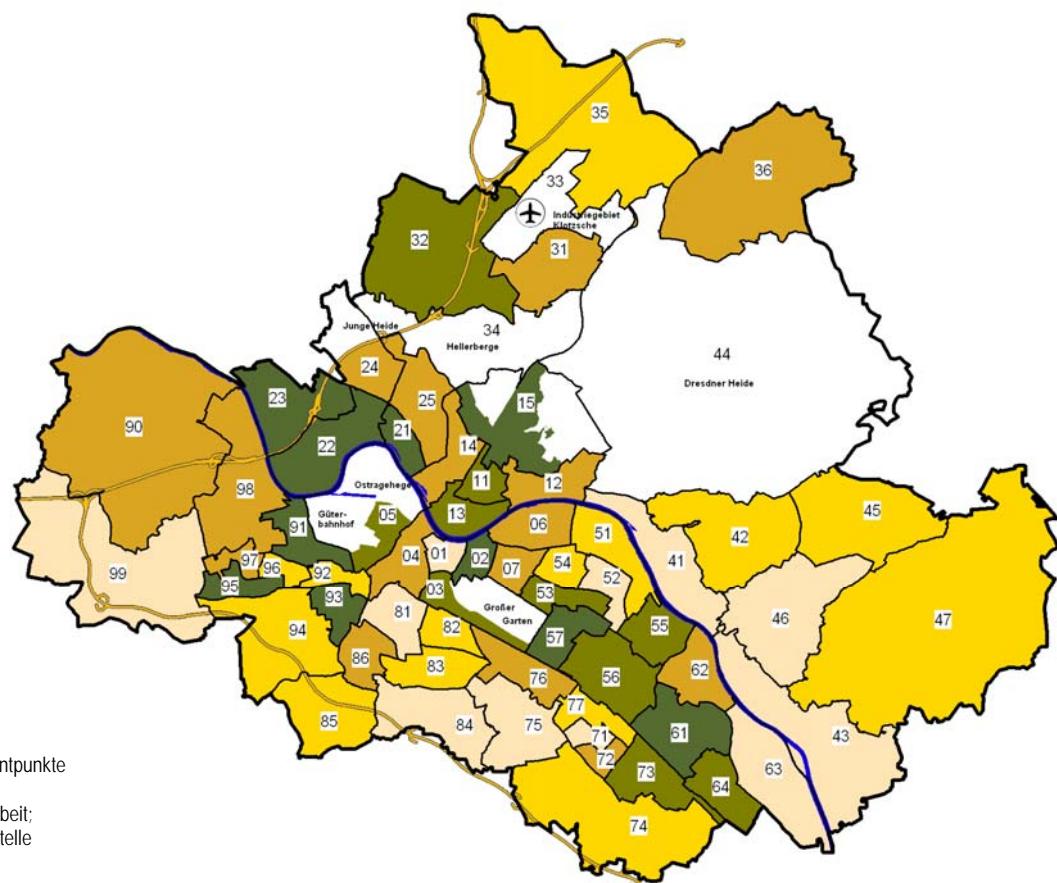
Änderung zu 2010

in Prozentpunkten



Minimum: -0,3 (Stadtteil 46)

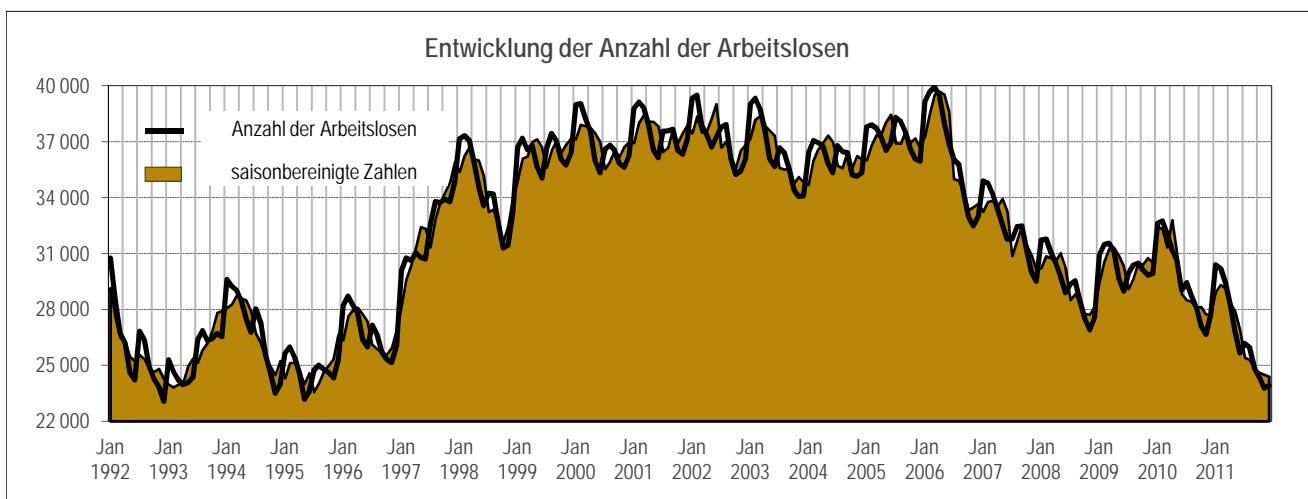
Maximum: 3,9 (Stadtteil 15)



2.3 Arbeitslose

■ Arbeitsmarkt der Stadt Dresden 2006 bis 2011

Jahr	Monat	Arbeitslose				FuU 1) 2)	Kurzarbeiter 2)	Vorruhe- stand 2) 3)	Beschäftigte in ABM/1EUR- Jobs 2) 4)
		insgesamt	Quote	Frauen	Langzeit- arbeitslose				
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2006	März	39 927	17,6	17 934	15 396	555	633	2 263	2 500
	Juni	36 862	16,4	17 122	15 419	589	290	2 112	3 490
	September	34 246	15,2	16 486	14 368	1 120	164	1 915	5 200
	Dezember	32 995	14,7	15 700	13 495	1 029	150	1 827	3 900
2007	März	34 170	15,1	15 679	13 458	953	769	1 830	4 000
	Juni	31 760	13,7	14 778	12 752	851	178	1 745	3 400
	September	32 484	14,0	15 478	12 170	647	150	1 623	2 300
	Dezember	29 502	12,7	13 700	11 664	833	355	1 568	3 600
2008	März	31 055	13,4	14 090	11 826	1 071	755	1 317	3 700
	Juni	28 889	12,5	13 525	11 169	1 085	210	1 069	3 700
	September	28 411	12,3	13 622	10 720	1 017	120	647	4 500
	Dezember	27 569	11,9	12 608	9 770	1 084	1 033	549	4 000
2009	März	31 549	13,6	13 625	9 967	1 547	7 758	318	3 417
	Juni	28 973	12,3	12 694	9 877	1 754	8 224	196	4 250
	September	30 489	13,0	13 404	9 720	1 753	5 358	99	3 338
	Dezember	29 918	12,7	12 733	9 799	2 202	4 589	35	2 521
2010	März	32 067	13,7	13 304	9 982	2 033	5 357	296	2 849
	Juni	29 032	12,2	12 823	9 426	2 023	2 956	64	3 388
	September	28 091	11,9	12 923	9 293	1 836	872	121	3 395
	Dezember	27 737	11,7	12 451	9 693	1 470	1 590	52	2 069
2011	März	29 426	12,4	12 957	8 890	1 760	1 680	.	1 516
	Juni	25 662	10,7	11 702	9 557	1 641	736	.	2 120
	September	24 807	10,3	11 555	9 951	1 397	194	.	1 905
	Dezember	23 906	10,0	10 652	10 188	1 416	91	.	1 129



Anmerkungen: ¹⁾ Personen in Fortbildung und Umschulung

²⁾ geschätzte Werte (86 Prozent des Bezirkes der Agentur für Arbeit Dresden)

³⁾Fälle § 428 SGB III

⁴⁾ einschließlich Strukturangepassungsmaßnahmen, jedoch ohne SAM Ost für Wirtschaftsunternehmen und einschließlich Personen in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung ("1EUR-Jobs")

(im Bezirk der Agentur für Arbeit Dezember 2008 rund: 3 000)

Stand: Monatsmitte

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

■ Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2011

Merkmale	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		14-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt	23 906	259	1 924	3 691	3 383	2 223	2 464	2 888	2 739	2 903	1 432
darunter Ausländer	1 779	9	62	155	270	272	309	256	217	182	47
darunter in Teilzeitarbeit	1 008	-	21	96	151	134	136	97	129	157	87
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	3 056	71	473	592	447	302	251	285	268	257	110
1 bis unter 3 Monate	3 993	83	537	836	584	341	338	362	401	350	161
3 bis unter 6 Monate	4 100	74	546	775	637	388	345	357	372	413	193
6 bis unter 12 Monate	4 037	27	239	625	635	366	420	473	453	437	362
1 bis unter 2 Jahre	4 399	-	110	560	605	403	527	647	534	553	460
2 Jahre und länger	4 334	-	22	309	481	424	583	765	711	893	146
Schwerbehinderte	1 175	-	62	113	94	68	104	164	215	255	100
Alleinerziehende	1 953	5	94	399	501	320	335	202	77	20	-
Berufsrückkehrer	543	-	11	109	178	120	72	38	12	.	-
darunter Frauen insgesamt	10 652	127	812	1 670	1 486	951	1 086	1 288	1 210	1 409	613
darunter Ausländer	846	.	25	81	131	147	153	115	96	75	20
darunter in Teilzeitarbeit	830	.	15	77	137	119	121	83	88	119	71
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	1 241	29	195	263	188	128	97	107	108	93	33
1 bis unter 3 Monate	1 658	47	202	370	232	139	136	151	177	144	60
3 bis unter 6 Monate	1 853	34	244	360	305	179	150	153	161	183	84
6 bis unter 12 Monate	1 878	15	112	303	271	163	206	215	200	236	157
1 bis unter 2 Jahre	1 920	-	49	239	251	162	226	272	224	269	228
2 Jahre und länger	2 102	-	10	135	240	180	271	391	340	484	51
Schwerbehinderte	475	-	25	41	40	26	45	67	84	105	42
Alleinerziehende	1 800	5	90	383	469	298	299	177	62	17	-
Berufsrückkehrer	535	-	11	106	178	115	72	38	12	.	-

Anmerkung: ¹⁾ Die Daten zur Arbeitslosigkeit nach der Dauer basieren auf nicht-revidierten Ergebnissen und können deshalb geringfügig von den Zahlen der integrierten Arbeitslosenstatistik abweichen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

■ Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2011 in Prozent

Merkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		14-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
bezogen auf Einwohner der gleichen Altersgruppe und des gleichen Merkmals											
insgesamt	6,9	1,4	4,3	7,6	8,0	7,1	7,2	7,9	8,7	9,6	4,9
darunter Ausländer	9,2	0,9	2,2	4,1	8,5	11,1	15,2	16,9	20,1	24,3	8,8
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	12,8	27,4	24,6	16,0	13,2	13,6	10,2	9,9	9,8	8,9	7,7
1 bis unter 3 Monate	16,7	32,0	27,9	22,6	17,3	15,3	13,7	12,5	14,6	12,1	11,2
3 bis unter 6 Monate	17,2	28,6	28,4	21,0	18,8	17,5	14,0	12,4	13,6	14,2	13,5
6 bis unter 12 Monate	16,9	10,4	12,4	16,9	18,8	16,5	17,0	16,4	16,5	15,1	25,3
1 bis unter 2 Jahre	18,4	-	5,7	15,2	17,9	18,1	21,4	22,4	19,5	19,0	32,1
2 Jahre und länger	18,1	-	1,1	8,4	14,2	19,1	23,7	26,5	26,0	30,8	10,2
Berufsrückkehrer	2,3	-	0,6	3,0	5,3	5,4	2,9	1,3	0,4	-	-
darunter Frauen insgesamt	6,2	1,4	3,6	7,2	7,4	6,5	6,8	7,3	7,7	9,0	3,7
darunter Ausländer	9,5	0,6	1,8	4,4	8,5	12,7	16,6	19,1	22,8	25,3	8,6
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	11,7	22,8	24,0	15,7	12,7	13,5	8,9	8,3	8,9	6,6	5,4
1 bis unter 3 Monate	15,6	37,0	24,9	22,2	15,6	14,6	12,5	11,7	14,6	10,2	9,8
3 bis unter 6 Monate	17,4	26,8	30,0	21,6	20,5	18,8	13,8	11,9	13,3	13,0	13,7
6 bis unter 12 Monate	17,6	11,8	13,8	18,1	18,2	17,1	19,0	16,7	16,5	16,7	25,6
1 bis unter 2 Jahre	18,0	-	6,0	14,3	16,9	17,0	20,8	21,1	18,5	19,1	37,2
2 Jahre und länger	19,7	-	1,2	8,1	16,2	18,9	25,0	30,4	28,1	34,4	8,3
Berufsrückkehrer	5,0	-	1,4	6,3	12,0	12,1	6,6	3,0	1,0	0,2	-

■ Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen - Änderung zum Vorjahr

Merkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		14-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt											
darunter Ausländer	- 92	1	6	9	- 20	- 47	- 31	- 15	- 14	7	12
darunter in Teilzeitarbeit	- 170	- 4	- 4	2	- 53	- 27	- 27	- 42	-	- 40	25
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	- 1 084	- 24	- 54	- 77	- 99	- 89	- 136	- 190	- 160	- 231	- 24
1 bis unter 3 Monate	- 155	- 34	- 175	- 6	- 33	- 26	- 17	- 22	58	60	40
3 bis unter 6 Monate	- 906	- 45	- 233	- 121	- 45	- 54	- 135	- 142	- 85	- 52	6
6 bis unter 12 Monate	- 713	- 14	- 145	- 179	- 88	- 83	- 101	- 43	- 35	- 100	75
1 bis unter 2 Jahre	- 394	- 19	- 130	- 189	- 51	- 67	1	10	15	- 69	105
2 Jahre und länger	- 438	.	- 28	- 56	- 73	- 152	- 97	- 72	- 104	- 68	85
Schwerbehinderte	73	.	8	13	8	- 27	-	- 8	8	3	39
Alleinerziehende	- 675	.	- 18	- 63	- 41	- 142	- 132	- 183	- 80	- 44	.
darunter Frauen insgesamt	- 1 777	- 45	- 368	- 225	- 154	- 226	- 242	- 216	- 147	- 247	93
darunter Ausländer	- 92	- 3	- 8	- 7	- 37	- 31	- 14	- 22	5	11	14
darunter in Teilzeitarbeit	- 157	- 1	- 5	- 7	- 50	- 25	- 26	- 39	5	- 28	19
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	- 325	- 13	- 12	19	- 26	- 16	- 40	- 61	- 53	- 109	- 14
1 bis unter 3 Monate	- 231	- 14	- 103	- 25	- 37	- 34	- 25	- 31	22	2	14
3 bis unter 6 Monate	- 455	- 26	- 118	- 53	5	- 24	- 72	- 76	- 43	- 41	- 7
6 bis unter 12 Monate	- 331	- 6	- 68	- 60	- 67	- 37	- 30	- 27	- 7	- 42	13
1 bis unter 2 Jahre	- 196	- 7	- 56	- 75	- 34	- 41	- 12	- 4	4	- 32	61
2 Jahre und länger	- 239	.	- 11	- 31	5	- 74	- 63	- 17	- 70	- 25	26
Schwerbehinderte	36	.	3	4	6	- 8	1	3	3	- 5	22

Anmerkung: ¹⁾ Die Daten zur Arbeitslosigkeit nach der Dauer basieren auf nicht-revidierten Ergebnissen und können deshalb geringfügig von den Zahlen der integrierten Arbeitslosenstatistik abweichen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

■ Arbeitslose (Rechtskreis SGB II) nach Stadtteilen 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose					Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ¹⁾ in Prozent				
	ins- gesamt	darunter				18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dresden insgesamt	18 151	7 753	1 456	808	688	5,4	4,7	2,7	6,3	4,5
nicht zuordenbar	144	38	5	-	1	x	x	x	x	x
OA Altstadt	2 256	971	434	104	84	7,5	6,7	3,1	9,3	7,0
01 Innere Altstadt	34	15	10	.	.	3,3	3,2	1,1	4,1	4,5
02 Pirnaische Vorstadt	301	114	54	19	8	9,0	7,3	4,1	11,2	9,4
03 Seevorstadt-Ost	238	91	57	8	14	5,7	4,7	2,3	7,2	7,1
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	254	117	43	17	12	6,8	6,5	3,3	8,0	6,6
05 Friedrichstadt	559	228	89	22	19	11,0	10,1	5,7	13,3	11,1
06 Johannstadt-Nord	488	222	106	20	18	7,1	6,5	1,8	8,8	6,2
07 Johannstadt-Süd	382	184	75	18	11	6,6	6,1	2,0	8,4	5,7
OA Neustadt	1 878	732	189	58	60	5,4	4,5	2,4	6,0	6,9
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	744	310	89	16	21	5,5	4,8	2,5	6,1	9,2
12 Radeberger Vorstadt	236	88	25	13	15	4,2	3,3	4,0	4,1	4,9
13 Innere Neustadt	237	93	43	8	8	5,3	4,4	2,5	5,9	6,1
14 Leipziger Vorstadt	591	214	31	20	13	6,5	5,0	2,1	7,6	8,8
15 Albertstadt	70	27	.	.	3	3,9	3,5	0,0	4,6	4,2
OA Pieschen	2 374	1 059	159	91	89	6,9	6,3	3,7	7,8	5,7
21 Pieschen-Süd	728	330	66	29	26	8,8	8,2	4,2	9,6	10,7
22 Mickten	553	255	35	22	16	6,9	6,5	3,0	8,0	4,7
23 Kaditz	229	111	8	6	13	6,4	6,3	4,9	7,0	4,6
24 Trachau	251	102	14	10	10	4,1	3,3	2,6	4,5	3,5
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	613	261	36	24	24	7,4	6,6	3,8	8,3	6,5
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	467	194	17	25	124	2,5	2,2	1,5	2,8	2,2
31 Klotzsche *	291	133	13	16	14	3,5	3,2	2,3	3,8	2,9
32 Hellerau/Wilschdorf	66	26	-	7	.	1,8	1,4	1,3	2,1	1,1
35 Weixdorf	70	22	.	.	-	1,9	1,2	0,5	1,9	2,4
36 Langebrück/Schönborn	40	13	.	-	-	1,6	1,1	0,5	2,0	1,1
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	450	197	23	25	16	2,3	2,1	0,9	2,7	1,7
41 Loschwitz/Wachwitz	43	20	.	5	.	1,3	1,2	0,0	1,7	0,6
42 Bühlau/Weißenberg Hirsch *	160	76	6	10	7	2,6	2,5	1,3	2,9	2,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	58	22	7	.	.	2,9	2,3	0,6	3,5	2,0
45 Weißenberg	125	51	4	7	.	3,7	3,0	1,7	4,4	2,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	23	10	-	-	.	1,0	0,9	-	1,1	1,1
47 Schönfeld/Schullwitz	41	18	-	.	3	2,0	1,8	.	2,1	2,2

Arbeitslose (Rechtskreis SGB II) nach Stadtteilen 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose					Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ¹⁾ in Prozent				
	ins- gesamt	darunter				18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
OA Blasewitz	1 899	931	156	89	29	3,8	3,6	2,1	4,2	3,6
51 Blasewitz	128	55	9	7	-	2,1	1,7	1,1	2,4	1,3
52 Striesen-Ost	199	77	14	8	.	2,2	1,6	1,2	2,3	2,2
53 Striesen-Süd	299	151	45	16	5	4,8	4,8	2,1	5,6	4,4
54 Striesen-West	210	112	15	11	3	2,9	3,0	2,1	3,0	3,7
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	339	189	26	14	11	5,6	5,9	4,2	6,4	3,7
56 Seidnitz/Dobritz	431	191	15	26	7	5,5	4,8	2,8	6,1	5,2
57 Gruna	293	156	32	7	.	4,0	4,1	1,3	4,8	3,3
OA Leuben	1 093	523	37	54	14	4,8	4,6	2,8	5,5	3,7
61 Leuben	559	294	19	25	7	8,7	9,0	4,9	10,2	6,3
62 Laubegast	237	92	9	11	3	3,3	2,5	2,6	3,5	2,6
63 Kleinzsachowitz	90	34	3	5	.	1,8	1,3	0,2	2,0	1,7
64 Großzsachowitz	207	103	6	13	3	5,3	5,3	1,6	6,8	3,7
OA Prohlis	2 645	1 107	140	128	89	7,6	6,5	4,4	9,1	5,2
71 Prohlis-Nord	446	173	29	21	13	12,7	10,3	7,9	16,1	7,8
72 Prohlis-Süd	815	342	48	45	37	16,2	14,3	10,8	21,4	9,2
73 Niedersedlitz	104	56	.	.	.	3,0	3,2	0,9	3,6	1,9
74 Lockwitz	95	39	.	4	4	2,2	1,9	1,2	2,5	2,0
75 Leubnitz-Neuostra	379	157	12	19	11	4,4	3,7	2,1	5,6	2,4
76 Strehlen	513	206	34	28	14	7,5	6,3	2,6	9,1	7,0
77 Reick	293	134	15	10	9	9,1	8,2	6,2	11,0	5,9
OA Plauen	1 271	410	86	49	32	3,7	2,5	0,9	4,9	3,1
81 Südvorstadt-West	169	65	38	13	7	2,2	1,8	0,9	2,6	3,4
82 Südvorstadt-Ost	241	100	15	18	4	4,4	4,3	0,7	6,6	9,1
83 Räcknitz/Zschertnitz	161	57	4	6	6	2,8	2,1	1,2	3,7	2,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	110	37	-	5	.	2,3	1,6	1,3	3,1	1,1
85 Coschütz/Gittersee	203	98	23	.	9	5,6	5,7	1,9	6,5	5,0
86 Plauen	387	53	6	6	4	5,2	1,5	0,4	6,8	2,8
OS Cotta/westliche Ortschaften	3 674	1 591	210	185	150	6,6	5,9	3,5	7,7	5,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	117	53	6	6	4	2,6	2,4	1,2	2,6	3,0
91 Cotta	486	213	34	14	25	6,5	5,7	3,6	7,1	6,6
92 Löbtau-Nord	433	194	45	17	18	6,9	6,5	2,0	8,5	9,8
93 Löbtau-Süd	368	157	24	15	19	4,5	4,0	1,4	5,5	6,0
94 Naußlitz	271	107	11	13	10	4,6	3,8	2,3	5,4	3,2
95 Gorbitz-Süd	802	321	50	47	23	14,6	12,9	10,5	18,8	7,5
96 Gorbitz-Ost	450	213	22	27	21	11,4	11,1	6,0	15,4	6,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	481	222	10	34	19	10,9	10,9	4,8	13,5	9,6
98 Briesnitz	223	90	6	10	8	3,3	2,7	2,8	3,6	2,3
99 Altfranken/Gompitz	43	21	.	.	3	1,5	1,5	1,6	1,7	1,1

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf Einwohner der gleichen Personengruppe

Stand: 31.12.2011

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) nach Stadtteilen 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose					Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ¹⁾ in Prozent				
	ins- gesamt	darunter				18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dresden insgesamt	5 755	2 813	278	363	422	1,7	1,7	1,3	1,5	3,0
nicht zuordenbar	38	20	3	3	4	x	x	x	x	x
OA Altstadt	411	186	45	25	22	1,4	1,3	0,9	1,3	2,3
01 Innere Altstadt	10	6	-	-	-	1,0	1,3	.	1,4	0,0
02 Pirnaische Vorstadt	44	21	7	3	.	1,3	1,3	0,2	1,5	2,7
03 Seevorstadt-Ost	52	17	7	.	.	1,2	0,9	1,0	1,0	2,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	56	30	7	5	4	1,5	1,7	0,9	1,4	2,6
05 Friedrichstadt	70	25	8	3	3	1,4	1,1	1,2	1,3	2,1
06 Johannstadt-Nord	92	46	8	4	8	1,3	1,3	0,7	1,4	2,0
07 Johannstadt-Süd	87	41	8	7	4	1,5	1,4	0,9	1,4	2,3
OA Neustadt	511	231	42	20	33	1,5	1,4	0,8	1,5	2,9
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	198	89	18	6	11	1,5	1,4	0,9	1,6	1,8
12 Radeberger Vorstadt	74	36	3	3	9	1,3	1,3	0,8	1,2	2,4
13 Innere Neustadt	69	34	9	3	6	1,6	1,6	0,8	1,5	2,9
14 Leipziger Vorstadt	141	62	10	7	7	1,6	1,5	0,5	1,6	4,0
15 Albertstadt	29	10	.	.	-	1,6	1,3	1,9	1,3	3,6
OA Pieschen	625	306	32	38	36	1,8	1,8	2,2	1,6	2,7
21 Pieschen-Süd	143	62	14	10	6	1,7	1,5	2,7	1,4	2,3
22 Mickten	142	65	4	12	4	1,8	1,7	2,0	1,6	2,2
23 Kaditz	89	51	.	6	10	2,5	2,9	2,2	2,1	4,4
24 Trachau	116	61	3	4	11	1,9	2,0	2,9	1,5	2,9
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	135	67	9	6	5	1,6	1,7	1,5	1,5	2,4
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	372	191	8	34	37	2,0	2,1	2,8	1,3	4,0
31 Klotzsche *	153	85	5	15	18	1,8	2,1	2,2	1,2	3,7
32 Hellerau/Wilschdorf	88	42	.	8	6	2,4	2,3	5,0	1,2	4,7
35 Weixdorf	74	30	-	5	7	2,0	1,6	2,4	1,4	3,4
36 Langebrück/Schönborn	57	34	.	6	6	2,3	2,8	2,4	1,6	4,6
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	366	229	5	22	37	1,9	2,4	2,2	2,1	4,4
41 Loschwitz/Wachwitz	46	27	.	.	3	1,4	1,6	2,6	1,2	1,6
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	121	64	-	8	11	2,0	2,1	2,3	1,6	3,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	44	56	.	.	6	2,2	6,0	1,7	1,1	2,8
45 Weißig	69	36	.	.	6	2,0	2,1	0,6	1,8	3,5
46 Gönnisdorf/Pappritz	49	23	.	5	6	2,1	2,0	2,3	1,3	4,2
47 Schönfeld/Schullwitz	37	23	.	3	5	1,8	2,2	3,3	1,3	2,6

Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) nach Stadtteilen 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose					Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ¹⁾ in Prozent				
	ins- gesamt	darunter				18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
OA Blasewitz	809	402	27	46	77	1,6	1,6	1,5	1,3	3,1
51 Blasewitz	86	47	4	4	9	1,4	1,5	1,1	1,2	2,5
52 Striesen-Ost	118	58	9	6	11	1,3	1,2	1,2	1,2	2,2
53 Striesen-Süd	86	44	.	.	3	1,4	1,4	1,0	1,0	3,2
54 Striesen-West	100	54	4	7	10	1,4	1,5	1,7	1,1	2,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	127	63	.	10	17	2,1	2,0	2,0	1,6	3,9
56 Seidnitz/Dobritz	165	77	3	11	17	2,1	1,9	2,2	1,6	3,5
57 Gruna	127	59	4	6	10	1,7	1,6	1,2	1,4	3,2
OA Leuben	432	219	9	36	35	1,9	1,9	1,7	1,5	3,2
61 Leuben	130	70	3	9	3	2,0	2,1	1,9	1,6	3,3
62 Laubegast	125	63	.	8	16	1,7	1,7	1,6	1,4	2,8
63 Kleinzschachwitz	98	46	4	9	9	1,9	1,8	1,8	1,4	3,6
64 Großzsachwitz	79	40	.	10	7	2,0	2,1	1,6	1,6	3,2
OA Prohlis	675	301	28	44	38	1,9	1,8	2,0	1,5	3,1
71 Prohlis-Nord	64	26	3	6	3	1,8	1,5	0,5	1,8	2,4
72 Prohlis-Süd	113	47	6	9	7	2,2	2,0	2,6	1,9	2,6
73 Niedersedlitz	80	40	5	4	4	2,3	2,3	3,3	1,4	4,8
74 Lockwitz	88	36	-	5	4	2,1	1,7	2,6	1,5	3,9
75 Leubnitz-Neuostra	173	81	4	12	15	2,0	1,9	3,0	1,4	3,3
76 Strehlen	104	47	8	5	3	1,5	1,4	1,1	1,3	2,8
77 Reick	53	24	.	3	.	1,6	1,5	1,3	1,4	2,4
OA Plauen	525	274	40	31	42	1,5	1,7	0,7	1,4	3,0
81 Südvorstadt-West	114	59	8	6	7	1,5	1,7	0,5	1,5	3,6
82 Südvorstadt-Ost	52	27	14	4	.	0,9	1,2	0,2	1,3	2,4
83 Räcknitz/Zschertnitz	104	53	7	6	11	1,8	1,9	1,0	1,5	3,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	109	57	4	7	7	2,3	2,4	2,2	1,6	3,7
85 Coschütz/Gittersee	56	31	-	.	6	1,6	1,8	1,7	1,4	2,1
86 Plauen	90	47	7	6	10	1,2	1,3	0,4	1,2	2,6
OS Cotta/westliche Ortschaften	991	454	39	64	61	1,8	1,7	1,3	1,6	3,0
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	94	51	-	6	12	2,1	2,3	1,2	1,7	3,6
91 Cotta	122	55	5	6	5	1,6	1,5	1,2	1,4	3,1
92 Löbtau-Nord	81	34	9	3	4	1,3	1,1	0,7	1,5	1,9
93 Löbtau-Süd	113	51	7	3	6	1,4	1,3	1,0	1,4	2,4
94 Naußlitz	107	49	4	8	7	1,8	1,7	2,5	1,5	2,3
95 Gorbitz-Süd	109	44	3	8	.	2,0	1,8	1,5	1,5	3,5
96 Gorbitz-Ost	96	45	7	12	8	2,4	2,4	0,9	2,4	3,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	109	42	3	9	8	2,5	2,1	1,8	2,2	3,7
98 Briesnitz	115	57	-	5	8	1,7	1,7	1,8	1,4	2,5
99 Altfranken/Gompitz	45	26	.	4	.	1,6	1,9	0,8	1,4	2,4

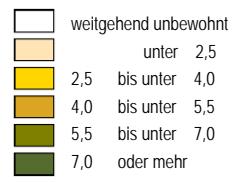
Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf Einwohner der gleichen Personengruppe

Stand: 31.12.2011

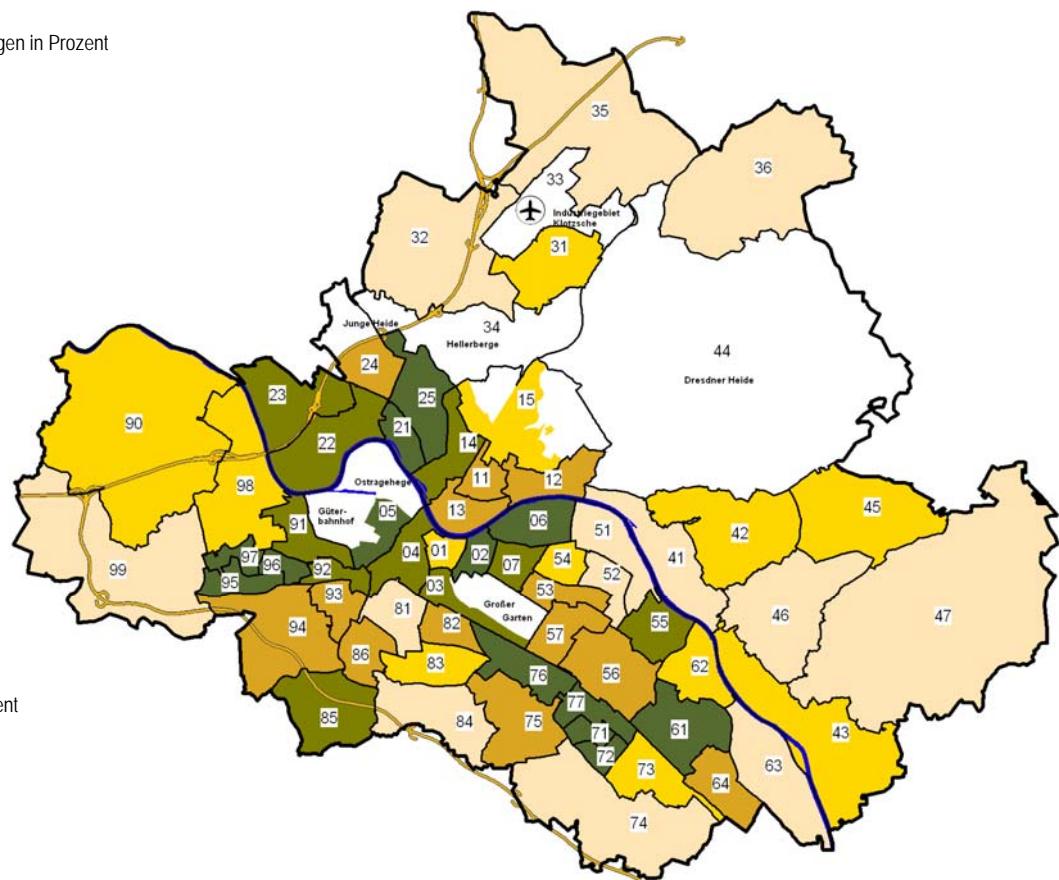
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose Rechtskreis SGB II

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

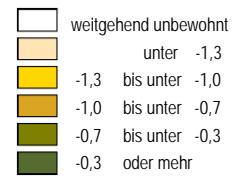


Minimum: 1,0 (Stadtteil 46)
Maximum: 16,2 (Stadtteil 72)

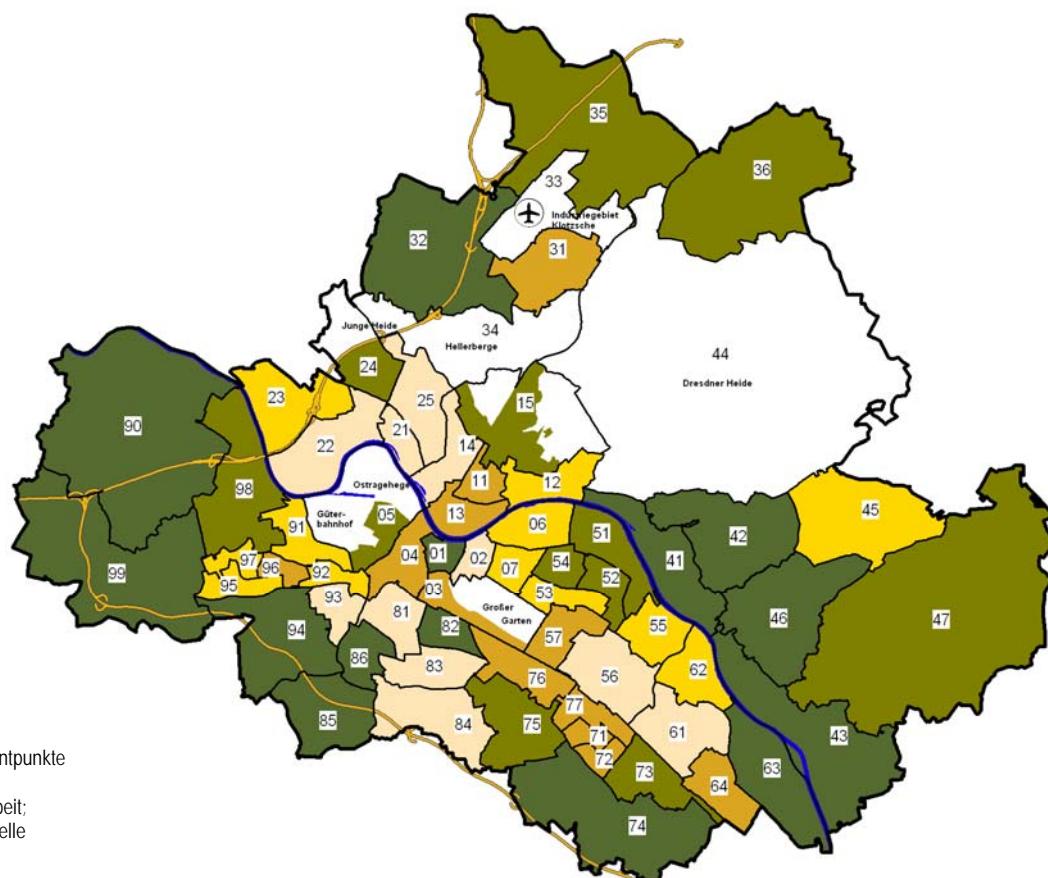


Änderung zu 2010

in Prozentpunkten

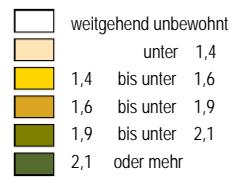


Minimum: -3,6 (Stadtteil 81)
Maximum: 2,7 (Stadtteil 86)



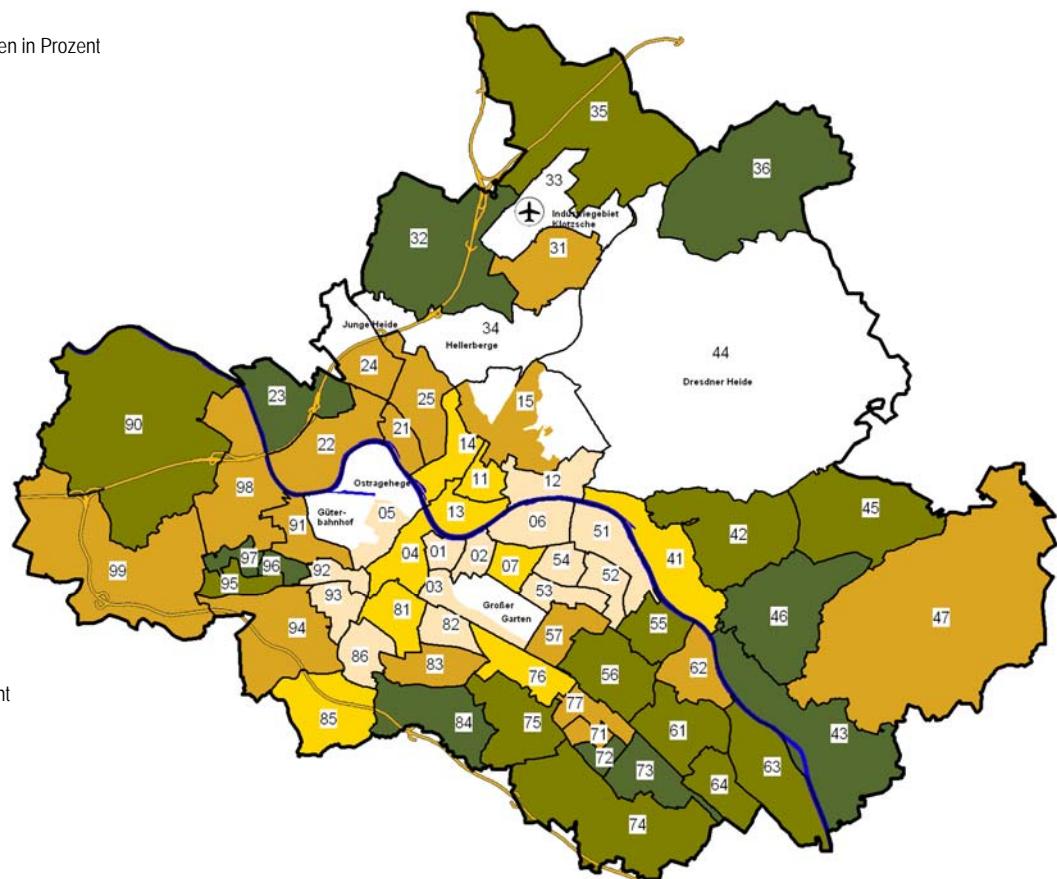
Arbeitslose Rechtskreis SGB III

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



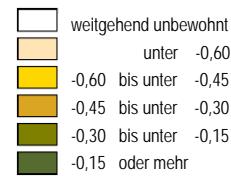
Minimum: 0,9 (Stadtteil 82)

Maximum: 2,5 (Stadtteil 23)



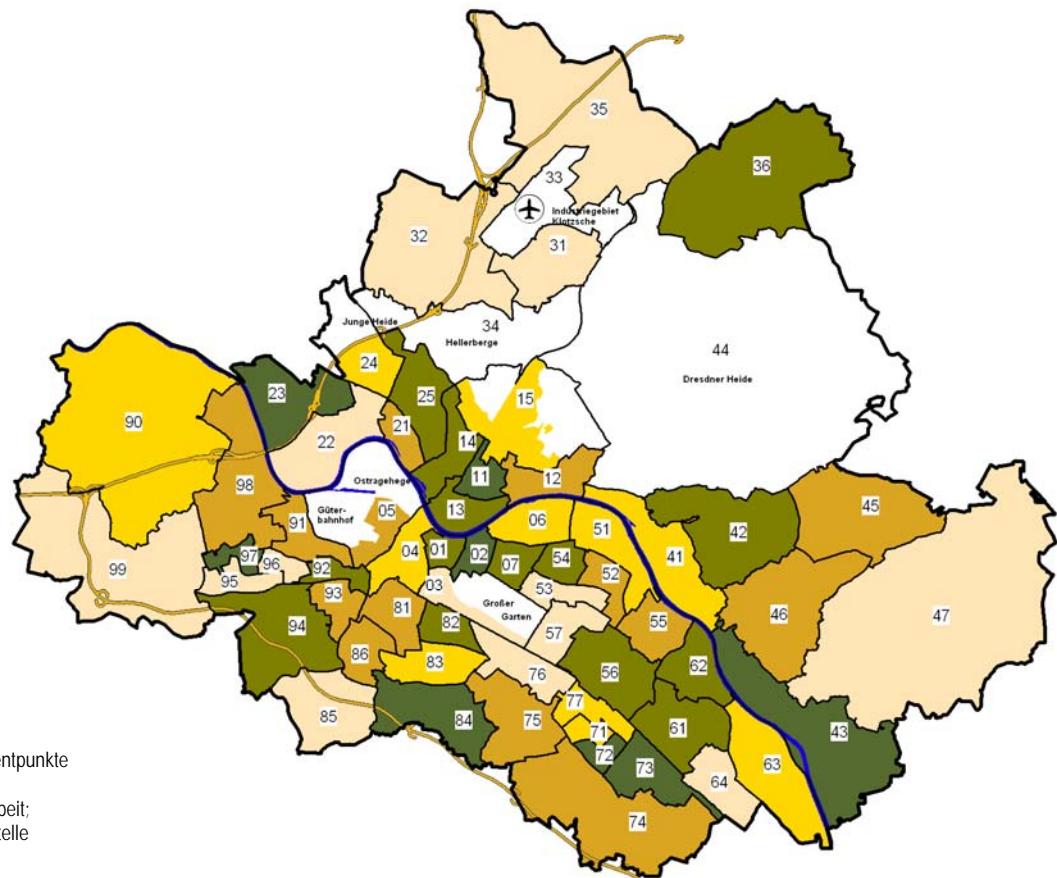
Änderung zu 2010

in Prozentpunkten



Minimum: -1,68 (Stadtteil 47)

Maximum: 0,02 (Stadtteil 11)



■ Arbeitslose nach Stadtteilen 2006 bis 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt						darunter Frauen					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Dresden insgesamt	32 995	29 502	27 569	29 918	27 737	23 906	15 700	13 700	12 608	12 733	12 451	10 652
nicht zuordenbar	199	92	124	117	153	182	83	42	67	51	64	65
OA Altstadt	3 344	3 196	3 023	3 227	3 009	2 667	1 573	1 448	1 334	1 298	1 282	1 157
01 Innere Altstadt	67	65	62	51	46	44	29	32	29	23	18	21
02 Pirnaische Vorstadt	418	433	382	421	404	345	172	164	141	156	152	135
03 Seevorstadt-Ost	335	307	332	360	342	290	147	132	147	132	129	108
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	408	371	360	379	348	310	198	170	160	148	154	147
05 Friedrichstadt	703	698	679	725	650	629	294	289	268	274	251	253
06 Johannstadt-Nord	784	711	652	715	677	580	385	345	310	310	316	268
07 Johannstadt-Süd	629	611	556	576	542	469	348	316	279	255	262	225
OA Neustadt	3 472	2 916	2 789	2 965	2 737	2 389	1 466	1 223	1 198	1 166	1 137	963
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 314	1 159	1 080	1 175	1 037	942	559	488	475	463	437	399
12 Radeberger Vorstadt	541	421	391	415	395	310	249	196	179	173	171	124
13 Innere Neustadt	419	308	302	368	349	306	182	134	129	135	158	127
14 Leipziger Vorstadt	1 057	908	891	886	844	732	414	352	362	346	328	276
15 Albertstadt	141	120	125	121	112	99	62	53	53	49	43	37
OA Pieschen	4 083	3 534	3 569	3 786	3 555	2 999	1 912	1 594	1 602	1 613	1 605	1 365
21 Pieschen-Süd	1 151	991	1 009	1 114	1 027	871	535	439	448	474	450	392
22 Mickten	975	856	843	914	854	695	465	392	376	383	402	320
23 Kaditz	392	347	380	361	368	318	199	163	185	169	169	162
24 Trachau	537	441	471	466	429	367	264	208	212	204	197	163
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1 028	899	866	931	877	748	449	392	381	383	387	328
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	1 384	1 116	1 055	1 146	1 068	839	737	590	540	522	493	385
31 Klotzsche *	644	553	553	637	573	444	348	305	297	304	284	218
32 Hellerau/Wilschdorf	290	231	203	193	192	154	147	115	102	80	83	68
35 Weixdorf	251	212	188	189	186	144	134	111	87	83	75	52
36 Langebrück/Schönborn	199	120	111	127	117	97	108	59	54	55	51	47
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	1 344	1 070	1 004	1 045	943	816	706	533	487	499	441	390
41 Loschwitz/Wachwitz	159	137	124	126	108	89	85	73	65	69	50	47
42 Bühlau/Weißenberg *	404	321	299	317	281	281	210	172	150	147	143	140
43 Hosterwitz/Pillnitz	141	125	118	113	102	102	78	63	58	62	43	42
45 Weißenberg	258	255	240	269	245	194	137	107	106	115	104	87
46 Gönnsdorf/Pappritz	221	101	93	92	85	72	108	54	49	39	41	33
47 Schönfeld/Schullwitz	161	131	130	128	122	78	88	64	59	67	60	41

Arbeitslose nach Stadtteilen 2006 bis 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt						darunter Frauen					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
OA Blasewitz	3 866	3 635	3 351	3 606	3 330	2 708	1 984	1 835	1 666	1 736	1 664	1 333
51 Blasewitz	306	270	274	282	274	214	161	133	135	124	140	102
52 Striesen-Ost	504	448	411	434	402	317	251	220	186	192	193	135
53 Striesen-Süd	495	473	454	502	483	385	261	230	240	249	237	195
54 Striesen-West	452	438	340	410	366	310	238	236	172	209	188	166
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	692	677	610	593	537	466	362	372	301	317	291	252
56 Seidnitz/Dobritz	858	758	751	805	729	596	419	364	373	383	346	268
57 Gruna	559	571	511	580	539	420	292	280	259	262	269	215
OA Leuben	2 164	1 989	1 799	1 930	1 815	1 525	1 124	1 022	932	883	861	742
61 Leuben	855	846	767	839	800	689	454	421	400	410	400	364
62 Laubegast	582	515	448	469	456	362	302	273	239	203	205	155
63 Kleinzschachwitz	289	236	224	240	218	188	150	125	110	106	100	80
64 Großzsachwitz	438	392	360	382	341	286	218	203	183	164	156	143
OA Prohlis	4 213	3 746	3 517	3 863	3 658	3 320	1 992	1 700	1 555	1 599	1 568	1 408
71 Prohlis-Nord	579	557	543	632	556	510	252	228	218	265	224	199
72 Prohlis-Süd	895	822	810	958	973	928	410	346	357	387	407	389
73 Niedersedlitz	401	303	241	229	207	184	197	156	110	85	96	96
74 Lockwitz	247	210	204	220	209	183	130	106	94	88	87	75
75 Leubnitz-Neuostra	782	648	587	655	623	552	395	322	257	284	259	238
76 Strehlen	923	835	739	728	706	617	400	363	326	304	314	253
77 Reick	386	371	393	441	384	346	208	179	193	186	181	158
OA Plauen	2 574	2 270	2 009	2 273	2 081	1 796	1 209	1 043	911	905	935	799
81 Südvorstadt-West	572	516	483	564	565	501	276	236	239	231	267	227
82 Südvorstadt-Ost	299	274	232	306	244	221	125	127	96	112	98	92
83 Räcknitz/Zschertnitz	563	471	451	460	452	345	264	213	206	180	200	153
84 Kleinpestitz/Mockritz	413	358	317	352	295	270	192	174	139	130	129	114
85 Coschütz/Gittersee	259	242	216	241	231	166	108	103	87	84	98	68
86 Plauen	468	409	310	350	294	293	244	190	144	168	143	145
OA Cotta/westliche Ortschaften	6 352	5 938	5 329	5 960	5 388	4 665	2 914	2 670	2 316	2 461	2 401	2 045
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	262	288	267	308	246	211	138	143	116	124	116	104
91 Cotta	920	817	760	843	718	608	434	392	341	383	327	268
92 Löbtau-Nord	739	657	629	677	590	514	318	257	262	277	264	228
93 Löbtau-Süd	794	710	637	718	632	481	366	317	288	294	295	208
94 Naußlitz	532	491	445	467	400	378	241	220	184	177	175	156
95 Gorbitz-Süd	1 016	982	884	1 027	1 015	911	400	378	324	367	390	365
96 Gorbitz-Ost	646	631	536	586	603	546	302	298	243	241	280	258
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	749	764	667	718	648	590	357	362	325	326	305	264
98 Briesnitz	556	473	399	493	417	338	282	240	187	219	189	147
99 Altfranken/Gompitz	138	125	105	123	119	88	76	63	46	53	60	47

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose nach Stadtteilen 2006 bis 2011 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	insgesamt						darunter Frauen					
	2006 1	2007 2	2008 3	2009 4	2010 5	2011 6	2006 7	2007 8	2008 9	2009 10	2010 11	2011 12
	10,2	9,0	8,4	9,1	8,4	7,1	9,8	8,5	7,8	7,9	7,7	6,6
Dresden insgesamt												
OA Altstadt	12,3	11,4	10,5	11,2	10,3	8,9	11,7	10,5	9,5	9,2	9,0	8,1
01 Innere Altstadt	9,3	8,2	6,8	5,2	4,6	4,3	8,5	8,7	7,5	5,6	4,1	4,8
02 Pirnaische Vorstadt	15,7	14,2	12,6	13,4	12,5	10,4	13,4	11,5	10,0	10,5	9,9	8,8
03 Seevorstadt-Ost	9,6	8,2	8,3	8,9	8,4	7,0	8,9	7,4	7,8	6,8	6,7	5,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	12,3	10,9	10,4	10,8	9,5	8,3	12,4	10,4	9,6	8,9	8,8	8,4
05 Friedrichstadt	17,1	16,3	15,2	15,4	13,4	12,4	16,0	15,1	13,4	12,9	11,6	11,7
06 Johannstadt-Nord	11,3	10,2	9,5	10,7	10,1	8,5	11,0	9,9	8,9	9,2	9,3	7,9
07 Johannstadt-Süd	10,5	10,3	9,3	10,0	9,5	8,1	10,7	9,9	8,7	8,3	8,6	7,4
OA Neustadt	11,4	9,4	8,8	9,1	8,2	6,9	10,2	8,3	8,0	7,6	7,2	6,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	10,9	9,4	8,6	9,0	7,8	6,9	9,8	8,3	8,0	7,5	7,0	6,4
12 Radeberger Vorstadt	10,2	7,9	7,2	7,7	7,2	5,5	9,6	7,5	6,8	6,6	6,5	4,7
13 Innere Neustadt	10,4	7,6	7,3	8,9	8,1	6,9	9,3	6,8	6,4	6,8	7,5	6,1
14 Leipziger Vorstadt	13,9	11,5	10,9	10,5	9,7	8,1	11,5	9,5	9,6	8,8	7,9	6,7
15 Albertstadt	10,1	8,4	8,7	8,3	6,6	5,5	10,5	8,9	8,5	7,9	5,9	5,1
OA Pieschen	13,0	11,0	10,9	11,3	10,5	8,7	12,4	10,1	9,9	9,8	9,7	8,2
21 Pieschen-Süd	16,4	13,7	13,4	14,0	12,5	10,5	15,8	12,6	12,3	12,3	11,3	9,8
22 Mickten	13,4	11,3	10,8	11,7	10,8	8,6	13,0	10,5	9,9	9,9	10,4	8,3
23 Kaditz	11,2	9,8	10,6	10,0	10,1	8,8	11,6	9,5	10,5	9,5	9,5	9,1
24 Trachau	8,7	7,1	7,6	7,7	7,1	6,0	8,4	6,7	6,8	6,6	6,5	5,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	13,8	11,7	11,1	11,8	10,9	9,0	12,5	10,5	10,1	10,0	10,0	8,4
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	7,4	5,9	5,6	6,2	5,8	4,6	7,9	6,3	5,9	5,7	5,4	4,2
31 Klotzsche *	7,5	6,4	6,5	7,5	6,8	5,3	8,2	7,2	7,1	7,3	6,8	5,2
32 Hellerau/Wilschdorf	7,3	5,8	5,2	5,0	5,0	4,1	7,5	6,0	5,3	4,2	4,5	3,6
35 Weixdorf	6,5	5,5	4,9	5,0	5,0	3,8	7,1	5,9	4,6	4,4	4,1	2,8
36 Langebrück/Schönborn	7,7	4,8	4,5	5,1	4,8	4,0	8,5	4,7	4,5	4,6	4,2	3,9
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	6,8	5,5	5,2	5,4	4,9	4,3	7,2	5,4	5,0	5,2	4,6	4,1
41 Loschwitz/Wachwitz	5,0	4,3	3,8	3,9	3,3	2,8	5,2	4,5	3,9	4,2	3,0	2,8
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	6,4	5,2	4,9	5,2	4,6	4,6	6,6	5,5	4,9	4,8	4,7	4,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	7,1	6,1	6,0	5,7	5,2	5,1	8,0	6,3	6,0	6,5	4,6	4,5
45 Weißig	7,3	7,1	6,8	7,7	7,1	5,7	7,7	5,9	6,0	6,6	6,0	5,0
46 Gönnsdorf/Pappritz	9,0	4,1	3,9	3,8	3,6	3,1	8,9	4,4	4,1	3,2	3,5	2,8
47 Schönfeld/Schullwitz	7,6	6,1	6,2	6,2	6,0	3,8	8,5	6,1	5,7	6,6	5,9	4,0

Arbeitslose nach Stadtteilen 2006 bis 2011 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

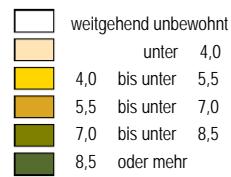
Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	insgesamt						darunter Frauen					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Blasewitz	7,8	7,3	6,7	7,3	6,7	5,4	7,8	7,1	6,5	6,8	6,5	5,2
51 Blasewitz	5,0	4,4	4,5	4,6	4,5	3,5	5,1	4,3	4,4	4,0	4,4	3,2
52 Striesen-Ost	5,7	4,9	4,5	4,8	4,4	3,4	5,5	4,7	4,0	4,1	4,1	2,8
53 Striesen-Süd	8,5	7,9	7,5	8,3	7,9	6,2	8,7	7,5	7,8	7,9	7,5	6,2
54 Striesen-West	6,6	6,4	4,8	5,9	5,2	4,3	6,7	6,6	4,7	5,8	5,2	4,6
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	10,9	10,8	9,8	10,0	9,2	7,7	10,8	11,2	9,2	10,2	9,5	8,2
56 Seidnitz/Dobritz	10,6	9,4	9,2	10,0	9,2	7,6	10,1	8,8	8,9	9,2	8,5	6,6
57 Gruna	7,6	7,7	7,0	8,0	7,5	5,8	7,7	7,3	6,9	6,9	7,2	5,7
OA Leuben	9,3	8,6	7,8	8,5	8,0	6,7	9,5	8,7	8,0	7,7	7,6	6,5
61 Leuben	12,8	12,8	11,7	13,2	12,5	10,7	13,1	12,3	11,8	12,5	12,3	11,2
62 Laubegast	7,8	7,0	6,1	6,5	6,3	5,0	8,0	7,3	6,5	5,6	5,6	4,3
63 Kleinzschachwitz	5,5	4,5	4,3	4,7	4,2	3,7	5,7	4,8	4,2	4,1	3,9	3,1
64 Großzsachwitz	11,0	9,9	9,2	9,8	8,8	7,3	11,1	10,3	9,4	8,5	8,1	7,4
OA Prohlis	11,8	10,5	9,9	11,1	10,5	9,5	11,4	9,7	8,9	9,3	9,2	8,2
71 Prohlis-Nord	16,1	15,3	15,0	17,7	15,8	14,5	14,7	13,1	12,5	15,5	13,3	11,8
72 Prohlis-Süd	18,0	16,3	16,3	19,4	19,4	18,4	16,8	13,9	14,5	16,1	16,9	16,2
73 Niedersedlitz	9,5	7,7	6,3	6,4	5,9	5,2	9,5	8,0	5,9	4,7	5,4	5,4
74 Lockwitz	5,9	5,1	4,9	5,3	4,9	4,3	6,3	5,1	4,6	4,3	4,2	3,6
75 Leubnitz-Neuostra	8,9	7,3	6,7	7,6	7,2	6,5	9,1	7,2	5,9	6,6	6,1	5,6
76 Strehlen	13,5	12,2	10,8	11,0	10,5	9,0	12,0	10,8	9,7	9,4	9,6	7,7
77 Reick	12,6	12,0	12,2	13,9	12,0	10,7	13,4	11,5	11,9	11,5	11,2	9,8
OA Plauen	7,6	6,7	5,9	6,7	6,1	5,2	7,4	6,4	5,6	5,6	5,8	5,0
81 Südvorstadt-West	8,2	7,1	6,6	7,6	7,6	6,5	8,3	6,9	7,0	6,7	7,8	6,6
82 Südvorstadt-Ost	5,7	5,1	4,4	5,7	4,4	4,0	5,2	5,2	4,1	4,7	4,0	3,8
83 Räcknitz/Zschertnitz	9,5	7,9	7,8	8,1	8,1	6,0	9,1	7,3	7,3	6,5	7,3	5,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	8,1	7,1	6,4	7,2	6,2	5,7	7,6	7,1	5,7	5,5	5,5	4,8
85 Coschütz/Gittersee	7,2	6,8	6,0	6,8	6,5	4,6	6,2	5,9	5,0	4,9	5,7	4,0
86 Plauen	6,9	5,9	4,4	4,9	4,1	4,0	7,3	5,7	4,3	4,9	4,1	4,2
OA Cotta/westliche Ortschaften	11,8	10,9	9,7	10,8	9,7	8,3	11,2	10,1	8,7	9,2	9,0	7,6
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	5,7	6,3	5,9	6,8	5,5	4,6	6,1	6,4	5,2	5,6	5,3	4,7
91 Cotta	13,5	11,6	10,7	11,7	9,8	8,1	12,8	11,1	9,7	10,7	8,9	7,3
92 Löbtau-Nord	13,6	11,8	10,9	11,3	9,8	8,2	12,0	9,5	9,4	9,7	9,3	8,0
93 Löbtau-Süd	11,2	9,8	8,5	9,3	7,9	5,9	10,8	8,9	7,9	7,7	7,6	5,4
94 Naußlitz	9,1	8,3	7,6	7,9	6,8	6,4	8,5	7,7	6,4	6,2	6,1	5,4
95 Gorbitz-Süd	18,0	17,2	15,6	18,5	18,5	16,6	15,4	14,4	12,5	14,5	15,5	14,5
96 Gorbitz-Ost	16,0	15,5	13,1	15,0	15,4	13,8	15,3	15,0	12,2	12,6	14,6	13,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	15,5	16,6	14,9	16,0	14,6	13,3	15,9	16,6	15,4	15,5	14,9	12,9
98 Briesnitz	8,2	6,9	5,8	7,2	6,1	4,9	8,4	7,1	5,5	6,4	5,6	4,3
99 Altfranken/Gompitz	4,8	4,3	3,6	4,3	4,3	3,2	5,4	4,5	3,3	3,8	4,4	3,4

Anmerkung: ¹⁾ 18- bis 64-Jährige bzw. jeweilige Personengruppe

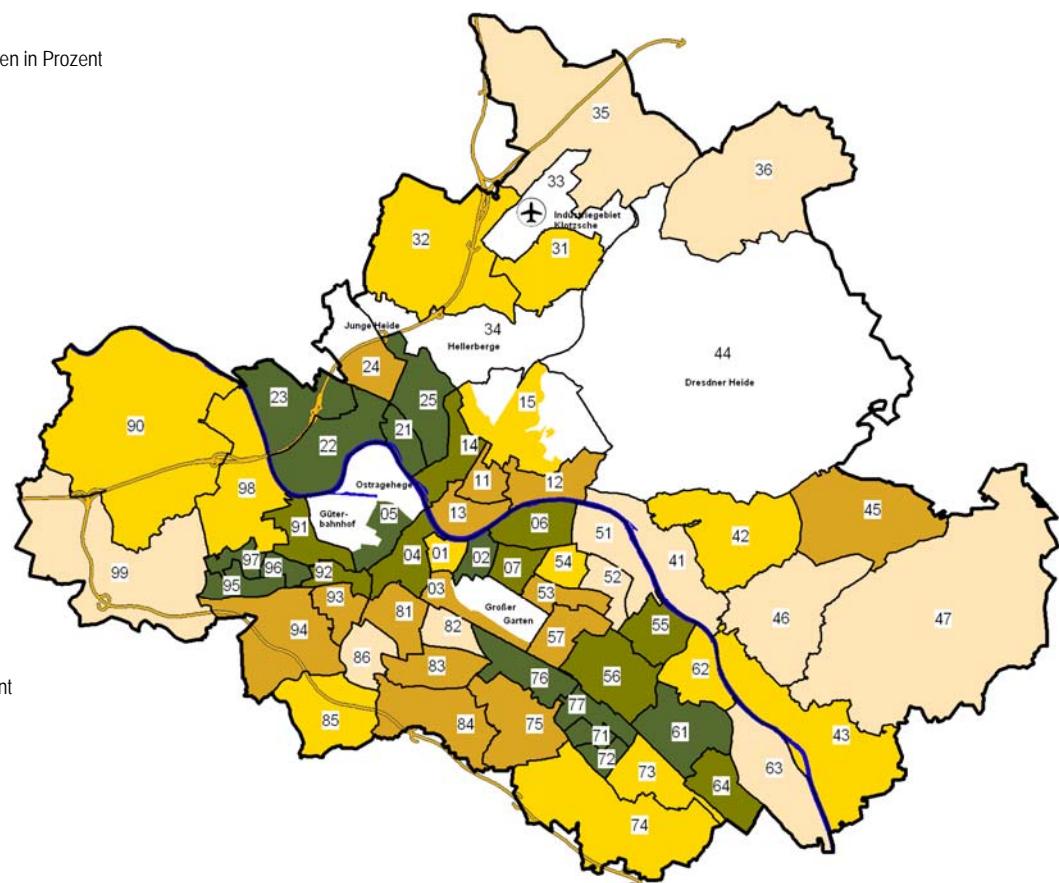
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

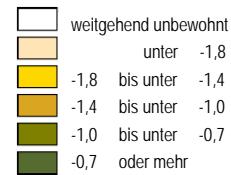


Minimum: 2,8 (Stadtteil 41)
Maximum: 18,4 (Stadtteil 72)

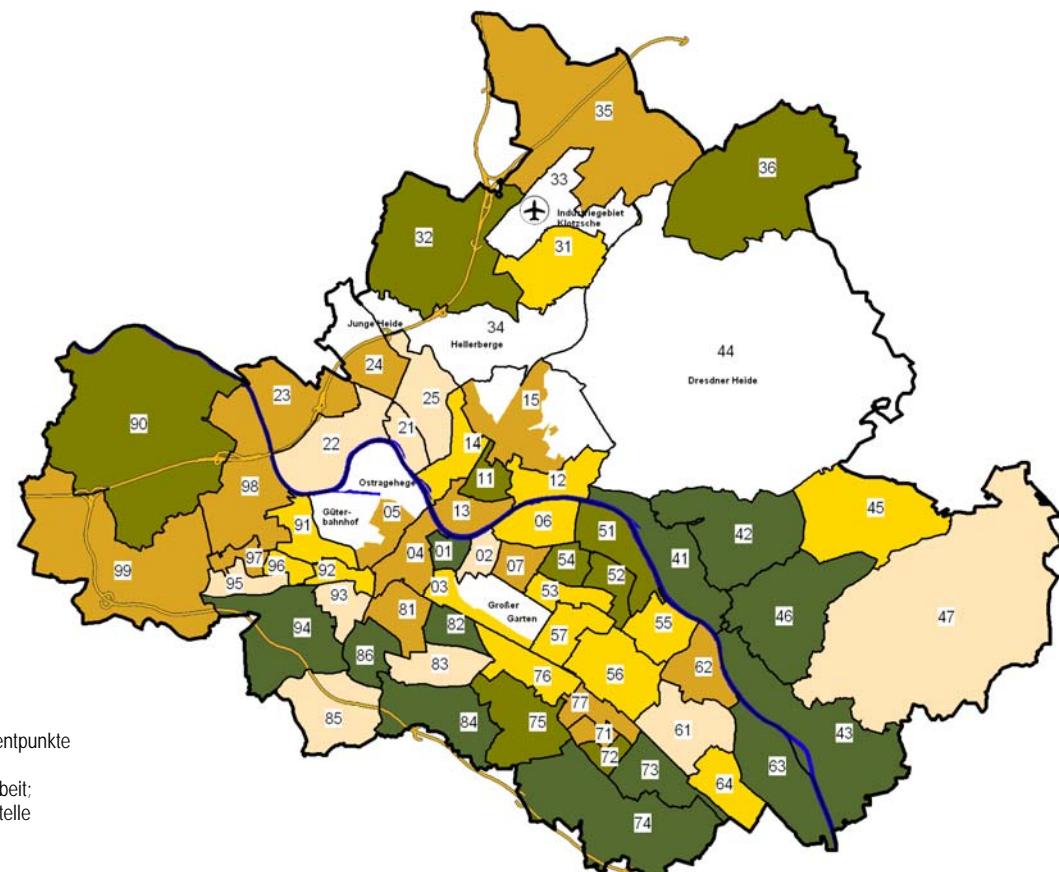


Änderung zu 2010

in Prozentpunkten



Minimum: -2,2 (Stadtteil 22)
Maximum: 0,0 (Stadtteil 42)



Dresden insgesamt: -1,2 Prozentpunkte

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2006 bis 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Dresden insgesamt	4 931	4 142	3 852	3 768	3 084	2 183	24 023	21 970	20 223	21 930	20 145	17 388	4 041	3 390	3 494	4 220	4 508	4 335
nicht zuordenbar	39	19	30	21	38	51	152	68	89	85	101	113	8	5	5	11	14	18
OA Altstadt	454	461	434	384	356	276	2 479	2 353	2 245	2 426	2 199	1 957	411	382	344	417	454	434
01 Innere Altstadt	8	10	13	6	8	5	55	49	43	41	32	32	4	6	6	4	6	7
02 Pirnaische Vorstadt	56	73	61	62	69	39	305	309	278	310	287	253	57	51	43	49	48	53
03 Seevorstadt-Ost	42	34	51	46	52	43	254	232	245	266	235	193	39	41	36	48	55	54
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	70	60	59	48	43	32	289	263	254	268	239	217	49	48	47	63	66	61
05 Friedrichstadt	135	132	127	114	87	97	512	510	499	555	505	468	56	56	53	56	58	64
06 Johannstadt-Nord	76	85	70	64	50	29	607	545	517	557	522	461	101	81	65	94	105	90
07 Johannstadt-Süd	67	67	53	44	47	31	457	445	409	429	379	333	105	99	94	103	116	105
OA Neustadt	535	417	389	358	282	204	2 693	2 324	2 221	2 396	2 190	1 930	244	175	179	211	265	255
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	199	188	156	143	95	94	1 050	925	884	982	866	788	65	46	40	50	76	60
12 Radeberger Vorstadt	70	56	49	45	43	31	416	336	310	325	304	228	55	29	32	45	48	51
13 Innere Neustadt	51	28	35	42	35	25	324	246	224	274	260	229	44	34	43	52	54	52
14 Leipziger Vorstadt	200	134	134	114	96	49	793	722	710	720	680	606	64	52	47	52	68	77
15 Albertstadt	15	11	15	14	13	5	110	95	93	95	80	79	16	14	17	12	19	15
OA Pieschen	651	555	495	513	401	281	3 050	2 697	2 723	2 910	2 736	2 329	382	282	351	363	418	389
21 Pieschen-Süd	181	144	155	157	130	97	904	789	792	901	817	688	66	58	62	56	80	86
22 Mickten	171	137	109	115	85	54	698	639	639	693	655	559	106	80	95	106	114	82
23 Kaditz	63	50	53	44	47	32	292	274	284	266	267	233	37	23	43	51	54	53
24 Trachau	83	69	58	68	44	34	374	319	344	334	304	262	80	53	69	64	81	71
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	153	155	120	129	95	64	782	676	664	716	693	587	93	68	82	86	89	97
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	184	142	138	127	111	76	984	795	742	794	696	515	216	179	175	225	261	248
31 Klotzsche *	81	69	75	75	56	39	472	404	397	450	395	291	91	80	81	112	122	114
32 Hellerau/Wilschdorf	46	24	25	17	21	20	185	162	133	126	109	82	59	45	45	50	62	52
35 Weixdorf	28	35	28	24	26	11	184	142	129	126	114	82	39	35	31	39	46	51
36 Langebrück/Schönborn	29	14	10	11	8	6	143	87	83	92	78	60	27	19	18	24	31	31

■ Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2006 bis 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Dresden insgesamt	4 931	4 142	3 852	3 768	3 084	2 183	24 023	21 970	20 223	21 930	20 145	17 388	4 041	3 390	3 494	4 220	4 508	4 335
nicht zuordenbar	39	19	30	21	38	51	152	68	89	85	101	113	8	5	5	11	14	18
OA Altstadt	454	461	434	384	356	276	2 479	2 353	2 245	2 426	2 199	1 957	411	382	344	417	454	434
01 Innere Altstadt	8	10	13	6	8	5	55	49	43	41	32	32	4	6	6	4	6	7
02 Pirnaische Vorstadt	56	73	61	62	69	39	305	309	278	310	287	253	57	51	43	49	48	53
03 Seevorstadt-Ost	42	34	51	46	52	43	254	232	245	266	235	193	39	41	36	48	55	54
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	70	60	59	48	43	32	289	263	254	268	239	217	49	48	47	63	66	61
05 Friedrichstadt	135	132	127	114	87	97	512	510	499	555	505	468	56	56	53	56	58	64
06 Johannstadt-Nord	76	85	70	64	50	29	607	545	517	557	522	461	101	81	65	94	105	90
07 Johannstadt-Süd	67	67	53	44	47	31	457	445	409	429	379	333	105	99	94	103	116	105
OA Neustadt	535	417	389	358	282	204	2 693	2 324	2 221	2 396	2 190	1 930	244	175	179	211	265	255
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	199	188	156	143	95	94	1 050	925	884	982	866	788	65	46	40	50	76	60
12 Radeberger Vorstadt	70	56	49	45	43	31	416	336	310	325	304	228	55	29	32	45	48	51
13 Innere Neustadt	51	28	35	42	35	25	324	246	224	274	260	229	44	34	43	52	54	52
14 Leipziger Vorstadt	200	134	134	114	96	49	793	722	710	720	680	606	64	52	47	52	68	77
15 Albertstadt	15	11	15	14	13	5	110	95	93	95	80	79	16	14	17	12	19	15
OA Pieschen	651	555	495	513	401	281	3 050	2 697	2 723	2 910	2 736	2 329	382	282	351	363	418	389
21 Pieschen-Süd	181	144	155	157	130	97	904	789	792	901	817	688	66	58	62	56	80	86
22 Mickten	171	137	109	115	85	54	698	639	639	693	655	559	106	80	95	106	114	82
23 Kaditz	63	50	53	44	47	32	292	274	284	266	267	233	37	23	43	51	54	53
24 Trachau	83	69	58	68	44	34	374	319	344	334	304	262	80	53	69	64	81	71
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	153	155	120	129	95	64	782	676	664	716	693	587	93	68	82	86	89	97
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	184	142	138	127	111	76	984	795	742	794	696	515	216	179	175	225	261	248
31 Klotzsche *	81	69	75	75	56	39	472	404	397	450	395	291	91	80	81	112	122	114
32 Hellerau/Wilschdorf	46	24	25	17	21	20	185	162	133	126	109	82	59	45	45	50	62	52
35 Weixdorf	28	35	28	24	26	11	184	142	129	126	114	82	39	35	31	39	46	51
36 Langebrück/Schönborn	29	14	10	11	8	6	143	87	83	92	78	60	27	19	18	24	31	31

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2006 bis 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
OA Plauen	357	246	258	296	258	155	1 820	1 671	1 424	1 593	1 421	1 263	397	353	327	384	402	378
81 Südvorstadt-West	80	52	73	84	97	49	437	413	362	416	403	379	55	51	48	64	65	73
82 Südvorstadt-Ost	37	30	30	43	29	25	222	204	183	222	172	153	40	40	19	41	43	43
83 Räcknitz/Zschertnitz	69	49	54	54	46	27	368	319	297	305	288	225	126	103	100	101	118	93
84 Kleinpestitz/Mockritz	58	36	38	44	32	25	273	247	212	219	177	164	82	75	67	89	86	81
85 Coschütz/Gittersee	48	32	30	38	32	15	163	170	143	165	158	122	48	40	43	38	41	29
86 Plauen	65	47	33	33	22	14	357	318	227	266	223	220	46	44	50	51	49	59
OA Cotta/westliche Ortschaften	1 086	902	846	858	658	446	4 558	4 379	3 835	4 281	3 867	3 382	708	657	648	821	863	837
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	42	32	34	36	17	10	181	212	183	204	162	141	39	44	50	68	67	60
91 Cotta	168	118	104	136	97	59	660	617	590	622	532	447	92	82	66	85	89	102
92 Löbtau-Nord	140	103	109	106	74	45	550	517	485	520	467	402	49	37	35	51	49	67
93 Löbtau-Süd	137	121	97	109	90	48	591	543	493	542	478	374	66	46	47	67	64	59
94 Naußlitz	85	61	71	57	37	35	384	372	304	340	292	279	63	58	70	70	71	64
95 Gorbitz-Süd	158	153	160	142	128	106	747	716	605	743	730	654	111	113	119	142	157	151
96 Gorbitz-Ost	103	97	84	78	80	45	446	439	377	412	413	395	97	95	75	96	110	106
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	147	142	126	120	78	59	521	525	437	491	445	394	81	97	104	107	125	137
98 Briesnitz	88	60	48	60	48	33	386	348	294	332	280	239	82	65	57	101	89	66
99 Altfranken/Gompitz	18	15	13	14	9	6	92	90	67	75	68	57	28	20	25	34	42	25

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2006 bis 2011 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Dresden insgesamt	8,8	7,3	6,8	6,8	5,8	4,2	11,4	10,2	9,3	10,0	9,1	4,2	7,1	6,0	6,3	7,8	8,1	7,8
OA Altstadt	7,5	7,1	6,4	5,6	5,2	4,0	15,6	14,2	13,1	14,0	12,4	6,3	7,7	7,5	7,1	9,0	9,8	9,4
01 Innere Altstadt	4,5	4,7	5,2	2,1	2,7	1,8	12,5	10,4	8,1	7,3	5,7	3,7	3,9	5,4	4,8	3,1	4,2	4,9
02 Pirnaische Vorstadt	8,1	8,4	7,1	7,2	7,8	4,3	20,4	18,2	15,8	16,7	14,9	7,0	11,8	10,8	10,2	11,9	11,3	12,4
03 Seevorstadt-Ost	4,3	3,0	4,2	3,7	4,2	3,3	13,0	11,1	10,9	11,6	10,1	4,5	7,3	8,1	7,0	9,5	10,5	10,3
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	10,2	8,2	8,0	6,6	5,4	4,2	14,5	12,9	12,0	12,4	10,8	7,3	7,8	7,7	7,7	10,2	10,3	9,5
05 Friedrichstadt	10,7	10,1	9,5	8,1	6,6	6,9	21,2	20,3	18,5	19,4	16,5	2,5	12,8	12,4	11,9	12,7	12,7	14,0
06 Johannstadt-Nord	6,0	6,8	5,4	5,3	4,2	2,4	14,4	12,5	11,9	13,0	11,9	6,2	7,1	6,1	5,3	8,2	9,3	8,0
07 Johannstadt-Süd	7,1	6,7	4,9	4,1	4,4	2,9	13,6	13,3	12,1	13,0	11,4	10,5	6,1	6,3	6,3	7,6	8,8	8,0
OA Neustadt	8,9	7,2	6,6	6,0	4,6	3,3	12,3	10,2	9,5	10,0	8,8	1,7	9,8	7,0	7,4	8,7	10,5	10,1
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	7,4	7,4	6,0	5,3	3,6	3,4	11,8	9,9	9,3	10,0	8,5	1,0	13,3	9,2	8,0	9,7	14,0	11,0
12 Radeberger Vorstadt	10,9	8,5	7,0	6,8	6,7	4,8	10,3	8,2	7,5	7,9	7,3	2,0	8,9	4,7	5,3	7,3	7,6	8,0
13 Innere Neustadt	7,5	4,0	4,6	5,8	4,6	3,3	12,0	9,0	8,1	9,6	8,7	3,6	6,7	5,3	7,2	9,2	9,2	8,9
14 Leipziger Vorstadt	11,7	8,0	8,3	6,7	5,5	2,6	15,0	12,9	11,9	11,7	10,6	1,9	10,9	8,7	8,3	9,4	11,7	13,3
15 Albertstadt	5,8	4,5	6,6	6,6	4,6	1,9	11,1	9,2	8,9	9,0	6,5	1,6	11,1	9,1	10,1	6,5	10,3	8,2
OA Pieschen	12,5	10,6	9,4	9,8	8,0	5,9	14,0	11,9	11,7	12,2	11,2	2,9	8,7	6,4	8,1	8,4	9,4	8,7
21 Pieschen-Süd	12,9	10,7	11,0	10,4	8,8	6,9	17,9	14,9	14,3	15,4	13,4	1,5	11,3	9,7	10,3	9,3	12,5	13,4
22 Mickten	14,4	11,1	8,7	9,7	7,7	5,0	14,0	12,2	11,8	12,5	11,6	3,1	9,7	7,2	8,6	9,5	9,9	7,2
23 Kaditz	11,3	9,2	9,9	8,5	9,3	7,1	12,4	11,3	11,5	10,5	10,5	4,2	6,4	4,1	7,5	9,1	9,4	9,2
24 Trachau	10,4	8,7	7,5	8,9	6,5	5,4	8,8	7,5	7,9	7,8	7,1	3,6	7,0	4,7	6,5	6,0	7,6	6,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	11,9	11,7	9,4	10,1	7,6	5,3	15,1	12,6	12,0	12,7	12,0	2,8	9,5	6,8	8,3	8,6	8,6	9,4
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	7,4	5,8	5,8	5,6	5,6	4,3	7,7	6,2	5,8	6,3	5,5	4,4	5,8	4,7	4,7	6,1	6,8	6,4
31 Klotzsche *	7,0	6,0	6,9	7,0	5,8	4,6	8,2	7,0	6,9	7,8	6,8	4,2	5,3	4,6	4,8	6,8	7,2	6,7
32 Hellerau/Wilschdorf	9,2	4,9	5,3	3,9	5,5	6,3	6,9	6,1	5,0	4,8	4,2	4,7	7,1	5,4	5,5	6,1	7,3	6,2
35 Weixdorf	5,4	6,6	5,4	5,0	6,1	2,9	7,0	5,5	5,0	4,9	4,5	3,8	5,7	4,8	4,2	5,1	5,7	6,3
36 Langebrück/Schönborn	9,3	4,7	3,4	4,0	3,4	2,9	8,1	5,0	4,8	5,4	4,6	5,3	5,5	3,9	3,8	4,9	6,0	6,0

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2006 bis 2011 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Loschwitz/OS Schönbald-Weißig	7,3	5,3	5,4	5,0	3,9	2,8	7,2	6,0	5,3	5,5	4,8	3,5	5,4	3,8	4,6	5,4	5,9	5,0
41 Loschwitz/Wachwitz	4,3	5,2	3,2	2,1	3,9	2,6	5,2	4,7	4,1	3,9	3,2	3,7	4,4	2,1	3,2	5,0	3,6	2,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	6,4	5,5	6,5	4,8	3,3	3,6	7,0	5,5	4,9	5,4	4,5	3,5	4,3	3,9	4,0	4,8	5,5	5,2
43 Hosterwitz/Pillnitz	5,1	3,1	4,7	4,5	6,3	1,7	7,4	7,1	6,3	5,6	4,8	4,5	7,2	5,0	5,7	6,9	5,7	6,0
45 Weißig	7,3	6,7	6,7	8,3	4,7	2,2	7,3	7,9	7,2	7,8	7,3	3,1	7,1	4,9	5,6	7,1	8,1	5,8
46 Gönnisdorf/Pappritz	12,4	4,7	2,4	3,9	1,3	2,3	9,3	4,3	4,0	3,7	3,1	3,8	5,3	3,0	4,3	4,1	6,1	5,3
47 Schönfeld/Schullwitz	8,7	5,3	6,4	4,1	4,2	3,9	7,9	7,0	6,2	7,0	6,0	2,8	5,5	3,6	6,0	4,9	6,5	5,0
OA Blasewitz	7,1	6,6	6,2	5,9	5,0	3,6	8,5	8,1	7,2	7,6	7,0	4,6	5,9	4,8	5,5	7,2	7,1	6,9
51 Blasewitz	5,3	3,8	4,6	5,0	3,8	2,3	5,2	4,8	4,5	4,6	4,5	2,6	3,6	3,1	4,5	4,6	4,5	4,1
52 Striesen-Ost	6,6	5,7	5,6	4,5	3,7	2,4	5,6	5,0	4,5	4,8	4,4	1,5	5,1	3,5	3,4	5,1	4,6	4,5
53 Striesen-Süd	6,5	5,4	5,3	4,6	4,5	3,1	9,5	9,4	8,4	9,2	8,9	4,4	6,8	5,1	6,6	8,5	7,5	7,9
54 Striesen-West	5,3	4,8	4,3	4,6	3,7	3,7	6,9	7,0	4,9	5,8	5,3	4,3	6,5	5,1	5,2	7,8	6,6	6,7
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	10,2	11,2	9,1	7,6	8,1	6,2	12,7	12,4	10,8	11,0	9,6	7,4	5,9	5,3	6,9	8,1	8,4	7,8
56 Seidnitz/Dobritz	8,7	8,0	8,5	7,9	6,4	5,1	12,5	11,1	10,7	10,9	10,0	8,4	7,5	5,9	5,9	8,9	8,6	8,8
57 Gruna	7,1	7,3	5,7	6,7	5,3	2,4	8,8	8,9	8,0	8,9	7,9	5,5	4,9	4,6	5,0	6,0	7,5	6,7
OA Leuben	9,4	9,1	7,1	7,5	7,2	4,5	10,6	9,8	8,7	9,1	8,4	6,3	5,6	5,0	5,6	7,4	7,3	7,0
61 Leuben	13,0	12,3	9,0	10,1	8,8	6,8	15,8	15,7	14,1	15,0	14,3	10,0	5,8	5,7	7,1	9,6	9,6	9,8
62 Laubegast	8,7	8,6	6,9	6,9	7,1	4,2	8,3	7,4	6,6	6,6	6,6	4,2	5,8	4,6	4,2	6,0	5,0	5,7
63 Kleinzschachwitz	5,0	4,6	3,8	3,7	4,3	2,1	6,1	5,0	4,5	4,8	3,7	4,4	3,9	3,2	3,8	4,8	5,9	5,5
64 Großzsachwitz	8,9	8,7	7,5	7,6	7,6	3,2	13,1	11,7	10,3	10,6	9,0	6,9	7,0	6,3	7,6	9,2	8,9	6,9
OA Prohlis	11,3	9,2	8,4	9,1	7,6	6,3	13,3	12,2	11,4	12,6	11,9	5,3	8,0	6,7	6,9	8,2	8,4	8,6
71 Prohlis-Nord	14,3	11,7	11,4	18,2	12,9	8,3	20,0	19,7	18,5	20,7	19,3	8,8	9,3	8,4	9,7	11,2	10,0	10,6
72 Prohlis-Süd	18,0	14,2	15,0	15,5	14,8	13,5	22,6	21,3	21,1	25,4	24,9	7,9	9,5	8,5	8,6	10,7	11,9	11,7
73 Niedersedlitz	9,8	8,1	6,6	7,3	7,2	4,2	9,7	7,8	6,7	6,3	5,6	5,1	8,7	7,0	5,1	5,9	6,1	7,1
74 Lockwitz	6,6	5,1	5,9	7,3	5,5	3,7	5,9	5,5	4,8	4,6	4,4	3,1	5,4	3,6	4,4	6,1	6,7	6,1
75 Leubnitz-Neuostra	10,4	6,9	6,0	5,9	5,1	5,1	9,4	8,3	7,5	8,6	8,2	4,7	6,5	4,8	4,7	5,8	5,6	5,9
76 Strehlen	10,0	9,0	6,7	5,2	4,4	3,7	15,5	14,1	12,6	13,4	12,6	3,9	9,6	8,6	9,0	8,9	10,0	10,3
77 Reick	10,9	10,3	11,1	12,1	8,8	7,5	15,0	14,6	14,1	15,9	13,8	6,1	7,4	6,2	7,6	9,3	9,1	8,5

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2006 bis 2011 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Plauen	4,9	3,2	3,4	3,8	3,3	1,9	8,9	8,1	6,9	7,8	6,9	4,2	6,5	6,0	5,6	6,8	7,0	6,6
81 Südvorstadt-West	4,1	2,5	3,5	4,0	4,5	2,1	10,7	9,7	8,3	9,4	9,1	3,4	5,5	5,3	5,2	7,5	7,5	8,5
82 Südvorstadt-Ost	1,9	1,4	1,5	1,9	1,3	1,1	8,3	7,6	6,9	8,5	6,3	3,2	6,5	6,8	3,4	7,8	8,0	8,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	6,5	4,4	5,0	5,0	4,3	2,4	11,6	9,9	9,4	9,7	9,2	8,5	7,4	6,4	6,5	6,9	8,4	6,6
84 Kleinpestitz/Mockritz	8,0	5,4	5,8	7,0	5,6	4,6	8,5	7,8	7,0	7,5	6,2	4,3	6,8	6,2	5,3	6,8	6,4	6,0
85 Coschütz/Gittersee	9,3	6,5	5,7	7,8	7,2	3,2	6,8	7,1	5,9	6,8	6,4	4,4	7,1	6,0	6,6	6,0	6,2	4,4
86 Plauen	5,9	4,1	2,7	2,6	1,8	1,1	7,4	6,6	4,6	5,3	4,4	2,4	5,2	5,1	5,8	5,8	5,3	6,3
OA Cotta/westliche Ortschaften	10,3	8,5	8,0	8,3	6,8	4,7	13,0	12,4	10,8	12,0	10,7	3,7	8,4	7,7	7,4	9,2	9,1	8,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	7,1	5,6	6,1	7,0	4,0	2,4	5,8	6,7	5,8	6,4	5,0	4,7	4,6	5,3	6,0	8,2	7,7	6,9
91 Cotta	13,1	8,8	8,0	10,5	8,0	4,8	14,2	12,9	12,1	12,5	10,3	3,4	10,0	9,0	7,1	9,2	9,1	10,4
92 Löbtau-Nord	10,0	7,2	7,0	6,5	4,7	2,7	15,4	14,0	13,0	13,5	11,9	2,1	10,8	8,0	7,3	10,2	9,1	12,4
93 Löbtau-Süd	7,7	6,8	5,3	5,6	4,4	2,4	12,6	11,2	9,8	10,5	9,0	1,8	10,9	7,5	7,6	10,7	9,6	8,8
94 Naußlitz	9,2	6,4	8,0	6,7	4,7	4,8	9,9	9,5	7,8	8,6	7,3	3,4	5,9	5,5	6,4	6,4	6,4	5,7
95 Gorbitz-Süd	13,5	12,7	13,4	12,9	13,7	12,0	22,1	21,6	18,6	22,9	22,6	5,4	10,0	9,6	9,9	11,6	11,9	11,5
96 Gorbitz-Ost	12,7	11,7	9,8	10,2	11,3	6,9	19,5	19,4	17,1	19,3	18,9	7,1	10,4	9,7	7,4	9,5	10,6	10,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	11,8	12,3	11,6	11,8	8,5	6,6	18,1	19,3	16,6	18,6	17,2	4,6	11,7	13,5	13,6	12,9	13,4	14,7
98 Briesnitz	9,4	6,4	5,4	7,3	6,5	4,7	8,4	7,5	6,2	7,0	5,9	4,6	6,5	5,2	4,5	7,9	6,7	5,0
99 Altfranken/Gompitz	4,4	3,8	3,5	4,0	3,1	2,4	4,7	4,6	3,4	3,9	3,7	2,3	5,3	3,6	4,4	5,6	6,4	3,8

Anmerkung: ¹⁾ jeweilige Altersgruppe

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

3 Soziales

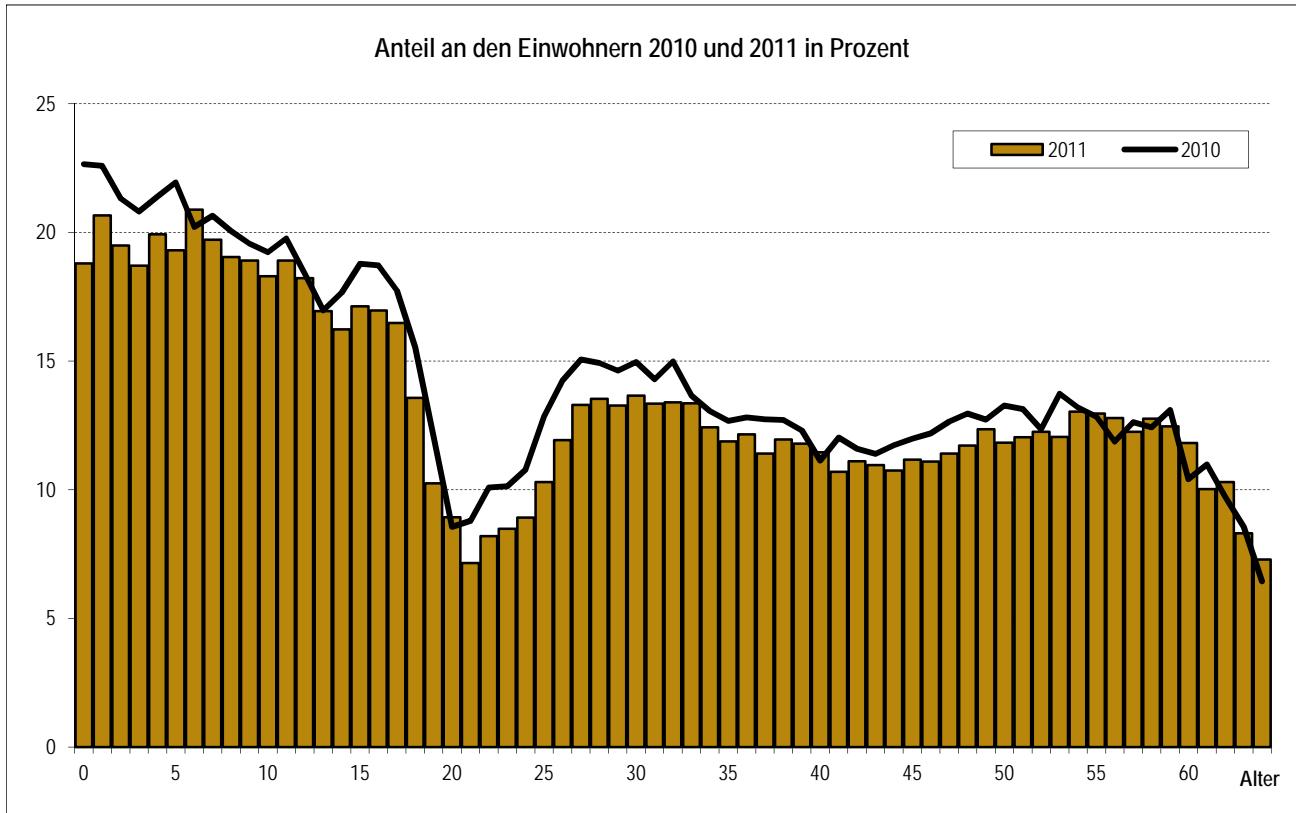
3.1. Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II

■ Leistungsempfänger nach Altersgruppen 2005 bis 2011

Jahr	insgesamt	im Alter von ... bis ... Jahren							darunter Ausländer
		0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2005	57 135	6 392	5 824	2 336	8 337	21 053	11 917	1 276	3 621
2006	59 931	7 139	6 243	2 245	7 789	22 493	12 645	1 377	3 869
2007	59 821	7 377	6 483	2 010	7 316	22 317	12 657	1 660	4 100
2008	56 676	7 004	6 216	1 653	6 573	20 881	12 455	1 894	3 934
2009	57 373	6 976	6 457	1 494	6 294	21 497	12 531	2 123	4 141
2010	55 497	6 745	6 465	1 385	5 489	20 662	12 394	2 356	4 093
2011	52 420	6 225	6 534	1 348	4 618	19 151	11 870	2 665	4 126
darunter weiblich									
2005	27 580	3 076	2 840	1 141	4 426	9 995	5 627	475	1 645
2006	29 478	3 531	3 020	1 122	4 310	10 901	6 068	526	1 827
2007	29 509	3 597	3 134	1 012	4 016	10 989	6 062	699	1 960
2008	28 240	3 363	3 076	805	3 646	10 497	6 008	845	1 921
2009	28 272	3 400	3 221	735	3 462	10 498	5 986	970	2 025
2010	27 365	3 281	3 194	685	3 018	10 199	5 895	1 093	2 059
2011	25 895	3 014	3 202	681	2 529	9 570	5 648	1 247	2 079

Jahr	Anteil an Einwohnern in Prozent								
	0-64	0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-64	Ausländer
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2005	14,8	25,0	22,3	15,6	15,8	14,5	13,6	3,9	19,4
2006	15,4	27,2	23,0	17,6	13,9	15,1	13,9	4,8	20,1
2007	15,2	26,9	22,7	19,5	12,9	14,8	13,6	6,2	21,1
2008	14,3	24,5	20,7	20,5	11,6	13,7	13,1	7,7	20,3
2009	14,4	23,6	20,4	19,9	11,3	14,1	13,0	9,1	21,4
2010	13,8	21,8	19,3	18,4	10,3	13,3	12,7	9,5	21,0
2011	12,8	19,5	18,7	16,9	8,8	12,2	12,1	9,7	20,1
darunter weiblich									
2005	14,5	24,7	22,2	15,6	16,8	14,5	12,5	2,7	19,5
2006	15,3	27,4	22,8	17,9	15,4	15,5	13,1	3,5	20,6
2007	15,2	26,8	22,6	19,8	14,1	15,4	12,8	4,9	21,5
2008	14,5	23,9	21,0	20,4	12,8	14,6	12,4	6,5	21,1
2009	14,7	23,6	20,8	20,2	12,3	14,6	12,2	7,8	22,3
2010	14,0	21,7	19,6	18,3	11,2	14,0	12,0	8,2	22,5
2011	12,9	19,3	18,9	17,2	9,7	13,0	11,5	8,5	21,6

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle



Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt	Leistungsempfänger						nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	
		erwerbsfähige Leistungsberechtigte				darunter			
		insgesamt	<25 Jahre	männlich	weiblich	Ausländer			
0	1	2	3	4	5	6		7	
Dresden insgesamt	52 420	39 185	4 618	19 760	19 425	3 517		13 235	
nicht zuordenbar	87	68	10	36	32	5		19	
OA Altstadt	6 283	4 905	629	2 510	2 395	990		1 378	
01 Innere Altstadt	93	80	9	41	39	22		13	
02 Pirnaische Vorstadt	784	657	94	374	283	130		127	
03 Seevorstadt-Ost	570	464	65	263	201	104		106	
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	756	595	71	288	307	109		161	
05 Friedrichstadt	1 432	1 106	177	589	517	181		326	
06 Johannstadt-Nord	1 517	1 111	127	545	566	275		406	
07 Johannstadt-Süd	1 131	892	86	410	482	169		239	
OA Neustadt	5 295	3 988	466	2 155	1 833	443		1 307	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	2 061	1 525	172	825	700	183		536	
12 Radeberger Vorstadt	730	528	68	257	271	61		202	
13 Innere Neustadt	697	548	70	289	259	121		149	
14 Leipziger Vorstadt	1 579	1 222	143	695	527	74		357	
15 Albertstadt	228	165	13	89	76	4		63	
OA Pieschen	7 207	5 200	615	2 551	2 649	372		2 007	
21 Pieschen-Süd	2 341	1 646	208	780	866	154		695	
22 Mickten	1 684	1 225	139	590	635	83		459	
23 Kaditz	695	498	56	234	264	20		197	
24 Trachau	726	541	62	274	267	23		185	
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1 761	1 290	150	673	617	92		471	
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	1 276	968	93	494	474	55		308	
31 Klotzsche *	793	609	73	303	306	23		184	
32 Hellerau/Wilschdorf	214	157	7	75	82	-		57	
35 Weixdorf	187	145	10	80	65	7		42	
36 Langebrück/Schönborn	82	57	.	36	21	.		25	
OA LoschwitzOS Schönfeld-Weißenberg	1 282	970	59	487	483	37		312	
41 Loschwitz/Wachwitz	142	99	8	46	53	5		43	
42 Bühlau/Weißenberg *	448	326	23	159	167	10		122	
43 Hosterwitz/Pillnitz	157	127	.	73	54	11		30	
45 Weißenberg	333	266	20	135	131	10		67	
46 Gönnisdorf/Pappritz	84	69	.	33	36	.		15	
47 Schönfeld/Schullwitz	118	83	.	41	42	-		35	

Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt	Leistungsempfänger						nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	
		erwerbsfähige Leistungsberechtigte				darunter			
		insgesamt	<25 Jahre	männlich	weiblich	Ausländer			
0	1	2	3	4	5	6	7		
OA Blasewitz	6 109	4 487	473	2 106	2 381	398	1 622		
51 Blasewitz	386	284	30	139	145	20	102		
52 Striesen-Ost	654	468	38	244	224	35	186		
53 Striesen-Süd	853	661	66	315	346	99	192		
54 Striesen-West	701	528	61	247	281	65	173		
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	1 203	825	95	353	472	51	378		
56 Seidnitz/Dobritz	1 355	1 029	113	488	541	42	326		
57 Gruna	957	692	70	320	372	86	265		
OA Leuben	3 282	2 437	260	1 161	1 276	84	845		
61 Leuben	1 633	1 189	145	535	654	37	444		
62 Laubegast	769	598	58	301	297	26	171		
63 Kleinzsachwitz	237	180	10	100	80	7	57		
64 Großzsachwitz	643	470	47	225	245	14	173		
OA Prohlis	7 392	5 540	700	2 911	2 629	355	1 852		
71 Prohlis-Nord	1 197	904	94	494	410	64	293		
72 Prohlis-Süd	2 214	1 660	254	900	760	101	554		
73 Niedersedlitz	327	231	27	98	133	7	96		
74 Lockwitz	239	184	17	94	90	6	55		
75 Leubnitz-Neuostra	1 091	838	105	445	393	41	253		
76 Strehlen	1 372	1 079	123	576	503	93	293		
77 Reick	952	644	80	304	340	43	308		
OA Plauen	3 674	2 778	324	1 424	1 354	316	896		
81 Südvorstadt-West	1 153	805	102	381	424	128	348		
82 Südvorstadt-Ost	474	385	51	222	163	89	89		
83 Räcknitz/Zschertnitz	738	554	58	283	271	40	184		
84 Kleinpestitz/Mockritz	428	347	42	191	156	10	81		
85 Coschütz/Gittersee	314	256	29	145	111	5	58		
86 Plauen	567	431	42	202	229	44	136		
OA Cotta/westliche Ortschaften	10 533	7 844	989	3 925	3 919	462	2 689		
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	361	267	25	126	141	8	94		
91 Cotta	1 491	1 075	133	515	560	87	416		
92 Löbtau-Nord	1 240	916	102	434	482	95	324		
93 Löbtau-Süd	1 167	861	99	419	442	75	306		
94 Naußlitz	696	558	62	299	259	17	138		
95 Gorbitz-Süd	2 178	1 618	237	877	741	88	560		
96 Gorbitz-Ost	1 443	999	129	477	522	53	444		
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1 212	951	129	464	487	27	261		
98 Briesnitz	635	502	63	267	235	9	133		
99 Altfranken/Gompitz	110	97	10	47	50	.	13		

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2011 - Anteile an den Einwohnern in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt 1)	Leistungsempfänger					
		insgesamt 2)	erwerbsfähige Leistungsberechtigte			nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte 4)	
			<25 Jahre 3)	männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	
0	1	2	3	4	5	6	7
Dresden insgesamt	12,8	11,4	7,6	11,3	11,6	18,4	19,8
OA Altstadt	18,2	16,1	8,4	15,9	16,2	24,5	34,0
01 Innere Altstadt	8,2	7,7	3,0	7,1	8,3	10,1	14,1
02 Pirnaische Vorstadt	21,0	19,4	9,8	20,8	17,8	31,6	37,2
03 Seevorstadt-Ost	12,4	11,0	4,8	11,6	10,3	13,8	27,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	17,9	15,7	8,6	14,6	16,7	25,7	38,0
05 Friedrichstadt	24,3	21,4	11,9	20,6	22,3	29,6	45,7
06 Johannstadt-Nord	18,1	15,8	9,3	15,6	16,1	30,9	30,0
07 Johannstadt-Süd	17,0	15,1	7,2	14,5	15,6	22,9	32,1
OA Neustadt	12,7	11,4	6,8	11,6	11,1	15,2	19,7
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	12,7	11,1	5,9	11,3	10,8	13,4	22,5
12 Radeberger Vorstadt	10,1	9,1	8,4	8,6	9,7	18,4	13,6
13 Innere Neustadt	13,1	12,1	8,5	12,3	12,0	19,7	18,3
14 Leipziger Vorstadt	14,7	13,3	7,2	14,4	12,2	14,7	22,2
15 Albertstadt	10,6	9,0	4,6	8,5	9,7	3,8	19,0
OA Pieschen	16,9	14,8	11,1	14,2	15,4	24,8	26,2
21 Pieschen-Süd	22,8	19,5	13,3	17,9	21,1	27,0	38,3
22 Mickten	17,0	14,9	11,2	14,0	15,8	23,2	27,3
23 Kaditz	15,7	13,5	10,6	12,6	14,5	19,0	26,5
24 Trachau	9,2	8,6	7,6	8,7	8,4	16,9	11,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	17,2	15,3	10,9	15,4	15,2	27,5	26,4
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	5,5	5,1	4,0	5,1	5,1	11,7	7,0
31 Klotzsche *	7,5	7,0	6,7	6,8	7,2	7,0	9,3
32 Hellerau/Wilschdorf	4,5	4,0	1,5	3,8	4,3	-	6,3
35 Weixdorf	3,9	3,7	2,0	4,0	3,4	12,3	5,0
36 Langebrück/Schönborn	2,6	2,3	.	2,9	1,7	.	3,7
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	5,2	4,9	2,5	4,9	4,9	6,8	6,4
41 Loschwitz/Wachwitz	3,4	3,0	2,2	2,8	3,1	4,3	4,9
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	5,5	5,1	3,1	5,0	5,2	5,9	7,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	6,3	6,2	.	6,7	5,6	10,6	6,6
45 Weißig	7,8	7,6	4,4	7,7	7,4	10,2	9,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	2,8	2,8	.	2,7	3,0	2,1	2,7
47 Schönfeld/Schullwitz	4,5	3,9	.	3,8	4,0	.	7,2

Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2011 - Anteile an den Einwohnern in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt 1)	Leistungsempfänger						nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte 4)	
		erwerbsfähige Leistungsberechtigte				darunter			
		insgesamt 2)	<25 Jahre 3)	männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)			
0	1	2	3	4	5	6	7		
OA Blasewitz	9,7	8,8	6,3	8,5	9,0	17,5		14,0	
51 Blasewitz	4,8	4,5	3,8	4,5	4,5	5,7		5,9	
52 Striesen-Ost	5,4	4,9	3,2	5,3	4,6	8,5		6,8	
53 Striesen-Süd	11,4	10,4	5,8	10,2	10,7	22,1		16,6	
54 Striesen-West	8,0	7,2	5,2	7,0	7,5	16,1		11,5	
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	15,9	13,3	11,6	11,9	14,5	36,4		28,0	
56 Seidnitz/Dobritz	14,2	12,7	9,0	12,3	13,2	22,6		21,9	
57 Gruna	10,5	9,2	6,0	8,9	9,5	25,2		16,6	
OA Leuben	11,6	10,4	8,2	10,0	10,9	18,2		17,0	
61 Leuben	20,7	18,0	14,2	16,5	19,5	24,3		34,7	
62 Laubegast	8,5	8,0	6,6	8,1	7,9	19,5		10,9	
63 Kleinzschachwitz	3,6	3,4	1,6	3,8	3,0	9,3		4,3	
64 Großzschenkowitz	13,4	11,7	7,1	11,2	12,3	13,9		21,8	
OA Prohlis	17,3	15,4	12,1	15,8	15,0	28,3		27,1	
71 Prohlis-Nord	28,3	25,0	18,2	26,2	23,7	40,0		48,0	
72 Prohlis-Süd	36,5	32,1	28,3	33,1	31,0	44,5		62,4	
73 Niedersedlitz	7,3	6,4	6,0	5,4	7,3	15,2		11,4	
74 Lockwitz	4,5	4,2	2,9	4,2	4,1	8,5		5,7	
75 Leubnitz-Neuostra	10,5	9,6	8,5	10,0	9,1	21,5		15,6	
76 Strehlen	16,5	15,3	7,9	15,7	15,0	22,8		23,0	
77 Reick	24,0	19,4	14,6	18,5	20,3	28,5		47,4	
OA Plauen	8,9	7,8	3,7	7,5	8,1	8,8		15,3	
81 Südvorstadt-West	12,8	10,2	4,1	8,9	11,8	11,0		30,5	
82 Südvorstadt-Ost	7,7	6,9	2,1	6,9	6,8	6,8		16,8	
83 Räcknitz/Zschertnitz	10,9	9,5	4,8	9,3	9,6	10,8		20,3	
84 Kleinpestitz/Mockritz	7,6	7,1	6,4	7,7	6,5	8,9		10,4	
85 Coschütz/Gittersee	7,0	6,9	5,2	7,5	6,2	3,9		7,5	
86 Plauen	6,1	5,7	2,9	5,1	6,3	8,9		7,9	
OA Cotta/westliche Ortschaften	15,7	13,7	9,3	13,3	14,2	22,1		26,6	
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	6,3	5,7	4,4	5,3	6,1	15,7		9,3	
91 Cotta	16,3	14,0	9,8	13,4	14,7	27,8		28,3	
92 Löbtau-Nord	16,9	14,5	5,9	13,1	15,9	22,5		32,2	
93 Löbtau-Süd	12,1	10,4	4,7	9,7	11,1	20,7		22,6	
94 Naußlitz	9,7	9,2	7,0	9,5	8,9	12,5		12,4	
95 Gorbitz-Süd	33,0	28,9	23,5	28,7	29,0	28,9		56,1	
96 Gorbitz-Ost	30,4	24,7	17,4	22,8	26,8	28,6		63,2	
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	24,2	21,1	13,2	19,1	23,4	15,6		52,7	
98 Briesnitz	7,5	7,1	6,9	7,5	6,8	8,0		9,4	
99 Altfranken/Gompitz	3,2	3,4	3,0	3,2	3,6	.		2,4	

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf 0- bis 64-Jährige

²⁾ bezogen auf 15- bis 64-Jährige

³⁾ bezogen auf 15- bis 24-Jährige

⁴⁾ bezogen auf 0- bis 14-Jährige

Quellen: Bundesagentur für Arbeit:
Kommunale Statistikstelle

SGB II Empfänger – erwerbsfähige Leistungsberechtigte

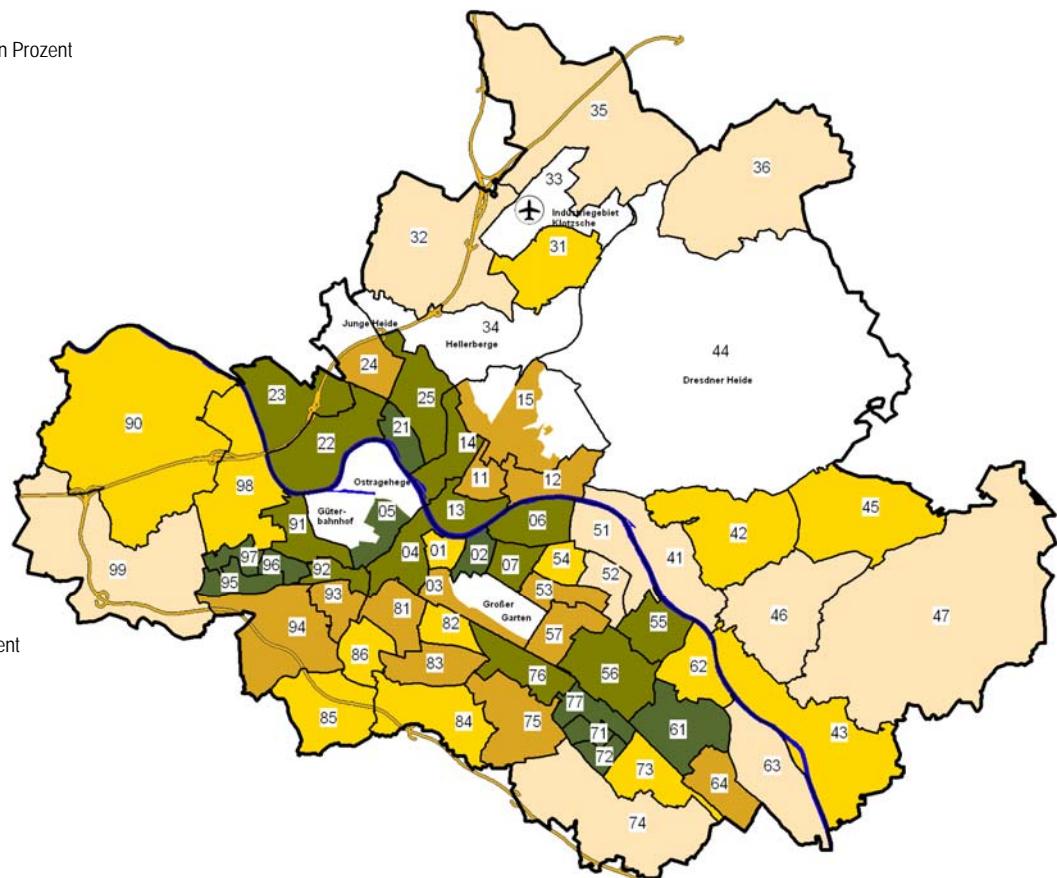
Anteil an den Erwerbstümern in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 5,0
- 5,0 bis unter 8,0
- 8,0 bis unter 12,0
- 12,0 bis unter 16,0
- 16,0 oder mehr

Minimum: 2,3 (Stadtteil 36)

Maximum: 32,1 (Stadtteil 72)

Dresden insgesamt: 11,4 Prozent



Änderung zu 2010

in Prozentpunkten

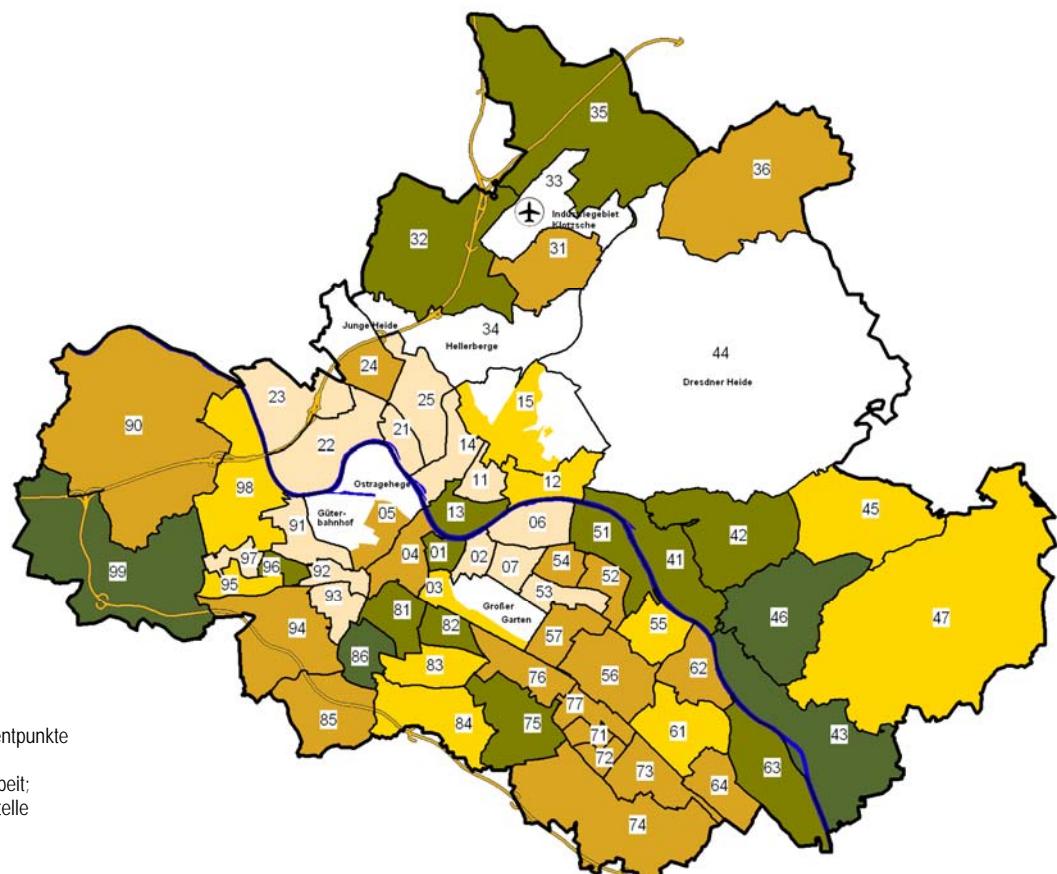
- weitgehend unbewohnt
- unter -1,2
- -1,2 bis unter -0,9
- -0,9 bis unter -0,6
- -0,6 bis unter 0,0
- 0,0 oder mehr

Minimum: -2,8 (Stadtteil 92)

Maximum: 0,6 (Stadtteil 43)

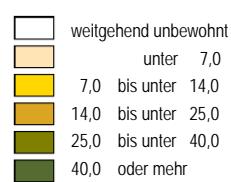
Dresden insgesamt: -0,9 Prozentpunkte

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle



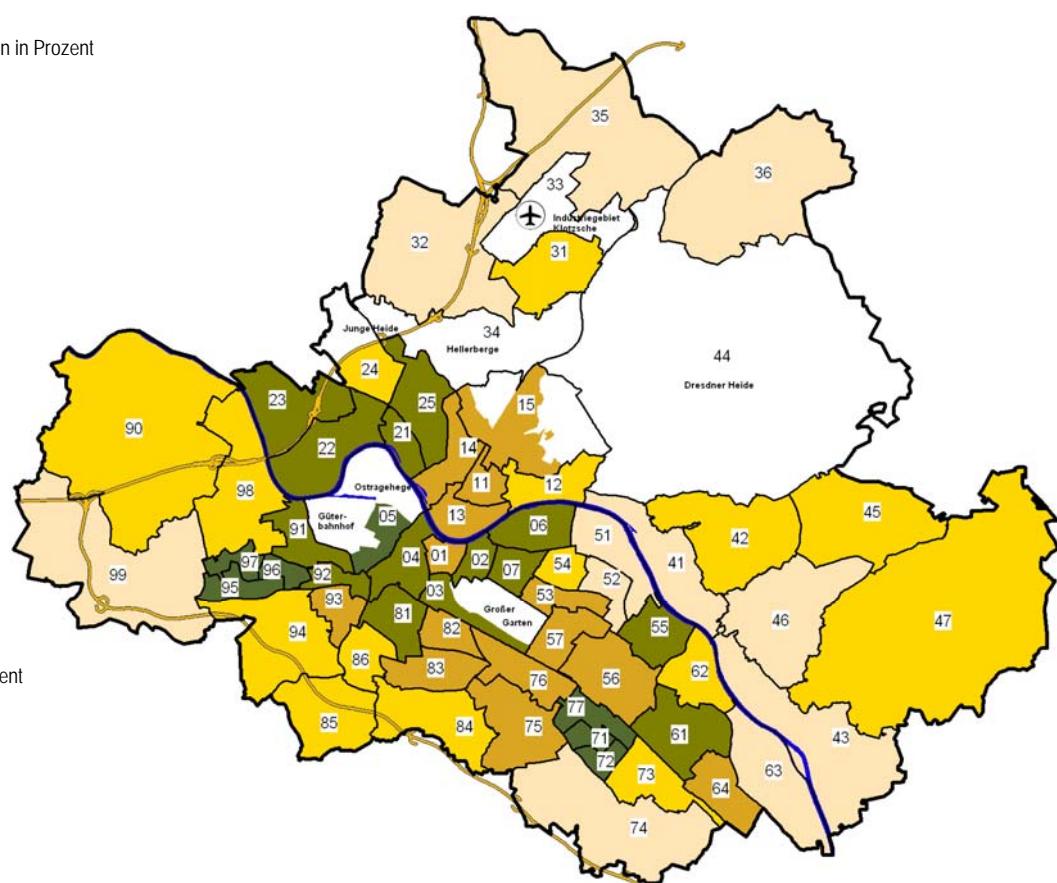
SGB II Empfänger – nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Anteil an den 0- bis 14-Jährigen in Prozent



Minimum: 2,4 (Stadtteil 99)

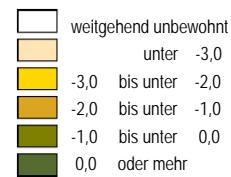
Maximum: 63,2 (Stadtteil 96)



Dresden insgesamt: 19,8 Prozent

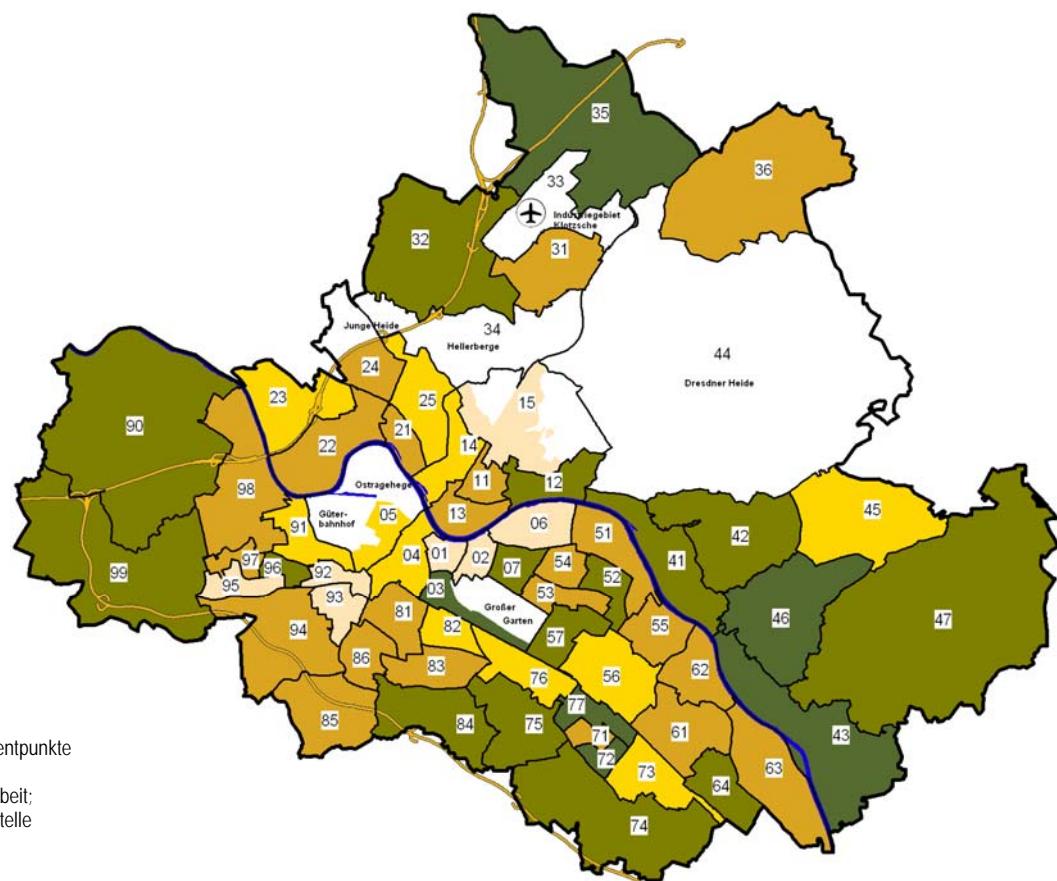
Änderung zu 2010

in Prozentpunkten



Minimum: -6,1 (Stadtteil 02)

Maximum: 1,6 (Stadtteil 77)



Dresden insgesamt: -1,4 Prozentpunkte

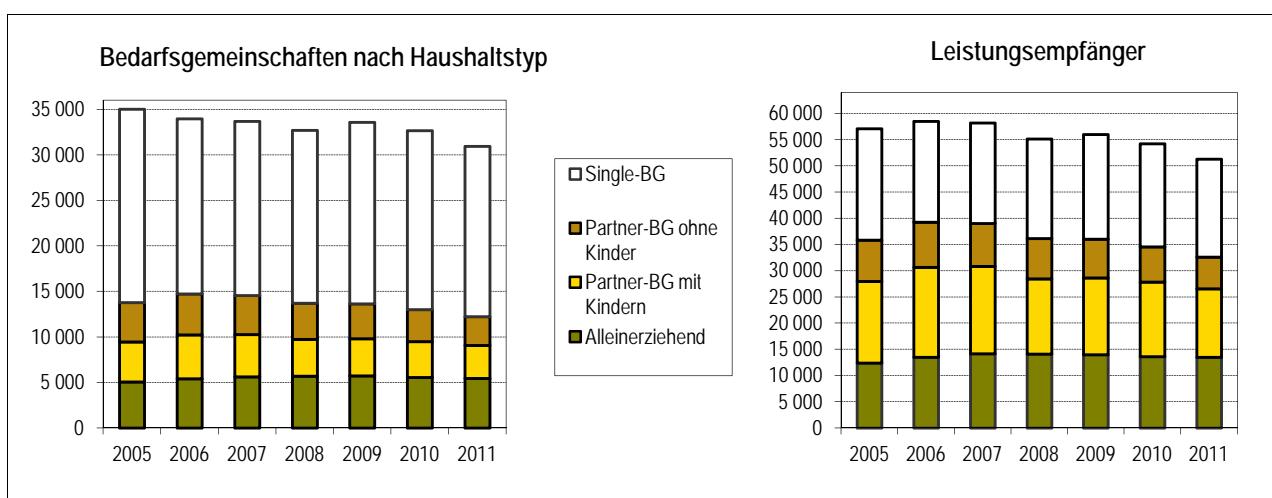
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsempfänger 2005 bis 2011

Jahr	Bedarfsgemeinschaften mit				
	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
	0	1	2	3	4
2005	22 031	7 126	3 557	1 701	618
2006	20 239	7 519	4 155	2 004	768
2007	20 168	7 441	4 115	2 008	809
2008	20 025	7 165	3 812	1 800	673
2009	20 991	7 075	3 782	1 754	711
2010	20 633	6 696	3 644	1 664	715
2011	19 581	6 320	3 377	1 546	719

■ Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Typ 2005 bis 2011

Jahr	insgesamt	darunter				
		Single-BG	Alleinerziehend	Partner-BG mit Kindern	Partner-BG ohne Kinder	
		0	1	2	3	4
Bedarfsgemeinschaften						
2005	35 033	21 245	5 045	4 395		4 333
2006	34 685	19 243	5 424	4 792		4 506
2007	34 541	19 135	5 633	4 633		4 301
2008	33 475	18 989	5 704	4 035		3 968
2009	34 313	19 939	5 715	4 090		3 852
2010	33 352	19 666	5 536	3 956		3 523
2011	31 543	18 709	5 461	3 591		3 194
Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaften						
2005	57 135	21 245	12 405	15 545		7 916
2006	59 931	19 243	13 507	17 169		8 570
2007	59 821	19 135	14 146	16 678		8 225
2008	56 676	18 989	14 128	14 343		7 682
2009	57 373	19 939	13 987	14 647		7 404
2010	55 497	19 666	13 588	14 259		6 705
2011	52 420	18 709	13 472	13 072		6 039

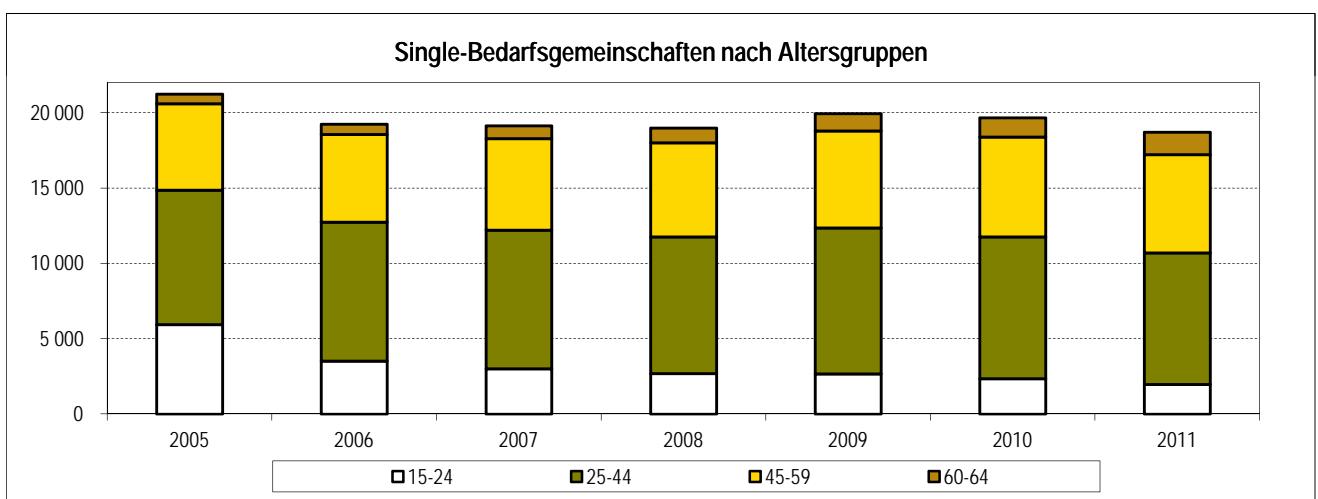


Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Single-Bedarfsgemeinschaften 2005 bis 2011

Jahr	Bedarfsgemeinschaften							
	ins- gesamt	Single-Bedarfsgemeinschaften						
		ins- gesamt	davon		darunter im Alter von ... bis ... Jahren			
0	1	2	3	4	5	6	7	8
2005	35 003	21 245	7 465	13 780	5 942	8 931	5 731	641
2006	34 685	19 243	6 524	12 719	3 508	9 233	5 823	679
2007	34 541	19 135	6 547	12 588	2 996	9 221	6 073	845
2008	33 475	18 989	6 764	12 225	2 694	9 072	6 248	975
2009	34 313	19 939	6 932	13 007	2 671	9 682	6 448	1 137
2010	33 352	19 666	6 970	12 696	2 338	9 430	6 625	1 273
2011	31 543	18 709	6 701	12 008	1 958	8 733	6 523	1 491

Jahr	Singel-Bedarfsgemeinschaften							
	ins- gesamt	Anteil insgesamt	Anteil an Single - Bedarfsgemeinschaften in Prozent					
			davon		darunter im Alter von ... bis ... Jahren			
0	1	2	3	4	5	6	7	8
2005	21 245	60,7	35,1	64,9	28,0	42,0	27,0	3,0
2006	19 243	55,5	33,9	66,1	18,2	48,0	30,3	3,5
2007	19 135	55,4	34,2	65,8	15,7	48,2	31,7	4,4
2008	18 989	56,7	35,6	64,4	14,2	47,8	32,9	5,1
2009	19 939	58,1	34,8	65,2	13,4	48,6	32,3	5,7
2010	19 666	59,0	35,4	64,6	11,9	48,0	33,7	6,5
2011	18 709	59,3	35,8	64,2	10,5	46,7	34,9	8,0



Jahr	Single-Bedarfsgemeinschaften							
	ins- gesamt	darunter (mit)						
		Ausländer	Arbeitslose	Aufstocker	KdU	KdU einmalig	Sanktionen	Mehrbedarf ALG II
0	1	2	3	4	5	6	7	8
2005	21 245	822	13 244	924	19 592	262	x	767
2006	19 243	677	11 662	595	18 009	98	686	550
2007	19 135	748	11 213	532	18 101	109	953	643
2008	18 989	724	10 698	577	18 062	62	958	641
2009	19 939	806	11 688	642	18 905	61	797	448
2010	19 666	809	11 064	512	18 582	73	836	461
2011	18 709	849	9 979	431	17 663	116	944	672

Quellen: Bundesagentur für Arbeit; Kommunale Statistikstelle

■ Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 2005 bis 2011

Jahr	Bedarfsgemeinschaften							
	ins- gesamt	Anteil an BG Prozent	Leistungsempfänger		mit ... (unter 15 Jahren)			
			insgesamt	darunter nicht erwerbfähige Leistungsberechtigte	1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern								
2005	9 440	26,9	27 950	12 394	5 219	2 259	544	190
2006	10 216	29,5	30 676	13 695	5 788	2 515	560	201
2007	10 266	29,7	30 824	14 030	5 895	2 607	608	211
2008	9 739	29,1	28 471	13 658	5 784	2 527	594	216
2009	9 805	28,6	28 634	13 590	5 748	2 495	607	199
2010	9 492	28,5	27 847	13 389	5 478	2 510	608	204
2011	9 052	28,7	26 549	12 937	4 784	2 710	724	266
darunter Alleinerziehende								
2006	5 424	15,6	13 507	6 824	3 294	1 143	242	69
2007	5 633	16,3	14 146	7 149	3 470	1 237	264	79
2008	5 704	17,0	14 128	7 600	3 599	1 347	309	88
2009	5 715	16,7	13 987	7 295	3 570	1 267	268	75
2010	5 536	16,6	13 588	7 170	3 416	1 302	260	68
2011	5 461	17,3	13 472	7 173	3 365	1 305	261	79

Jahr	Leistungsempfänger (mit)						
	Ausländer	arbeitslos	Aufstocker	KdU	KdU einmalig	Sanktionen	Mehrbedarf ALG II
				4	5	6	7
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern							
2005	2 111	6 023	433	27 693	x	x	4 650
2006	2 373	5 884	405	29 414	130	116	5 335
2007	2 506	5 451	369	29 579	135	223	5 460
2008	2 344	5 085	336	28 287	96	320	5 318
2009	2 430	5 496	392	28 189	118	250	5 378
2010	2 494	5 091	312	.	167	350	5 124
2011	2 490	4 548	269	26 140	173	329	5 098
darunter Alleinerziehende							
2005	493	2 448	146	12 245	x	x	4 495
2006	589	2 489	167	12 637	56	45	5 008
2007	668	2 369	141	13 314	80	120	5 162
2008	700	2 354	119	14 022	47	143	5 022
2009	778	2 517	137	13 961	54	135	5 091
2010	777	2 399	119	.	100	184	4 881
2011	758	2 186	112	13 470	102	175	5 437

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Bedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt	Bedarfsgemeinschaften							
		darunter (mit)							
		1 Person	2 Person	3 und mehr Personen	1 Erwerbs-fähigen	2 und mehr Erwerbs-fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein-erziehend
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Dresden insgesamt	31 543	19 581	6 320	5 642	24 422	6 892	5 187	3 247	5 437
nicht zuordenbar	64	50	7	7	61	3	6	5	11
OA Altstadt	3 846	2 495	691	660	2 928	902	527	334	485
01 Innere Altstadt	59	39	12	8	42	16	5	.	6
02 Pirnaische Vorstadt	552	422	66	64	459	91	52	30	49
03 Seevorstadt-Ost	399	291	67	41	340	57	45	23	46
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	469	303	87	79	354	114	74	36	59
05 Friedrichstadt	905	611	153	141	723	179	128	76	118
06 Johannstadt-Nord	793	442	142	209	541	249	124	109	114
07 Johannstadt-Süd	669	387	164	118	469	196	99	57	93
OA Neustadt	3 461	2 385	573	503	2 904	504	546	322	574
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 371	957	220	194	1 176	163	238	131	252
12 Radeberger Vorstadt	438	276	78	84	354	81	73	52	88
13 Innere Neustadt	454	310	85	59	361	87	58	37	62
14 Leipziger Vorstadt	1 052	743	164	145	893	151	154	86	149
15 Albertstadt	146	99	26	21	120	22	23	16	23
OA Pieschen	4 197	2 468	909	820	3 231	930	803	484	844
21 Pieschen-Süd	1 325	758	287	280	1 007	302	260	172	280
22 Mickten	986	566	234	186	760	223	194	107	197
23 Kaditz	398	224	92	82	297	96	96	40	92
24 Trachau	427	248	98	81	327	98	75	49	87
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1 061	672	198	191	840	211	178	116	188
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	812	538	146	128	664	144	134	75	143
31 Klotzsche *	514	341	98	75	421	89	89	42	93
32 Hellerau/Wilschdorf	130	86	18	26	106	24	24	14	23
35 Weixdorf	119	79	23	17	96	23	15	10	16
36 Langebrück/Schönborn	49	32	7	10	41	8	6	9	11
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	778	489	156	133	600	172	107	79	124
41 Loschwitz/Wachwitz	85	55	12	18	73	12	10	13	19
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	259	156	55	48	195	61	38	32	46
43 Hosterwitz/Pillnitz	102	66	22	14	77	24	12	7	12
45 Weißig	214	142	40	32	170	43	31	15	31
46 Gönnsdorf/Pappritz	55	38	11	6	42	13	7	.	5
47 Schönfeld/Schullwitz	63	32	16	15	43	19	9	9	11

Bedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt	Bedarfsgemeinschaften							
		darunter (mit)							
		1 Person	2 Person	3 und mehr Personen	1 Erwerbs-fähigen	2 und mehr Erwerbs-fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein-erziehend
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
OA Blasewitz	3 533	2 009	823	701	2 611	887	687	393	698
51 Blasewitz	230	138	53	39	175	53	30	29	43
52 Striesen-Ost	397	248	77	72	320	71	80	44	88
53 Striesen-Süd	513	303	122	88	374	135	92	42	83
54 Striesen-West	404	234	85	85	290	110	68	46	65
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	634	300	180	154	442	182	154	93	176
56 Seidnitz/Dobritz	813	479	193	141	609	199	150	72	142
57 Gruna	542	307	113	122	401	137	113	67	101
OA Leuben	1 946	1 154	448	344	1 501	436	372	194	397
61 Leuben	938	512	252	174	702	230	210	96	220
62 Laubegast	476	300	97	79	366	109	78	39	78
63 Kleinzschachwitz	146	93	31	22	117	28	25	13	26
64 Großzsachwitz	386	249	68	69	316	69	59	46	73
OA Prohlis	4 396	2 741	842	813	3 378	1 005	648	469	738
71 Prohlis-Nord	714	449	125	140	544	170	100	77	109
72 Prohlis-Süd	1 330	869	229	232	1 035	291	154	154	199
73 Niedersedlitz	176	92	44	40	127	49	33	24	45
74 Lockwitz	145	88	31	26	112	33	22	13	25
75 Leubnitz-Neuostra	680	434	136	110	529	145	106	55	114
76 Strehlen	883	600	153	130	719	163	118	71	125
77 Reick	468	209	124	135	312	154	115	75	121
OA Plauen	2 227	1 414	408	405	1 705	498	318	233	325
81 Südvorstadt-West	613	329	129	155	446	164	112	93	117
82 Südvorstadt-Ost	321	236	40	45	259	58	34	22	29
83 Räcknitz/Zschertnitz	457	298	83	76	354	95	55	53	72
84 Kleinpestitz/Mockritz	267	170	54	43	195	70	33	19	27
85 Coschütz/Gittersee	219	153	44	22	178	39	24	13	26
86 Plauen	350	228	58	64	273	72	60	33	54
OS Cotta/westliche Ortschaften	6 283	3 838	1 317	1 128	4 839	1 411	1 039	659	1 098
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	217	122	61	34	167	48	47	19	48
91 Cotta	837	454	211	172	610	223	175	99	168
92 Löbtau-Nord	737	446	149	142	557	172	131	82	125
93 Löbtau-Süd	706	446	130	130	560	140	122	77	117
94 Naußlitz	469	322	89	58	382	84	69	26	63
95 Gorbitz-Süd	1 300	843	211	246	1 032	266	178	150	210
96 Gorbitz-Ost	773	421	172	180	572	197	147	115	163
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	760	469	183	108	577	179	102	61	131
98 Briesnitz	415	273	91	51	335	80	61	28	66
99 Altfranken/Gompitz	69	42	20	7	47	22	7	.	7

Anmerkung: ¹⁾ Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre

Quellen: Bundesagentur für Arbeit:
Kommunale Statistikstelle

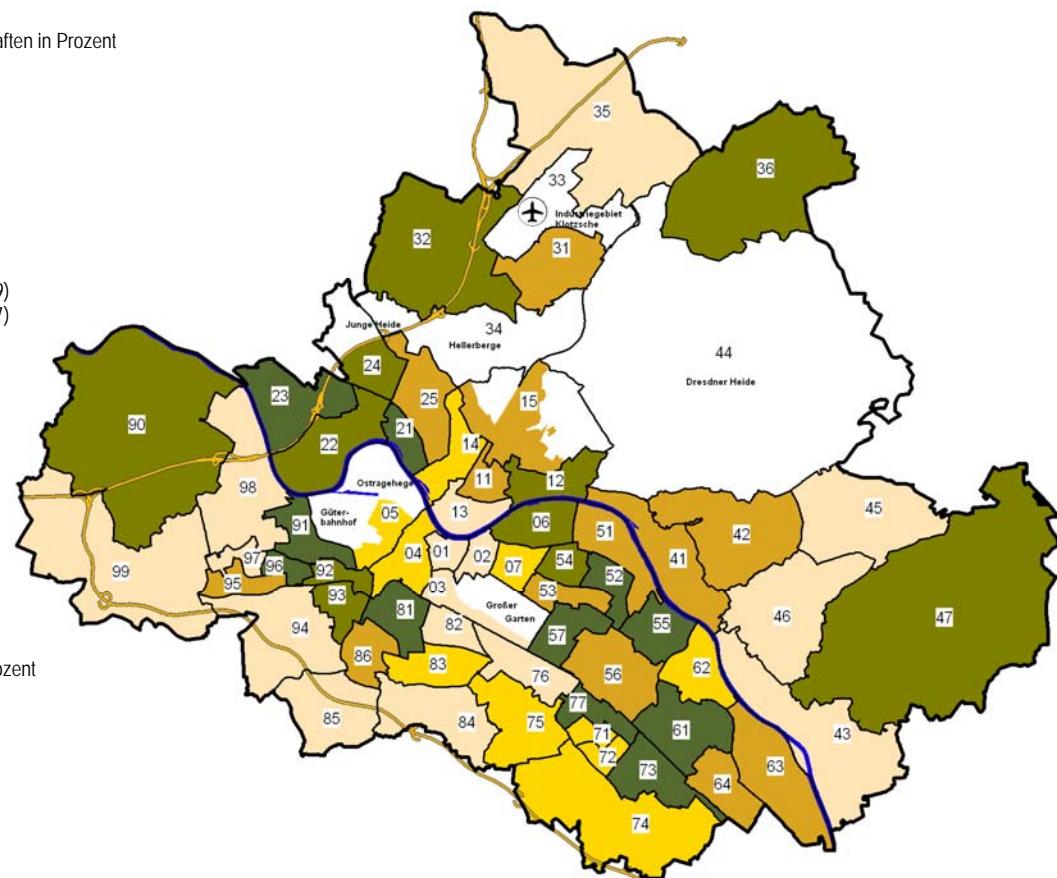
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre

Anteil an Bedarfsgemeinschaften in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 22,0
- 22,0 bis unter 25,0
- 25,0 bis unter 28,0
- 28,0 bis unter 31,0
- 31,0 oder mehr

Minimum: 13,0 (Stadtteil 99)

Maximum: 40,6 (Stadtteil 77)



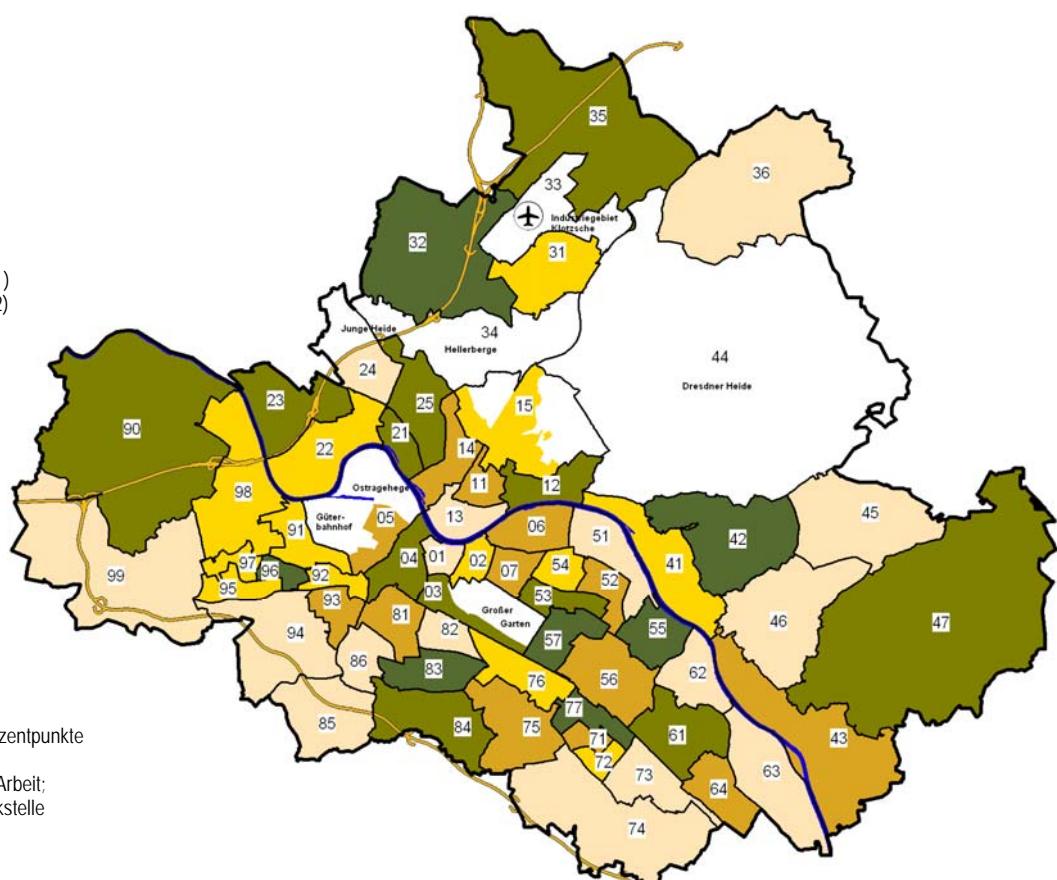
Änderung zu 2010

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter -1,0
- -1,0 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 1,0
- 1,0 bis unter 2,0
- 2,0 oder mehr

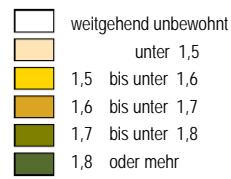
Minimum: -5,2 (Stadtteil 01)

Maximum: 4,8 (Stadtteil 32)

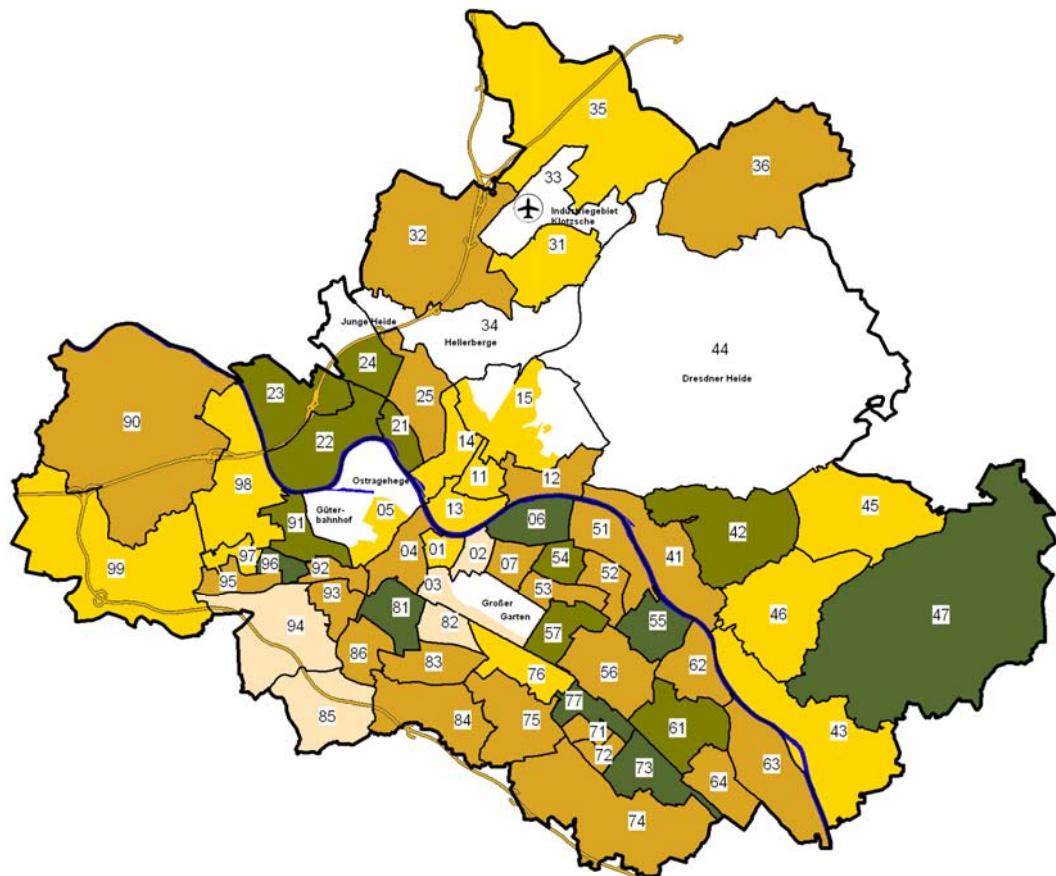


Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

Personen je Bedarfsgemeinschaft

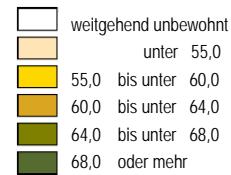


Minimum: 1,4 (Stadtteil 02)
Maximum: 2,0 (Stadtteil 77)

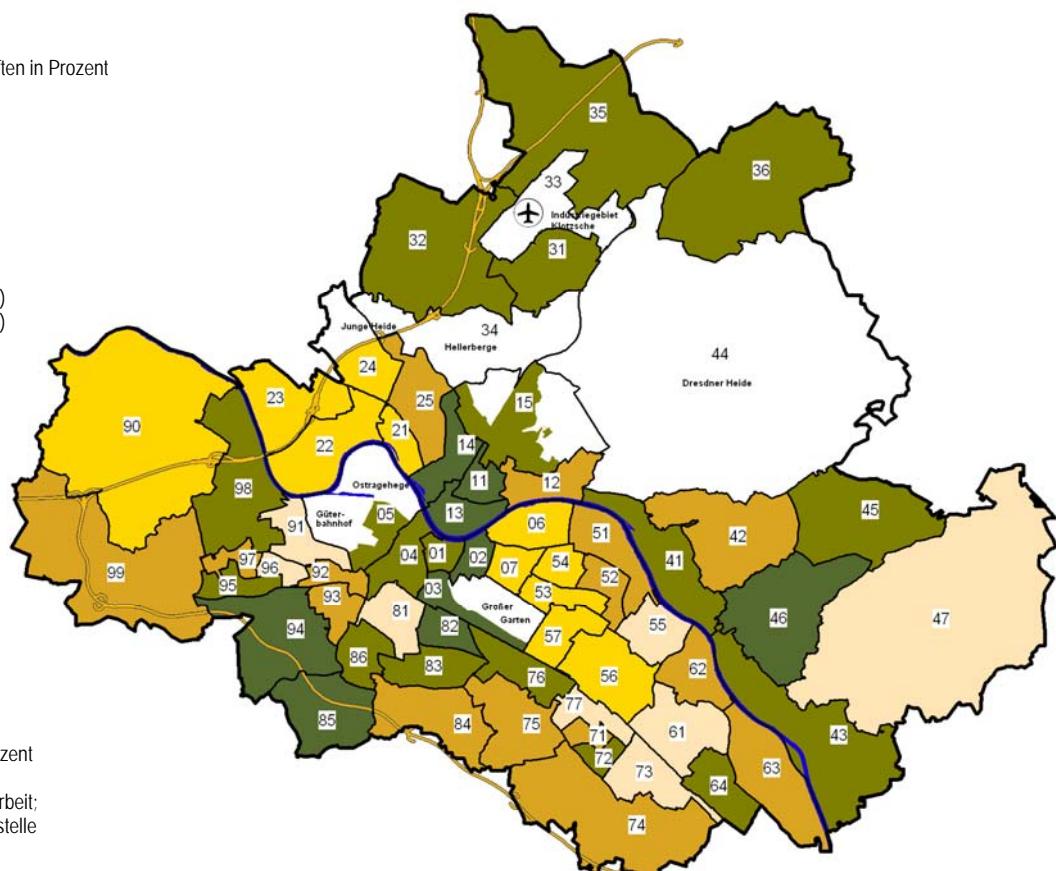


Bedarfsgemeinschaften mit 1 Person

Anteil an Bedarfsgemeinschaften in Prozent



Minimum: 44,7 (Stadtteil 77)
Maximum: 76,4 (Stadtteil 02)



■ Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2009 bis 2011 in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger - Anteil an der jeweiligen Altersgruppe											
	insgesamt ¹⁾			Änderung zum Vorjahr	erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾			Änderung zum Vorjahr	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ³⁾			Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011		2009	2010	2011		2009	2010	2011	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dresden insgesamt	14,4	13,8	12,8	-1,0	13,0	12,4	11,4	-0,9	22,6	21,2	19,8	-1,4
OA Altstadt	20,0	19,3	18,2	-1,2	17,6	17,1	16,1	-1,1	39,0	36,4	34,0	-2,4
01 Innere Altstadt	9,1	8,8	8,2	-0,6	8,0	7,8	7,7	-0,1	22,6	18,8	14,1	-4,6
02 Pirnaische Vorstadt	24,5	23,4	21,0	-2,3	22,4	21,5	19,4	-2,0	47,6	43,3	37,2	-6,1
03 Seevorstadt-Ost	14,0	13,1	12,4	-0,7	12,5	11,9	11,0	-1,0	31,9	26,2	27,6	1,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	18,1	18,6	17,9	-0,7	15,9	16,4	15,7	-0,7	39,8	40,2	38,0	-2,2
05 Friedrichstadt	27,5	25,1	24,3	-0,7	24,2	22,1	21,4	-0,7	52,8	47,7	45,7	-2,0
06 Johannstadt-Nord	20,1	19,9	18,1	-1,7	17,3	17,2	15,8	-1,4	35,0	33,8	30,0	-3,8
07 Johannstadt-Süd	18,1	18,1	17,0	-1,1	16,4	16,3	15,1	-1,2	35,8	33,1	32,1	-1,0
OA Neustadt	15,1	14,1	12,7	-1,4	13,7	12,7	11,4	-1,4	23,1	21,5	19,7	-1,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	15,2	14,2	12,7	-1,4	13,5	12,5	11,1	-1,4	25,8	24,4	22,5	-1,9
12 Radeberger Vorstadt	12,3	11,1	10,1	-1,1	11,3	10,3	15,1	4,8	16,6	14,4	13,6	-0,8
13 Innere Neustadt	13,8	13,6	13,1	-0,5	12,8	12,6	11,1	-1,5	19,7	19,5	18,3	-1,2
14 Leipziger Vorstadt	17,9	16,6	14,7	-2,0	16,4	15,3	9,1	-6,1	27,6	24,8	22,2	-2,5
15 Albertstadt	12,6	11,8	10,6	-1,2	11,2	10,0	12,1	2,1	20,6	22,5	19,0	-3,5
OA Pieschen	19,2	18,4	16,9	-1,5	17,0	16,3	14,8	-1,5	30,2	28,1	26,2	-1,9
21 Pieschen-Süd	26,4	24,6	22,8	-1,8	22,7	21,3	19,5	-1,8	44,7	40,3	38,3	-2,0
22 Mickten	19,2	18,6	17,0	-1,6	17,1	16,4	14,9	-1,5	29,8	29,1	27,3	-1,8
23 Kaditz	17,6	17,2	15,7	-1,5	14,9	14,9	13,5	-1,4	31,5	28,6	26,5	-2,0
24 Trachau	10,7	10,0	9,2	-0,9	9,9	9,3	8,6	-0,7	14,0	12,9	11,3	-1,6
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	19,6	19,1	17,2	-1,8	17,5	17,2	15,3	-1,9	30,4	28,4	26,4	-2,0
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	6,4	6,1	5,5	-0,6	5,9	5,7	5,1	-0,6	8,8	7,8	7,0	-0,8
31 Klotzsche *	8,9	8,3	7,5	-0,9	8,2	7,8	7,0	-0,8	11,9	10,7	9,3	-1,4
32 Hellerau/Wilschdorf	4,9	4,7	4,5	-0,2	4,4	4,3	4,0	-0,2	7,4	6,3	6,3	0,0
35 Weixdorf	4,4	4,2	3,9	-0,2	4,1	4,1	3,7	-0,4	5,7	4,7	5,0	0,3
36 Langebrück/Schönborn	3,7	3,6	2,6	-1,0	3,2	3,1	2,3	-0,9	5,3	5,3	3,7	-1,5

Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2009 bis 2011 in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger - Anteil an der jeweiligen Altersgruppe											
	insgesamt ¹⁾			Änderung zum Vorjahr	erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾			Änderung zum Vorjahr	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ³⁾			Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011		2009	2010	2011		2009	2010	2011	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Loschwitz/OS Schönbald-Weißen	6,0	5,5	5,2	-0,3	5,5	5,2	5,2	0,0	8,3	6,8	6,4	-0,4
41 Loschwitz/Wachwitz	4,5	3,6	3,4	-0,2	4,1	3,2	3,0	-0,2	5,9	5,2	4,9	-0,3
42 Bühlau/Weißen Hirsch *	6,0	5,7	5,5	-0,1	5,4	5,3	5,1	-0,2	8,2	7,1	7,1	0,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	5,1	5,7	6,3	0,6	4,9	5,6	6,2	0,6	5,9	6,1	6,6	0,5
45 Weißen	9,7	9,1	7,8	-1,3	8,8	8,6	7,6	-1,0	14,2	11,7	9,1	-2,6
46 Gönnisdorf/Pappritz	3,7	2,3	2,8	0,5	3,4	2,4	2,8	0,4	5,1	2,0	2,7	0,8
47 Schönbald/Schullwitz	5,8	5,4	4,5	-1,0	5,0	4,9	3,9	-1,0	9,6	8,0	7,2	-0,8
OA Blasewitz	11,4	10,6	9,7	-0,9	10,3	9,6	8,8	-0,8	16,7	15,2	14,0	-1,2
51 Blasewitz	5,8	5,5	4,8	-0,7	5,5	5,1	4,5	-0,6	6,7	7,2	5,9	-1,3
52 Striesen-Ost	6,5	6,0	5,4	-0,7	6,0	5,5	4,9	-0,6	8,1	7,8	6,8	-1,0
53 Striesen-Süd	13,7	12,7	11,4	-1,3	12,6	11,8	10,4	-1,3	20,0	18,0	16,6	-1,4
54 Striesen-West	9,2	8,7	8,0	-0,7	8,2	7,9	7,2	-0,7	14,6	12,5	11,5	-1,0
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	18,2	17,0	15,9	-1,1	15,6	14,4	13,3	-1,2	31,5	29,2	28,0	-1,2
56 Seidnitz/Dobritz	16,3	15,1	14,2	-1,0	14,4	13,5	12,7	-0,8	27,5	24,3	21,9	-2,4
57 Gruna	12,2	11,3	10,5	-0,8	10,9	10,1	9,2	-0,8	19,1	17,1	16,6	-0,5
OA Leuben	13,1	12,4	11,6	-0,8	11,8	11,2	10,4	-0,7	19,9	18,2	17,0	-1,2
61 Leuben	22,9	21,7	20,7	-1,0	19,8	19,0	18,0	-1,0	39,6	36,0	34,7	-1,3
62 Laubegast	9,7	9,4	8,5	-0,9	9,1	8,8	8,0	-0,8	13,3	12,4	10,9	-1,4
63 Kleinzschachwitz	4,9	4,2	3,6	-0,6	4,5	3,8	3,4	-0,4	6,4	5,8	4,3	-1,4
64 Großzsachwitz	14,8	14,1	13,4	-0,7	13,3	12,6	11,7	-0,8	23,3	22,3	21,8	-0,6
OA Prohlis	18,4	18,0	17,3	-0,7	16,5	16,1	15,5	-0,6	28,9	27,8	27,1	-0,7
71 Prohlis-Nord	30,2	29,2	28,3	-0,8	27,0	25,9	25,0	-0,8	50,7	49,4	48,0	-1,4
72 Prohlis-Süd	36,8	37,1	36,5	-0,6	32,5	33,0	32,1	-0,8	63,2	61,2	62,4	1,2
73 Niedersedlitz	9,0	8,4	7,3	-1,1	7,9	7,2	6,4	-0,8	13,8	13,7	11,4	-2,3
74 Lockwitz	5,6	5,0	4,5	-0,6	5,1	4,8	4,2	-0,7	7,9	6,0	5,7	-0,3
75 Leubnitz-Neuostra	11,6	11,1	10,5	-0,6	10,4	10,1	9,6	-0,5	18,2	16,5	15,6	-0,9
76 Strehlen	18,5	17,3	16,5	-0,8	17,1	16,0	15,3	-0,6	27,1	25,0	23,0	-2,0
77 Reick	23,7	24,2	24,0	-0,2	20,2	20,1	19,4	-0,7	43,2	45,7	47,4	1,6

Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2009 bis 2011 in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger - Anteil an der jeweiligen Altersgruppe											
	insgesamt ¹⁾			Änderung zum Vorjahr	erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾			Änderung zum Vorjahr	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte ³⁾			Änderung zum Vorjahr
	2009	2010	2011		2009	2010	2011		2009	2010	2011	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Plauen	10,1	9,5	8,9	-0,6	8,9	8,3	7,8	-0,5	17,5	16,7	15,3	-1,4
81 Südvorstadt-West	13,4	13,3	12,8	-0,5	11,0	10,6	10,2	-0,4	31,0	31,8	30,5	-1,3
82 Südvorstadt-Ost	9,4	8,3	7,7	-0,6	8,1	7,2	6,9	-0,4	22,9	19,0	16,8	-2,3
83 Räcknitz/Zschertnitz	12,3	11,9	10,9	-0,9	10,8	10,4	9,5	-0,9	22,7	21,6	20,3	-1,4
84 Kleinpestitz/Mockritz	9,2	8,5	7,6	-0,9	8,7	8,1	7,1	-1,0	13,0	10,8	10,4	-0,3
85 Coschütz/Gittersee	8,9	7,8	7,0	-0,7	8,5	7,5	6,9	-0,6	10,9	8,8	7,5	-1,4
86 Plauen	6,7	6,3	6,1	-0,2	6,1	5,6	5,7	0,1	9,6	9,4	7,9	-1,5
OA Cotta/westliche Ortschaften	17,7	17,1	15,7	-1,4	15,7	15,0	13,7	-1,3	30,2	29,0	26,6	-2,4
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	8,6	7,1	6,3	-0,8	7,6	6,5	5,7	-0,8	13,3	10,2	9,3	-0,9
91 Cotta	19,4	18,0	16,3	-1,6	17,0	15,5	14,0	-1,5	32,8	31,2	28,3	-2,9
92 Löbtau-Nord	22,0	20,1	16,9	-3,2	18,9	17,3	14,5	-2,8	42,3	37,8	32,2	-5,7
93 Löbtau-Süd	16,2	14,2	12,1	-2,1	14,1	12,4	10,4	-2,0	29,9	26,2	22,6	-3,6
94 Naußlitz	10,6	10,6	9,7	-0,9	10,1	10,0	9,2	-0,8	13,6	13,8	12,4	-1,4
95 Gorbitz-Süd	32,9	34,4	33,0	-1,4	28,6	29,8	28,9	-0,9	60,8	61,0	56,1	-4,8
96 Gorbitz-Ost	28,4	30,2	30,4	0,2	23,4	24,9	24,7	-0,2	64,6	64,0	63,2	-0,8
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omschwitz	26,5	25,8	24,2	-1,6	23,5	22,7	21,1	-1,6	55,0	54,0	52,7	-1,3
98 Briesnitz	8,8	8,6	7,5	-1,1	8,3	8,1	7,1	-1,0	11,5	11,1	9,4	-1,7
99 Altfanken/Gompitz	3,6	3,0	3,2	0,3	3,5	3,0	3,4	0,4	4,4	2,7	2,4	-0,3

Anmerkungen: ¹⁾bezogen auf 0- bis 64-Jährige

²⁾bezogen auf 15- bis 64-Jährige

³⁾bezogen auf 0- bis 14-Jährige

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

3.2 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII

■ Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt¹⁾ (Kapitel 3) 2005 bis 2011 - alle Träger

Jahr	Empfänger											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren (in Prozent)						darunter weiblich		darunter Ausländer		
		0-6	7-14	15-17	18-26	27-49	50-59	60 und älter	absolut	Prozent	absolut	Prozent
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt												
2005	1 179	2,5	6,0	1,3	11,5	33,8	13,2	31,8	590	50,0	46	3,9
2006	1 274	3,8	5,1	0,5	10,1	28,3	12,2	40,1	698	54,8	28	2,2
2007	1 116	4,9	6,5	0,4	13,1	38,0	15,7	21,4	498	44,6	36	3,2
2008	1 336	3,7	5,7	0,2	10,7	33,2	16,5	30,1	651	48,7	45	3,4
2009	1 359	4,0	6,5	0,1	10,0	32,7	18,6	28,0	657	48,3	42	3,1
2010	1 400	2,9	6,0	0,5	10,5	35,1	18,6	26,4	644	46,0	37	2,6
2011	1 448	3,0	8,4	0,6	9,2	33,4	18,4	27,0	669	46,2	52	3,6
darunter außerhalb von Einrichtungen												
2005	422	6,6	11,8	0,7	12,3	35,1	12,3	21,1	177	41,9	42	10,0
2006	436	11,0	13,5	0,5	13,5	30,5	16,3	14,7	186	42,7	25	5,7
2007	528	10,2	11,9	0,0	10,0	36,9	17,2	13,6	200	37,9	35	6,6
2008	585	8,4	11,6	0,2	8,9	37,1	22,2	11,6	226	38,6	39	6,7
2009	614	9,0	14,5	0,2	7,2	35,7	24,6	9,0	237	38,6	36	5,9
2010	654	6,1	12,7	0,8	8,1	38,7	24,2	9,5	241	36,9	31	4,7
2011	693	6,2	14,3	0,7	6,1	35,6	24,0	13,1	273	39,4	42	6,1

Anmerkung: ¹⁾ durch Einführung des SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) ab 1. Januar 2005 und methodische Änderungen der Erfassung
der Leistungsempfänger in Einrichtungen keine Vergleichbarkeit zu den Daten bis 2004

■ Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3) 2005 bis 2011 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen						in Einrichtungen		
		zusammen	darunter einzeln nachgewiesene			Nettoanspruch im Berichtsmonat	zu- sammen	Nettoanspruch im Berichtsmonat		
			Haushalts- vorstände	minderjährige Haushalts- angehörige	EUR			EUR		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005	1 131	374	181	104	39	365	757	116		
2006	1 225	387	176	103	60	334	838	158		
2007	1 074	486	250	112	68	376	588	190		
2008	1 300	549	282	132	74	366	751	155		
2009	1 305	560	292	136	80	390	745	149		
2010	1 363	617	334	160	83	396	746	144		
2011	1 390	635	314	171	86	361	755	158		

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) 2003 bis 2011
- alle Träger

Jahr	Empfänger von Grundsicherung								
	ins- gesamt	darunter				darunter mit voller Erwerbsminderung			
		in Ein- richtungen	weiblich		Ausländer		ins- gesamt	darunter	in Einricht.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2003	1 661	530	968	58,3	268	16,1	825	349	330
2004	1 900	516	1 076	56,6	328	17,3	976	350	396
2005	2 330	537	1 321	56,7	343	14,7	1 166	351	483
2006	2 472	530	1 416	57,3	357	14,4	1 181	350	490
2007	2 847	574	1 627	57,1	395	13,9	1 348	355	567
2008	3 088	612	1 737	56,3	416	13,5	1 477	387	603
2009	3 068	585	1 680	54,8	437	14,2	1 494	395	610
2010	3 181	605	1 694	53,3	456	14,3	1 601	420	654
2011	3 305	579	1 747	52,9	492	14,9	1 658	400	671

■ Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) nach Altersgruppen 2003 bis 2011 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	davon im Alter von							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 u.älter
		0	1	2	3	4	5	6	7
2003	1 661	164	219	149	132	161	437	228	171
2004	1 900	198	269	178	155	176	494	263	167
2005	2 330	235	306	213	188	224	647	323	194
2006	2 472	228	335	221	181	216	721	363	207
2007	2 847	272	385	233	212	246	872	416	211
2008	3 088	284	430	250	234	279	960	441	210
2009	3 068	304	461	230	234	265	927	450	197
2010	3 181	289	493	259	257	303	927	463	190
2011	3 305	252	527	278	273	328	970	492	185

■ Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) pro Tausend Einwohner am Ort der Hauptwohnung 2003 bis 2011 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	davon im Alter von							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 u.älter
		0	1	2	3	4	5	6	7
2003	4,1	3,3	3,1	2,1	2,1	2,6	8,1	7,4	18,3
2004	4,6	4,0	3,8	2,5	2,5	2,9	8,8	8,3	17,4
2005	5,5	4,4	4,1	3,0	3,0	3,9	10,9	10,1	18,3
2006	5,8	4,1	4,4	3,1	2,9	3,8	11,6	11,2	18,2
2007	6,5	4,8	4,8	3,3	3,3	4,4	13,6	12,8	17,6
2008	7,0	5,0	5,2	3,6	3,6	5,1	14,4	13,4	17,1
2009	6,9	5,5	5,4	3,4	3,6	4,9	13,8	13,0	16,0
2010	7,1	5,4	5,6	3,9	3,9	5,4	14,2	12,7	14,8
2011	7,4	4,8	5,8	4,2	4,0	5,7	15,6	12,8	13,7

Quelle: Statistisches Landesamt

Melderegister der LH Dresden (für Einwohner am Ort der Hauptwohnung)

■ Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2001 bis 2011 - alle Träger

Jahr	insgesamt	darunter		
		5. Kapitel Hilfe zur Gesundheit ¹⁾	6. Kapitel Eingliederungshilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege
0	1	2	3	4
2001	5 896	1 899	3 132	984
2002	6 374	2 069	3 443	987
2003	6 539	2 423	3 122	1 067
2004	6 607	2 215	3 152	1 226
2005	5 873	451	2 985	2 225
2006	5 043	852	2 451	1 561
2007	5 661	593	3 136	1 487
2008	6 455	705	3 484	1 725
2009	7 151	575	3 743	2 136
2010	7 307	522	4 183	1 886
2011	7 035	516	4 026	1 931

Anmerkungen: bis 2004 "Hilfen in besonderen Lebenslagen", Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im insgesamt sind Mehrfachzählungen insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

¹⁾ bis 2004 nur Hilfe bei Krankheit, bei Sterilisation und zur Familienplanung, ab 2005 auch vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Personen mit Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung gemäß § 264 SGB V

■ Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 1999 bis 2011

Jahr	insgesamt	je Einwohner	davon					
			Kapitel 3 Hilfe zum Lebensunterhalt	Kapitel 4 Grund- sicherung	Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			darunter
					insgesamt	5. Kapitel Hilfe zur Gesundheit ¹⁾	6. Kapitel Eingliederungshilfe für Behinderte	
0	1	2	3	4	5	6	7	8
1999	37 653	79	32 415	x	5 239	1 879	2 332	823
2000	41 988	88	35 931	x	6 057	2 201	2 366	1 290
2001	46 645	98	39 549	x	7 096	2 670	2 464	1 704
2002	47 842	100	39 926	x	7 916	3 114	2 466	2 107
2003	54 212	113	42 276	3 005	8 931	3 707	2 696	2 276
2004	59 551	123	46 307	4 247	8 996	3 613	2 546	2 615
2005	21 974	45	3 380	7 873	10 721	4 963	2 538	2 892
2006	24 724	49	3 218	8 795	12 711	2 399	7 316	2 249
2007	28 705	57	2 745	9 439	16 521	2 986	9 406	3 106
2008	31 565	62	2 915	10 512	18 138	2 615	9 853	4 716
2009	34 407	67	3 202	11 329	19 877	2 802	10 914	5 043
2010	35 803	69	3 583	12 144	20 076	3 025	10 942	4 932
2011	37 051	71	3 425	12 488	21 139	2 962	11 346	5 480

Anmerkung: ¹⁾ bis 2004 nur Hilfe bei Krankheit, bei Sterilisation und zur Familienplanung, ab 2005 auch vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 SGB V

Quellen: Statistisches Landesamt

■ Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtteilen und Altersgruppen
Dezember 2010 - nur Träger Dresden, Stadt

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt		4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	Alter		ins- gesamt	weiblich
					18-64	65 und älter		
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Dresden insgesamt	970	463	2 741	1 499	1 041	1 700	1 322	934
darunter von außerhalb	93	57	82	47	7	75	138	104
OA Altstadt	200	105	575	331	131	444	387	274
01 Innere Altstadt	6	5	22	13	3	19	3	3
02 Pirnaische Vorstadt	24	10	87	50	19	68	54	40
03 Seevorstadt-Ost	31	15	49	23	15	34	37	23
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	27	18	61	35	13	48	60	42
05 Friedrichstadt	56	22	102	55	18	84	88	63
06 Johannstadt-Nord	44	28	139	91	33	106	107	79
07 Johannstadt-Süd	12	7	115	64	30	85	38	24
OA Neustadt	101	47	191	96	80	111	131	95
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	46	25	73	43	28	45	66	45
12 Radeberger Vorstadt	15	5	34	15	15	19	15	8
13 Innere Neustadt	8	4	31	12	17	14	22	21
14 Leipziger Vorstadt	28	11	46	22	17	29	18	13
15 Albertstadt	4	.	7	4	3	4	10	8
OA Pieschen	88	37	206	102	104	103	90	57
21 Pieschen-Süd	33	19	76	37	36	40	43	29
22 Mickten	18	3	40	21	20	20	14	6
23 Kaditz	6	.	20	8	10	10	6	5
24 Trachau	6	.	26	18	13	13	6	.
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	25	11	44	18	24	20	21	15
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	13	3	51	28	31	20	24	18
31 Klotzsche *	9	3	28	14	17	11	20	11
32 Hellerau/Wilschdorf	.	-	11	7	5	6	.	-
35 Weixdorf	.	-	12	7	9	3	3	7
36 Langebrück/Schönborn	.	-	-	-	-	-	-	-
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	32	24	71	41	31	40	34	28
41 Loschwitz/Wachwitz	-	-	7	4	3	4	11	.
42 Bühlau/Weißen Hirsch *	24	19	26	19	5	21	13	17
43 Hosterwitz/Pillnitz	.	.	9	5	2	7	.	4
45 Weißenberg	6	4	24	11	16	8	5	4
46 Gönnsdorf/Pappritz	.	-	-	-	-	-	.	.
47 Schönfeld/Schullwitz	-	-	5	2	5	-	-	.

Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtteilen und Altersgruppen
Dezember 2010 - nur Träger Dresden, Stadt

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt		4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	Alter		ins- gesamt	weiblich
					18-64	65 und älter		
0	1	2	3	4	5	6	7	8
OA Blasewitz	72	33	311	187	95	216	92	57
51 Blasewitz	16	13	24	18	5	19	19	14
52 Striesen-Ost	5	-	16	7	11	5	7	5
53 Striesen-Süd	11	-	41	27	14	27	10	7
54 Striesen-West	10	5	48	29	10	38	11	4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	13	7	45	23	14	31	5	3
56 Seidnitz/Dobritz	12	3	59	36	20	39	13	8
57 Gruna	5	3	78	47	21	57	27	16
OA Leuben	53	26	149	89	74	75	91	64
61 Leuben	27	10	65	38	31	34	25	14
62 Laubegast	7	-	32	21	18	14	13	8
63 Kleinzsachachwitz	5	3	16	8	8	8	6	4
64 Großzsachachwitz	14	11	36	22	17	19	47	38
OA Prohlis	139	48	462	236	200	262	165	97
71 Prohlis-Nord	25	6	83	38	34	49	20	9
72 Prohlis-Süd	38	10	157	82	62	95	54	37
73 Niedersedlitz	-	-	12	7	9	3	-	-
74 Lockwitz	3	-	12	6	8	4	8	-
75 Leubnitz-Neuostra	16	4	62	34	29	33	48	10
76 Strehlen	42	17	97	51	40	57	22	37
77 Reick	14	9	39	18	18	21	12	3
OA Plauen	41	17	199	107	85	114	62	42
81 Südvorstadt-West	11	4	54	29	23	31	4	3
82 Südvorstadt-Ost	4	-	46	21	15	31	15	11
83 Räcknitz/Zschertnitz	8	3	43	25	18	25	10	5
84 Kleinpestitz/Mockritz	8	4	21	14	9	12	26	-
85 Coschütz/Gittersee	3	-	8	3	7	-	-	-
86 Plauen	7	5	27	15	13	14	6	21
OA Cotta/westliche Ortschaften	138	66	444	235	204	240	166	98
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3	-	13	8	10	3	8	5
91 Cotta	15	7	68	34	27	41	13	7
92 Löbtau-Nord	11	-	45	17	19	26	8	5
93 Löbtau-Süd	11	3	54	31	14	40	19	7
94 Naußlitz	7	-	30	18	12	18	7	-
95 Gorbitz-Süd	51	27	109	55	50	59	51	23
96 Gorbitz-Ost	22	16	49	31	28	21	41	40
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	14	6	41	18	26	15	12	7
98 Briesnitz	3	3	27	17	10	17	6	-
99 Altfranken/Gompitz	-	-	8	6	8	-	-	-

Quelle: Statistisches Landesamt

3.3 Wohngeldempfänger

■ Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben 1997 bis 2011

Jahr ¹⁾	Empfänger von allgemeinem Wohngeld	davon								
		Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbstätige			
		insgesamt	Selbstständige	Beamte/ Angestellte	Arbeiter		insgesamt	Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Sonstige	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1997	19 361	3 962	475	1 775	1 712	7 796	7 603	5 466	2 137	
1998	20 961	4 585	523	2 147	1 915	8 324	8 052	5 575	2 477	
1999	20 768	4 366	583	2 049	1 734	8 494	7 908	5 505	2 403	
2000	21 401	4 372	581	2 137	1 654	8 933	8 096	5 441	2 655	
2001	24 597	5 215	688	2 590	1 937	9 963	9 401	6 325	3 076	
2002	24 728	5 065	682	2 528	1 855	10 597	9 066	5 733	3 333	
2003	26 454	5 201	735	2 619	1 847	11 774	9 479	6 018	3 461	
2004	26 924	5 264	901	2 618	1 745	12 358	9 302	5 782	3 520	
2005	11 068	3 884	759	2 022	1 103	1 236	5 948	4 203	1 745	
2006	9 226	3 023	539	1 702	782	674	5 529	4 402	1 127	
2007	8 023	2 371	372	1 404	595	442	5 210	4 260	950	
2008	7 513	2 178	301	1 279	598	446	4 889	4 129	760	
2009	9 157	2 507	298	1 555	654	739	5 911	4 757	1 154	
2010	9 521	2 604	288	1 682	634	580	6 337	4 819	1 518	
2011	8 784	2 353	249	1 540	564	416	6 015	4 550	1 465	

■ Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 1997 bis 2011

Jahr ¹⁾	Empfänger von allgemeinem Wohngeld	Durchschnittliche monatliche(s)				durchschnittlich genutzte Wohnfläche	
		Miete/ Belastung	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung			
				EUR	m ²		
0	1	2	3	4	5		
1997	19 361	250	83	166		.	
1998	20 961	261	88	173		53	
1999	20 768	267	89	178		53	
2000	21 401	271	90	182		52	
2001	24 579	282	89	193		52	
2002	24 728	285	93	192		52	
2003	26 454	285	95	190		52	
2004	26 924	286	97	189		53 ²⁾	
2005	11 068	299	87	212		54	
2006	9 226	304	81	223		51	
2007	8 023	305	77	228		50	
2008	7 513	310	76	234		49	
2009	9 157	329	104	225		51	
2010	9 521	333	106	227		51	
2011	8 784	340	97	.		51	

Anmerkungen: ab Ergebnis 1998 - Gebietsstand 01.01. des Folgejahres, vor 2001 erfolgte die Umrechnung von DM auf EUR

¹⁾ ab 2005 ohne wohngeldberechtigte Teilhaushalte (2005: 247; 2011: 1 406)

²⁾ Aussagewert der Wohnfläche im Jahr 2004 eingeschränkt - Programmfehler bei Datenerfassung der Berichtspflichtigen

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Wohngeldempfänger nach der Art des Wohngeldes bzw. der Haushaltsgröße 2000 bis 2011

Jahr	ins- gesamt	davon Empfänger von			davon in Haushalten mit ... Personen						
		allgemeinem Wohngeld		besonderem Miet- zuschuss 1)	1	2	3	4	5	6 und mehr	
		ins- gesamt	davon								
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2000	26 928	21 401	21 143	258	5 527	15 047	5 566	3 422	1 963	634	296
2001	29 369	24 579	24 236	343	4 790	16 724	6 029	3 515	2 153	651	297
2002	29 873	24 728	24 351	377	5 145	16 909	6 401	3 518	2 093	662	290
2003	32 019	26 454	26 085	369	5 565	18 165	6 966	3 834	2 118	642	294
2004	33 144	26 924	26 559	365	6 220	18 961	7 183	3 940	2 124	658	278
2005 ²⁾	11 068	11 068	10 845	223	.	6 998	1 965	1 071	730	222	82
2006	9 226	9 226	9 051	175	.	6 248	1 414	792	547	151	74
2007	8 023	8 023	7 880	143	.	5 692	1 120	612	414	122	63
2008	7 513	7 513	7 414	99	.	5 393	878	586	446	148	62
2009	9 157	9 157	9 035	122	.	6 625	1 024	620	601	206	81
2010	9 521	9 521	9 398	123	.	6 759	1 156	662	640	232	72
2011	8 784	8 784	8 670	114	.	6 245	978	634	625	225	77

Anmerkungen: ¹⁾ 2004 enthält keine rückwirkenden Fälle aus dem I. Quartal des Folgejahres, da diese Statistik ab 2005 nicht mehr durchgeführt wird

²⁾ ab Berichtsjahr 2005 ohne wohnberechtigte Teilhaushalte

■ Wohngeldempfänger nach der Art des Wohngeldes 2000 bis 2011

Jahr ¹⁾	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ² Wohnfläche					Durchschnittlicher monatlicher Anspruch auf				
	der Wohngeld- empfänger	davon der Empfänger von			besonderem Miet- zuschuss 2)	allgemeines Wohngeld ⁴⁾			besonderem Miet- zuschuss 2) 3)	
		allgemeinem Wohngeld		besonderem Miet- zuschuss ²⁾		insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		
		insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		EUR				
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2000	5,10	5,22	5,24	4,49	4,63	89,99	89,99	99,19	116,06	
2001	5,28	5,37	5,40	4,52	4,78	89,48	88,96	108,91	132,94	
2002	5,34	5,45	5,47	4,70	4,84	92,87	92,34	127,47	136,19	
2003	5,41	5,52	5,55	4,39	4,88	94,51	94,17	118,48	138,40	
2004 ⁵⁾	5,28	5,36	5,39	4,25	4,94	96,80	96,50	118,87	138,09	
2005	5,56	5,56	5,60	4,55	.	87,29	86,65	118,12	.	
2006	5,95	5,95	6,00	4,63	.	81,26	80,51	120,00	.	
2007	6,12	6,12	6,19	4,22	.	77,36	76,87	104,19	.	
2008	6,28	6,28	6,34	3,99	.	75,93	75,63	98,56	.	
2009	6,40	6,40	6,45	4,48	.	103,63	103,36	123,38	.	
2010	6,52	6,52	6,58	4,42	.	105,82	105,58	124,56	.	
2011	6,68	6,68	6,73	4,74	.	96,51	96,12	126,48	.	

Anmerkungen: ¹⁾ ab Berichtsjahr 2005 ohne wohnberechtigte Teilhaushalte

²⁾ 2004 enthält keine rückwirkenden Fälle aus dem I. Quartal des Folgejahres, da diese Statistik ab 2005 nicht mehr durchgeführt wird

³⁾ ohne Berücksichtigung der Heizkosten

⁴⁾ seit 1996 ohne Berücksichtigung der Heizkosten

⁵⁾ Aussagewert der Wohnfläche und der Angaben, welche damit in Verbindung stehen, beim allgemeinem Wohngeld eingeschränkt

Quelle: Statistisches Landesamt

3.4 Asylbewerber

■ Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status und Stellung zum Haushaltvorstand am 31.12.2011

Staatsangehörigkeit	insgesamt	Status					Stellung zum Haushaltvorstand			
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	Geduldete(r) Ausländer(in)	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	Haushalts- vorstand	Ehepartner	Kind	sonstige Personen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Europa	183	87	1	34	36	25	83	24	70	6
darunter										
Russische Föderation	27	20	-	3	2	2	8	3	16	-
Serbien	69	24	.	21	13	10	23	12	33	.
Türkei	44	28	-	5	9	2	27	3	13	.
Afrika	73	36	2	7	16	12	57	4	11	1
darunter										
Algerien	24	11	.	2	7	3	16	3	4	.
Tunesien	19	15	-	-	1	3	19	-	-	-
Asien	394	220	5	59	79	31	292	20	69	13
darunter										
Afghanistan	47	25	-	17	2	3	21	7	18	.
Indien	89	51	.	6	27	3	81	2	5	.
Irak	45	27	.	3	13	1	39	2	3	.
Libanon	49	19	.	11	12	5	32	2	11	.
Pakistan	44	38	-	-	4	2	44	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	27	15	-	11	-	1	13	2	10	.
Vietnam	35	13	-	4	5	13	24	1	9	.
Amerika/ungeklärt/staatenlos	12	2	-	-	4	6	9	1	2	-
insgesamt	662	345	8	100	135	74	441	49	152	20

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 bis 2011¹⁾

Berichtsjahr	insgesamt	darunter			
		in besonderen Fällen		Grundleistungen	bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt
		1 000 EUR			
0	1	2	3	4	
1995	2 153	1 411		582	155
1997	3 691	511		2 268	832
1999	5 346	-		4 395	890
2001	3 133	159		2 343	536
2003	4 129	133		3 246	648
2005	2 993	323		1 910	625
2007	2 725	710		1 350	536
2009	2 648	1 068		1 266	200
2010	3 194	1 035		1 702	347
2011	3 612	1 142		1 878	462

■ Regelleistungsempfänger²⁾ nach Geschlecht und Alter 1995 bis 2011

Jahr	insgesamt	darunter männlich	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 18	18-40	40 und mehr
0	1	2	3	4	5
1995	871	611	203	565	103
1997	1 415	1 078	299	950	166
1999	896	620	223	581	92
2001	781	590	152	533	96
2003	916	693	181	612	123
2005	611	436	159	360	92
2007	407	290	93	235	79
2009	455	327	107	252	96
2010	568	397	145	331	92
2011	662	452	164	387	111
2011 (in Prozent)	100	68	25	59	17

■ Haushalte von Regelleistungsempfängern²⁾ am Jahresende nach Haushaltstyp 1995 bis 2011

Jahr	insgesamt	darunter mit Kindern	Ehepaare	einzelne Haushaltsvorstände		Vorstände mit Kindern	sonstige Haushalte
				männlich	weiblich		
				4	5		
0	1	2	3	4	5	6	7
1995	580	116	99	390	49	20	22
1997	1 024	165	114	785	49	36	40
1999	601	109	77	425	57	26	16
2001	603	81	47	461	55	18	22
2003	712	96	48	543	65	21	35
2005	421	80	43	306	31	23	18
2007	295	48	24	211	30	19	11
2009	336	61	28	234	36	16	22
2010	398	79	41	275	35	23	24
2011	465	91	39	320	43	36	27
2011 (in Prozent)	100	20	8	69	9	8	6

Anmerkungen: ¹⁾ ab 1998 einschließlich Betreiberkosten für die Unterkunft der Asylbewerber

²⁾ von 1997 bis 1999 laut gesetzlicher Grundlage nur Grundleistungsempfänger

Quelle: Statistisches Landesamt

3.5 Menschen mit Behinderungen

■ Schwerbehinderte nach Altersgruppen 1993 bis 2011

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis... Jahren					
		0-14	15-24	25-44	45-59	60-64	65 u. älter
0	1	2	3	4	5	6	7
1993	25 140	605	743	2 775	5 275	2 470	13 272
1995	32 088	656	799	3 436	6 587	2 991	17 619
1997	33 709	685	858	3 670	6 819	3 294	18 373
1999	33 128	708	944	3 777	6 751	3 835	17 113
2001	39 441	662	1 030	3 984	6 946	4 682	22 137
2002	40 631	638	1 072	4 097	6 919	4 891	23 014
2003	41 578	615	1 068	4 129	6 818	5 007	23 941
2004	43 203	618	1 080	4 242	6 817	5 121	25 325
2005	44 896	604	1 134	4 316	7 136	4 904	26 802
2006	45 437	596	1 087	4 288	7 379	4 383	27 704
2007	46 461	611	1 056	4 283	7 605	4 107	28 799
2008	48 352	642	1 055	4 303	8 010	3 806	30 536
2009	50 202	717	1 038	4 327	8 353	3 686	32 081
2010	50 768	782	1 055	4 364	8 564	4 022	31 981
2011	52 142	832	1 024	4 493	8 713	4 514	32 566
Anteil ¹⁾	10,0	1,2	1,7	2,9	8,9	16,5	28,5

■ Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1993 bis 2011

Jahr	Grad der Behinderung					
	50	60	70	80	90	100
0	1	2	3	4	5	6
1993	6 887	3 858	3 291	3 468	1 189	6 447
1995	8 235	4 895	4 257	4 463	1 786	8 452
1997	8 808	5 107	4 320	4 653	1 908	8 913
1999	8 771	4 979	4 090	4 514	1 868	8 906
2001	11 052	5 876	4 757	5 250	2 196	10 310
2002	11 633	6 041	4 817	5 409	2 251	10 480
2003	11 995	6 159	4 883	5 520	2 283	10 738
2004	12 381	6 495	5 065	5 651	2 375	11 236
2005	12 801	6 844	5 265	5 847	2 410	11 729
2006	13 140	6 988	5 264	5 945	2 449	11 651
2007	13 507	7 138	5 338	6 059	2 476	11 943
2008	14 233	7 471	5 526	6 340	2 562	12 220
2009	14 633	7 561	5 705	6 551	2 717	13 037
2010	14 748	7 665	5 694	6 489	2 729	13 445
2011	15 206	7 756	5 850	6 562	2 813	13 955
Anteil ²⁾	29,2	14,9	11,2	12,6	5,4	26,8

Anmerkungen: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden))

²⁾ Anteil an den Schwerbehinderten in Prozent

Quellen: Sächsisches Landesamt für Familie und Soziales; ab 2008: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

■ Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2011

Art und Ursache der schwersten Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 u. älter
	0	1	2	3	4	5
Angeborene Behinderung	2 277	255	963	634	238	187
Arbeitsunfall	314	-	23	94	83	114
Verkehrsunfall	252	.	64	75	57	55
häuslicher Unfall	76	-	6	22	12	36
sonstiger Unfall	185	-	29	51	38	67
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	239	-	3	13	15	208
sonstige Krankheit	48 062	717	4 132	12 181	11 313	19 719
sonstige Ursache ¹⁾	736	50	105	157	136	288
Behinderung						
-des Bewegungsapparates	11 478	32	532	2 240	2 640	6 034
-der Sinnesorgane	6 221	110	488	1 121	1 076	3 426
-der inneren Organe	15 241	149	894	3 903	4 263	6 032
-von Gehirn oder Psyche	11 270	483	2 417	3 541	1 855	2 974
sonstige Behinderung ¹⁾	7 931	249	994	2 422	2 058	2 208

Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich ohne Angabe der Ursache
vorläufige Daten

■ Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2011

Grad der Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 u. älter
	0	1	2	3	4	5
bis 20	5 240	34	794	2 456	1 325	631
30	10 616	117	1 460	4 272	2 732	2 035
40	5 402	39	715	1 995	1 418	1 235
50	15 206	241	1 955	5 086	3 913	4 011
60	7 756	82	657	2 161	1 936	2 920
70	5 850	79	489	1 369	1 279	2 634
80	6 562	221	598	1 491	1 439	2 813
90	2 813	25	123	445	647	1 573
100	13 955	375	1 504	2 675	2 678	6 723
insgesamt	73 400	1 213	8 295	21 950	17 367	24 575
davon weiblich	39 993	497	3 967	11 470	8 855	15 204
Anteil ¹⁾	15,0	1,4	4,0	18,0	26,0	46,6
davon männlich	33 407	716	4 328	10 480	8 512	9 371
Anteil ¹⁾	13,0	1,9	4,0	17,0	25,0	48,6

Anmerkung: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Sozialamt;
Kommunale Statistikstelle

3.6 Soziale Einrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime nach Ortsamtsbereichen 2011

Ortsamtsbereich	Anzahl	darunter mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege	Pflege-	Senioren-	Kurzzeit-	Tages-
			heimplätze	heimplätze	pflegeplätze	
0	1	2	3	4	5	6
OA Altstadt	20	2	2 058	78	28	80
OA Neustadt	7	2	450	8	-	27
OA Pieschen	4	2	195	-	30	24
OA Klotzsche / nördliche Ortschaften	6	2	227	9	-	24
OA Loschwitz / OS Schönfeld-Weißen	7	2	237	58	22	12
OA Blasewitz	10	5	319	-	12	79
OA Leuben	4	1	550	-	17	24
OA Prohlis	9	2	520	20	-	38
OA Plauen	4	-	292	-	4	-
OA Cotta / westliche Ortschaften	9	2	601	62	57	12
insgesamt	80	20	5 449	235	170	320

■ Senioren- und Pflegeheime 1993 bis 2011

Jahr	Anzahl ¹⁾	Senioren- heimplätze	Pflege-	insgesamt
			heimplätze	
0	1	2	3	4
1993		21	1 895	4 710
1994		20	1 610	4 726
1995		20	1 414	4 403
1996		20	1 260	4 162
1997		20	1 133	3 936
1998		26	1 239	4 348
1999		26	1 224	4 348
2000		32	1 126	4 319
2001		37	1 105	4 586
2002		46	587	4 783
2003		47	373	4 617
2004		52	347	5 137
2005		52	397	5 191
2006		55	397	5 470
2007		57	271	5 409
2008		57	271	5 409
2009		58	245	5 559
2010		59	235	5 517
2011		60	235	5 684

Anmerkung: ¹⁾ ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege

Hinweis: Im Jahr 2002 wurden im Zuge von Sanierungen zahlreiche Seniorenheimplätze in Pflegeheimplätze umgewandelt.

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

1993: April

1997: November

Quelle: Sozialamt

■ Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 1993 bis 2011

Jahr	Senioren-begegnungs-stätten	Städtische Notunterkünfte für Obdachlose ¹⁾		Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge		Heime für Aussiedler		Heime für jüdische Immigranten	
		Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1993		19	1	62	6	570	2	.	.
1994		18	1	70	10	977	5	477	.
1995		20	2	118	13	1 420	4	423	.
1996		21	2	118	15	1 600	5	484	4 141
1997		20	2	118	17	1 857	5	490	4 140
1998		21	3	192	17	1 733	5	490	7 269
1999		20	3	163	9	1 130	2	265	7 298
2000		20	3	161	7	941	2	171	7 236
2001		17	3	144	7	727	2	171	5 247
2002		19	3	152	8	898	2	176	3 189
2003		19	3	152	8	925	2	164	2 172
2004		17	3	152	8	969	2	169	5 281
2005		17	4	169	7	770	3	131	3 252
2006		17	6	239	6	443	2	95	1 109
2007		17	6	242	7	362	1	50	x x
2008		16	6	234	5	362	1	70	x x
2009		16	6	232	6	386	2	38	2 55
2010		16	7	250	6	423	2	38	2 55
2011		16	7	250	6	441	2	30	2 35

Anmerkung: ¹⁾ darunter 1 Heim nach § 72 BSHG (seit 1995)

■ Aussiedler in Wohnheimen 1995 bis 2011

Jahr	Anzahl im Dezember	Wohnheime		durchschnittl. Belegung	
		Anzahl	Plätze	Personen	Auslastung Prozent
0	1	2	3	4	5
1995	407
1996	321
1997	459	5	490	428	87,3
1998	287	5	490	395	80,7
1999	161	2	265	196	54,9
2000	111	2	171	150	87,7
2001	126	2	171	132	77,2
2002	123	2	176	101	57,4
2003	72	2	164	91	59,9
2004	127	2	169	108	63,9
2005	48	3	131	80	61,1
2006	33	2	95	35	36,8
2007	57	1	50	57	113,4
2008	49	1	70	55	78,6
2009	14	2	38	10	26,3
2010	5	2	38	11	29,2
2011	1	2	35	7	20,7

Quellen: Sozialamt;
Kommunale Statistikstelle

3.7 Krankenhäuser

■ Anzahl und Betten 1989 bis 2011

Jahr	Anzahl	aufgestellte Betten	Pflegetage ¹⁾	Fallzahl	durchschnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
0	1	2	3	4	5	6
1989	7	4 475	1 150 487	75 012	15,3	70,4
1990	7	4 234	1 111 716	73 690	15,0	71,9
1991	8	3 898	1 129 490	74 104	15,2	79,4
1992	7	3 827	1 143 898	80 600	14,2	81,9
1993	7	3 736	1 109 723	93 578	11,9	81,4
1994	8	3 533	1 090 995	97 801	11,2	84,6
1995	8	3 587	1 128 030	96 961	11,6	86,2
1996	8	3 667	1 127 795	107 083	10,5	84,3
1997	8	3 724	1 162 043	112 153	10,4	85,5
1998	8	3 727	1 192 473	116 087	10,3	87,7
1999	8	3 870	1 223 033	121 041	10,1	86,6
2000	8	3 819	1 210 735	121 032	10,0	86,6
2001	8	3 784	1 195 107	121 864	9,8	86,5
2002	8	3 723	1 168 267	124 395	9,4	86,0
2003	8	3 708	1 159 948	130 371	8,9	85,7
2004	8	3 641	1 111 337	131 103	8,5	83,4
2005	8	3 635	1 108 930	136 944	8,1	83,6
2006	8	3 581	1 097 703	136 749	8,0	84,0
2007	8	3 574	1 087 231	136 683	8,0	83,3
2008	8	3 590	1 087 998	140 975	7,7	82,8
2009	8	3 579	1 082 841	143 205	7,6	82,9
2010	7	3 570	1 075 093	141 453	7,6	82,5
2011	7	3 522	1 060 167	143 586	7,4	82,5

Anmerkung: ¹⁾ seit 2003 = Berechnungs- und Belegungslage

■ Krankenhasträger und Betten 2011

Name des Krankenhauses	Krankenhasträger/Gesellschafter	Betten
0	1	2
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" an der Technischen Universität Dresden	Anstalt des öffentlichen Rechts	1 237
Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinikum	Herzzentrum Dresden GmbH	164
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt	Landeshauptstadt Dresden	927
Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt	Landeshauptstadt Dresden	622
Diakonissenkrankenhaus Dresden	Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.	239
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Hl. Elisabeth	188
St. Marien-Krankenhaus Dresden	Caritasverband im Bistum Dresden-Meissen e. V.	145
Dresden insgesamt		3 522

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Ausgewählte Kennziffern der in Krankenhäusern tätigen Ärzte 2002 bis 2011

Fachgebiet	2002			2006			2010			2011		
	Ärzte	je 1 000 aufgestellte Betten	je 50 000 Einwohner	Ärzte	je 1 000 aufgestellte Betten	je 50 000 Einwohner	Ärzte	je 1 000 aufgestellte Betten	je 50 000 Einwohner	Ärzte	je 1 000 aufgestellte Betten	je 50 000 Einwohner
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Allgemeinmedizin	6	x	0,6	-	x	-	4	x	0,4	4	x	0,4
Anästhesiologie	91	x	9,5	81	x	8,0	129	x	12,3	134	x	12,6
Augenheilkunde	17	181	1,8	15	208	1,5	16	211	1,5	17	221	1,6
Chirurgie	87	134	9,1	96	153	9,5	111	177	10,6	115	185	10,9
darunter Unfallchirurgie	21	168	2,2	30	240	3,0	40	625	3,8	38	297	3,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	37	119	3,9	35	125	3,5	41	151	3,9	35	141	3,3
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	15	134	1,6	18	209	1,8	24	273	2,3	22	256	2,1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	21	194	2,2	22	253	2,2	18	194	1,7	20	225	1,9
Hygiene und Umweltmedizin	2	x	0,2	2	x	0,2	2	x	0,2	3	x	0,3
Innere Medizin	146	118	15,2	154	137	15,3	165	154	15,8	174	165	16,4
Kinderheilkunde	43	219	4,5	51	262	5,1	55	275	5,3	55	271	5,2
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	6	207	0,6	6	200	0,6	6	200	0,6	8	267	0,8
Laboratoriumsmedizin	13	x	1,4	2	x	0,2	3	x	0,3	3	x	0,3
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	8	x	0,8	8	x	0,8	3	x	0,3	3	x	0,3
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	7	280	0,7	10	400	1,0	11	440	1,1	9	360	0,8
Neurochirurgie	13	325	1,4	13	283	1,3	16	333	1,5	15	313	1,4
Neurologie	14	146	1,5	22	147	2,2	30	201	2,9	29	188	2,7
Orthopädie	19	109	2,0	23	152	2,3	24	159	2,3	25	169	2,4
Pathologie	12	x	1,3	13	x	1,3	16	x	1,5	16	x	1,5
Psychiatrie und Psychotherapie	25	86	2,6	24	75	2,4	30	91	2,9	26	79	2,5
Diagnostische Radiologie	32	x	3,3	35	x	3,5	27	x	2,6	29	x	2,7
Strahlentherapie	13	302	1,4	11	268	1,1	9	214	0,9	9	214	0,8
Urologie	20	149	2,1	26	186	2,6	26	164	2,5	28	176	2,6
Sonstige Gebiete	68	x	7,1	100	x	9,9	47	x	4,5	46	x	4,3
insgesamt	715	192	74,6	767	214	76,0	813	228	77,7	825	234	77,9

Anmerkung: ohne Ärzte in Weiterbildung und Ärzte im Praktikum

Quelle: Statistisches Landesamt

3.8 Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Tierärzte 1993 bis 2011

■ Ärzte

Jahr	insgesamt	darunter in Niederlassung ¹⁾					
		insgesamt	darunter				
			Allgemein-medizin ²⁾	Innere Medizin	Frauenheilkunde	Chirurgie	
0	1	2	3	4	5	6	
1993	1 849	647	223	67	43	29	
1995	2 163	710	241 ³⁾	85	54	31	
1997	2 313	757	239	102	67	32	
1999	2 416	822	252	114	73	33	
2000	2 450	846	247	123	77	34	
2001	2 471	843	240	132	77	32	
2002	2 470	846	242	131	78	33	
2003	2 566	855	234	138	78	33	
2004	2 534	865	236	139	79	33	
2005	2 560	872	234	141	80	30	
2006	2 619	899	221	156	81	36	
2007	2 658	925	227	158	85	36	
2008	2 709	946	229	166	85	38	
2009	2 781	980	229	179	86	42	
2010	2 821	993	225	181	88	45	
2011	2 887	1 024	224	181	88	48	

■ Zahnärzte, Apotheken und Tierärzte

Jahr	Zahnärzte		Apotheken		Tierärzte		
	insgesamt	darunter in Niederlassung ⁴⁾	insgesamt	darunter öffentliche Apotheken	insgesamt	darunter in Praxen ⁴⁾	
			0	1	2	3	4
1993	543	448	64	61	73	18	
1995	542	451	78	75	82	24	
1997	542	444	95	92	77	31	
1999	566	465	103	100	94	42	
2000	535	454	105	102	93	45	
2001	547	460	106	103	103	45	
2002	564	469	106	103	112	44	
2003	559	468	107	104	111	41	
2004	551	475	109	106	115	47	
2005	548	476	115	112	114	48	
2006	565	494	118	115	112	55	
2007	562	493	119	116	123	57	
2008	571	503	120	117	122	57	
2009	578	504	121	118	116	53	
2010	598	519	123	120	129	57	
2011	584	518	126	123	131	60	

Anmerkungen: Gebietsstand 01. 01. des Folgejahres

¹⁾ einschließlich Ärzten in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V, ab 1999 einschließlich Angestellte, Teilzeitangestellte

²⁾ einschließlich Praktischen Ärzten, ab 2006 einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

³⁾ einschließlich Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

⁴⁾ Praxisinhaber und -assistenten

Quellen: Statistisches Landesamt: Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen der Landeshauptstadt Dresden

	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2011	gratis	gratis
Dresdner Zahlen aktuell (monatlich)		gratis	gratis
Kommunale Statistikstelle - Dresden im Spiegel der Zahlen	31.12.2007	gratis	gratis
Sonderausgabe Dresdner Zahlen aktuell - Wer wohnt in Dresdens Innenstadt?	31.12.2008	gratis	gratis

Statistische Jahrbücher			
Dresden in Zahlen 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002	31.12. des jew. Jahres	je 9,00	-

Sonerveröffentlichungen (Auswahl)			
125 Jahre Statistik in Dresden	1999	6,00	gratis
Stadtteilkatalog 2010	31.12.2010	20,00	gratis
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	2004	3,00	-
Straßenverzeichnis Dresden 2007	30.06.2007	3,00	-
Kommunale Bürgerumfrage 2005	Jun. 2005	12,00	gratis
Kommunale Bürgerumfrage 2007 - Tabellenteil	Sep. 2007	12,00	gratis
Kommunale Bürgerumfrage 2007 - Hauptaussagen	Sep. 2007	12,00	gratis
Kommunale Bürgerumfrage 2010 - Tabellenteil	Sep. 2010	12,00	gratis
Kommunale Bürgerumfrage 2010 - Hauptaussagen	Sep. 2010	12,00	gratis
Europawahl/Kommunalwahl 2004 - Ergebnisse in Dresden	13.06.2004	12,00	gratis
Landtagswahl 2004 - Ergebnisse in Dresden	19.09.2004	8,00	gratis
Bürgerentscheid Waldschlößchenbrücke	27.02.2005	5,00	gratis
Bundestagswahl 2005 - Ergebnisse in Dresden	18.09./02.10.2005	8,00	gratis
Oberbürgermeisterwahl 2008 in Dresden	08./22.06.2008	8,00	gratis
Europawahl/Kommunalwahl 2009 - Ergebnisse in Dresden	07.06.2009	12,00	gratis
Landtagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden	30.08.2009	8,00	gratis
Bundestagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden	27.09.2009	8,00	gratis
Bürgerentscheid Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt	29.01.2012	5,00	gratis

Statistische Mitteilungen			
Dresden und das Umland 2002 bis 2007	31.12.2007	12,00	gratis
Bevölkerungsprognose 2011	30.06.2011	5,00	gratis
Bevölkerung und Haushalte 2011 - Tabellenteil	31.12.2011	10,00	gratis
Bevölkerung und Haushalte 2011 - Hauptteil	31.12.2011	8,00	gratis
Bauen und Wohnen 2011	31.12.2011	8,00	gratis
Bevölkerungsbewegung 2011	31.12.2011	10,00	gratis
Arbeit und Soziales 2011	31.12.2011	10,00	gratis

Sachdaten auf Datenträgern	Preis in Euro	Format
Hausnummernverzeichnis	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	10,00	EXCEL
Straßenschlüsseldatei	18,00	EXCEL
Altersstrukturtabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen	40,00	EXCEL
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken	40,00	EXCEL
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	EXCEL
Recherchengrundgebühr	10,00	

Auszüge aus statistischen Unterlagen	Format	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00	kostenlos
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00	kostenlos

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
 Freistaat Sachsen
 kommunale Körperschaften
 in gegenseitiger Entgeltbefreiung
 Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Schüler 50 Prozent
 Studenten 50 Prozent
 50 Prozent je Datenfeld

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden
 Kommunale Statistikstelle
 Postfach 12 00 20
 01001 Dresden



Besucheranschrift:

Nöthnitzer Str. 5, Erdgeschoss
 01187 Dresden

Öffnungszeiten

Mo., Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr
 Di., Do.: 9:00 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen

Telefon (03 51) 4 88 11 00

Fax (03 51) 4 88 69 13

E-Mail statistik@dresden.de

Internet <http://www.dresden.de/statistik>

Stand: Dezember 2012 - Preisliste Nr. 9/2012

www.dresden.de/statistik

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
Telefax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördencall 115 - Wir lieben Fragen

Dezember 2012

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.